Ausgewählte Liturgien

Aus dem Book of Common Prayer

mit Ordnung der Sakramentsfeiern
und anderen Riten
und Zeremonien der Kirche

nach dem Gebrauch
der Episkopalkirche

© 2004 Convocation of American Churches in Europe
All rights reserved / Alle Rechte vorbehalten

Foreword
Vorwort

Daily Morning Prayer: Rite Two
Tägliches Morgengebet: Form II

Daily Evening Prayer: Rite Two
Tägliches Abendgebet: Form II

Compline
Komplet

Collects: Contemporary
Kollektengebete: Neuzeitlich

Holy Baptism
Die heilige Taufe

The Holy Eucharist: Rite Two
Die heilige Eucharistiefeier: Form II

Prayers of the People
Die Fürbitten

Celebration and Blessing of a Marriage
Feier und Segnung einer Eheschließung

Reconciliation of a Penitent
Die Aussöhnung eines Bußfertigen

Ministration to the Sick
Dienst an Kranken

Burial of the Dead: Rite Two
Die Bestattung der Toten: Form II

Appendix A: The Decalogue: Contemporary
Anhang A: Der Dekalog: Neuzeitlich

Appendix B: A Penitential Order: Rite Two
Anhang B: Eine Bußordnung: Form II

Foreword

It gives me great pleasure to welcome this book of selections in German and English from the Book of Common Prayer of the Episcopal Church. It is the most recent of a collection of bilingual Prayer Books published by the Convocation of American Churches in Europe. The Italian-American Book, now in its second edition, appeared in 1999. In 2003, Spanish-English and French-English Books appeared. Their enthusiastic reception around the Anglican Communion has been most gratifying, and we hope this newest effort will also be of service.

We owe the vision for this magnificent project to my predecessor, the Rt. Rev. Jeffery Rowthom. In particular, his ability in German (among several other languages) made him the obvious choice to head the committee making this fresh new translation. It is also a tribute to the many German Episcopalians who have swelled our ranks in that country.

All our bilingual books have the same aims. First, to help welcome visitors in our parishes and missions throughout Europe. Second, to be of service to mixed couples and families in our congregations. Finally, we hope this Book in particular will help germanophones make use of some of the riches of the Anglican tradition. In it you will find the Daily Offices and Holy Eucharist, as well as texts for Baptism, Confirmation, Holy Matrimony, and Burial, plus prayers and psalms, all formatted to correspond to the standard Book of Common Prayer 1979.

We gratefully acknowledge permission granted by the publishers of the Zürcher Bibel, whose texts we quote for biblical passages in German.

I want to thank the members of the translation committee for their meticulous work in preparing this new edition. Christina Caughlan, of St. James Church, Florence, Italy, has done outstanding work overseeing this publication, as well as all our bilingual Books, and deserves a special word of thanks.

It is a great privilege to authorize indefinitely the use of this Book in all the congregations of the Convocation of American Churches in Europe. May God richly bless you through it!

Vorwort

Es erfüllt mich mit großer Freude, dieses Buch mit einer Auswahl auf Deutsch und Englisch des Book of Common Prayer der Episkopalkirche zu begrüßen. Es ist das jüngste einer Reihe zweisprachiger Gebetbücher, die von der Convocation of American Churches in Europe herausgegeben wurde. Das italienisch-amerikanische Buch, jetzt in zweiter Auflage, erschien 1999. Im Jahr 2003 erschienen das spanisch-englische und das französisch-englische Buch. Ihre enthusiastische Aufnahme überall in der Anglikanischen

Kirchengemeinschaft war höchst erfreulich und wir hoffen, dass diese neueste Bestrebung sich ebenfalls als dienlich erweist.

Wir verdanken den Weitblick für dieses großartige Projekt meinem Vorgänger, Bischof Jeffery Rowthorn. Besonders seine Befähigung im Deutschen (neben einigen anderen Sprachen) hat ihn offensichtlich erwählt, dem Komitee vorzustehen, das diese frische, neue Übersetzung angefertigt hat Es ist außerdem eine Achtungsbezeichnung an die vielen deutschen Episkopalianer, die unsere Reihen in diesem Land haben ansteigen lassen.

Alle unsere zweisprachigen Bücher haben dieselben Ziele. Erstens, behilflich zu sein, Besucher in unseren Gemeinden und Gemeindestationen in ganz Europa willkommen zu heißen. Zweitens, gemischten Paaren und Familien in unseren Gemeinden dienlich zu sein. Und zuletzt hoffen wir, dass dieses Buch ganz besonders den Deutschsprachigen behilflich sein wird, einige der Reichtümer der anglikanischen Tradition zu verwenden. In ihm werden Sie die Offizien und die Eucharistiefeier wie auch Texte für Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Beerdigung finden, alle so angelegt, dass sie dem standardisierten Book of Common Prayer 1979 entsprechen.

Wir sind dankbar für die Erlaubnis der Herausgeber der Zürcher Bibel, deren Texte wir für die deutschen Bibelstellen zitieren.

Ich möchte den Mitgliedern des Übersetzungskomitees für ihre sorgfältige Arbeit in der Vorbereitung dieser neuen Ausgabe danken. Christina Caughlan von der St. James Kirche in Florenz hat eine hervorragende Arbeit mit der Überwachung dieser Publikation geleistet, wie schon bei allen unseren zweisprachigen Büchern, und verdient ein besonderes Wort des Dankes.

Es ist ein großes Privileg den unbegrenzten Gebrauch dieses Buches in allen Gemeinden der Convocation of American Churches in Europe zu autorisieren. Möge Gott Euch durch es reich segnen!

The Rt. Rev. Pierre W. Whalon, D.D.
Bishop in Charge, Convocation of American Churches in Europe
Paris, the Feast of John Henry Hobart, 2004

Bischof Pierre W. Whalon, D.D.
Geschäftsführender Bischof, Convocation of American Churches in Europe
Paris, am Fest von John Henry Hobart, 2004

Certificate / Bestätigung

I certify that the portions of the Book of Common Prayer, 1979, contained herein have been compared with a certified copy of the Standard Book, as the Canons direct, and that they conform thereto.

Ich bestätige, dass die Teile des Book of Common Prayer, 1979, die hierin enthalten sind, mit einer beglaubigten Abschrift des Standard Book (der maßgeblichen Buchausgabe), wie von den Kanones vorgeschrieben, verglichen wurden und dass sie damit übereinstimmen.

Gregory Michael Howe
Custodian of the Book of Common Prayer
Hüter des Book of Common Prayer
October 2004 / Oktober 2004

Das Gebet der Tagzeiten

Tägliches Morgengebet: Form II

Der Liturg beginnt den Gottesdienst mit einem oder mehreren der folgenden Schriftworte oder mit dem Versikel „Herr, öffne unsere Lippen“ auf S. 80 des BCP.

Advent

Wacht, denn ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses kommt, am Abend oder um Mitternacht oder beim Hahnenschrei oder am Morgen; auf dass er nicht plötzlich kommt und euch schlafend findet. *Markus 13,35.36*

In der Wüste bereitet den Weg des Herrn, macht eine ebene Bahn in der Steppe für unseren Gott! *Jesaja 40,3*

Die Herrlichkeit des Herrn offenbare sich, und alles Fleisch sehe es zugleich. *Jesaja 40,5*

Weihnachten

Siehe, ich bringe euch gute Botschaft von einer grossen Freude, die zu allen Völkern kommen wird; denn euch ist an diesem Tag in der Stadt Davids ein Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr. *Lukas 2,10.11*

Siehe, die Wohnstatt Gottes ist unter den Menschen. Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein und ihr Gott sein. *Offenbarung 21,3*

Epiphanias

Völker werden zu deinem Licht kommen und Könige zum Glanz deines Aufgangs. *Jesaja 60,3*

Ich will dich zum Licht für die Völker machen, damit mein Heil bis ans Ende der Erde reiche. *Jesaja 49,6b*

Vom Auf gang der Sonne bis zu ihrem Untergang soll mein Name groß sein unter den Völkern, und an jedem Ort soll meinem Namen Weihrauch dargebracht werden und eine reine Opfergabe; denn mein Name soll groß sein unter den Völkern, spricht der Herr der Heerscharen. *Maleachi 1,11*

Fastenzeit

Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so wird Gott, der treu und gerecht ist, uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen. *1. Johannes 1,8.9*

Zerreisst eure Herzen und nicht eure Kleider. Kehrt um zum Herrn, eurem Gott, denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an unerschütterlicher Liebe, und es reut ihn das Unheil. *Joel 2,13*

Ich will aufbrechen und zu meinem Vater gehen und ich will zu ihm sagen: „Vater, ich habe gegen den Himmel und gegen dich gesündigt. Ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu heißen." *Lukas 15,18.19*

Beim Herrn, unserem Gott, ist Barmherzigkeit und Vergebung; denn wir haben gegen ihn aufbegehrt und haben der Stimme des Herrn, unseres Gottes, nicht gehorcht, weil wir seinen Geboten nicht gefolgt sind, die er uns vorgegeben hat. *Daniel 9,9.10*

Jesus sprach: „Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach." *Markus 8,34*

Karwoche

Wir haben uns alle verirrt wie Schafe; ein jeder wandte sich seinem eigenen Weg zu; doch der Herr hat auf ihn die Schuld von uns allen gelegt. *Jesaja 53,6*

Bedeutet es euch nichts, ihr alle, die ihr vorüberzieht? Schaut doch und seht, ob da ein Schmerz ist wie mein Schmerz, der mir angetan wurde, mit dem der Herr mich geschlagen hat. *Klagelieder 1,12*

Osterzeit, einschließlich Christi Himmelfahrt und Pfingstsonntag

Halleluja! Christus ist auferstanden.
Der Herr ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir wollen jubeln und uns an ihm freuen. *Psalm 118,24*

Dank sei Gott, der uns den Sieg durch unsern Herrn Jesus Christus gibt. *1. Korinther 15,57*

Wenn ihr also mit Christus auferweckt worden seid, strebt nach den Dingen, die oben sind, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. *Kolosser 3,1*

Christus ist eingegangen, nicht in ein Heiligtum, das von Menschenhand errichtet wurde, ein Abbild des wahrhaftigen, sondern in den Himmel selbst, um jetzt für uns vor Gottes Angesicht zu erscheinen. *Hebräer 9,24*

Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen sein wird, und ihr werdet meine Zeugen in Jerusalem sein und in ganz Judäa und Samarien und bis ans Ende der Erde. *Apostelgeschichte 1,8*

Trinitatis

Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige, der war und ist und kommen wird. *Offenbarung 4,8*

Allerheiligen und andere große Heiligenfeste

Wir danken dem Vater, der uns würdig gemacht hat, Anteil zu haben am Erbteil der Heiligen im Licht. *Kolosser 1,12*

Ihr seid nicht mehr Fremde und Gäste, sondern Mitbürger der Heiligen und Glieder des Haushalts Gottes. *Epheser 2,19*

Ihr Ruf ist in die ganze Welt hinausgegangen, und ihre Kunde bis an die Enden der Erde. *Psalm 19,4*

Zur Danksagung

Dankt dem Herrn und ruft seinen Namen an; verkündet seine Taten unter den Völkern. *Psalm 105,1*

Zu jeder Gelegenheit

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus. *Philipper 1,2*

Ich freute mich, als man mir sagte: „Lasst uns zum Hause des Herrn ziehen." *Psalm 122,1*

Lass die Rede meines Mundes und die Gedanken meines Herzens vor deinen Augen Wohlgefallen finden, oh Herr, meine Kraft und mein Erlöser. *Psalm 19,14*

Sende aus dein Licht und deine Wahrheit, damit sie mich leiten und mich bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung. *Psalm 43,3*

Der Herr ist in seinem heiligen Tempel; lasst alle Welt vor seinem Angesicht Stille halten. *Habakuk 2,20*

Die Stunde kommt, und ist schon da, in der die wahren Beter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn so will der Vater angebetet werden. *Johannes 4,23*

So spricht der Hohe und Erhabene, der die Ewigkeit bewohnt, dessen Name Heiliger ist: „Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum und auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat, auf dass ich den Geist des Demütigen erquicke und das Herz des Zerknirschten neu belebe." *Jesaja 57,15*

Das folgende Sündenbekenntnis kann gesprochen werden; statt dessen kann die Andacht unmittelbar mit dem „Herr, öffne unsere Lippen" fortgesetzt werden.

Sündenbekenntnis

Der Liturg sagt zur Gemeinde

Geliebte im Herrn, wir haben uns vor dem Angesicht des Allmächtigen Gottes, unseres himmlischen Vaters, versammelt, um ihn zu loben, um sein heiliges Wort zu hören und um für uns selbst und stellvertretend für andere das zu erbitten, was für unser Leben und unser Heil notwendig ist. Und damit wir uns in Herz und Sinn zu seiner Anbetung bereiten, lasst uns in Stille niederknien und mit reumütigen und gehorsamen Herzen unsere Sünden bekennen, auf dass wir Vergebung erlangen durch seine unendliche Güte und Barmherzigkeit.

oder dies

Lasst uns unsere Sünden gegen Gott und unseren Nächsten bekennen.

Stille kann folgen.

Liturg und Gemeinde gemeinsam, während alle knien

Barmherzigster Gott,
wir bekennen, dass wir gegen dich gesündigt haben
in Gedanke, Wort und Tat,
durch das, was wir getan haben,
und durch das, was wir unterlassen haben.
Wir haben dich nicht von ganzem Herzen geliebt;
wir haben unsere Nächsten nicht wie uns selbst geliebt.
Wir sind wahrhaft bekümmert und wir bereuen in Demut.
Um deines Sohnes Jesu Christi willen

sei uns gnädig, und vergib uns,
auf dass wir künftig deinen Willen freudig erfüllen
und auf deinen Wegen wandeln
zur Ehre deines Namens. Amen.

Der Priester allein steht und spricht

Der allmächtige Gott erbarme sich euer, er vergebe euch all eure Sünden durch unsern Herrn Jesus Christus, er stärke euch in allem Guten und erhalte euch durch die Kraft des Heiligen Geistes im ewigen Leben. *Amen.*

Ein Diakon oder Laie, der vorstehende Form benutzt, bleibt knien und ersetzt „euch" durch „uns" und „euer" durch „unser".

Invitatorium und Psalter

Alle stehen

Liturg Herr, öffne unsere Lippen.
Gemeinde Und unser Mund verkünde dein Lob.

Liturg und Gemeinde

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Außer in der Fastenzeit wird hinzugefügt Halleluja.

Dann folgt einer der Invitatoriumspsalmen, Venite oder Jubilate.

Eine der folgenden Antiphonen kann mit dem Invitatoriumspsalm gesungen oder gesprochen werden

Im Advent

Unser König und Heiland naht sich jetzt: Kommt, lasst uns ihn anbeten.

An den zwölf Tagen von Weihnachten

Halleluja. Uns ist ein Kind geboren: Kommt, lasst uns ihn anbeten. Halleluja.

Von Epiphanias bis einschließlich der Taufe des Herrn sowie an den Festen der Verklärung Christi und der Kreuzerhöhung

Der Herr hat seine Herrlichkeit kundgetan: Kommt, lasst uns ihn anbeten.

In der Fastenzeit

Der Herr ist voll Erbarmen und Barmherzigkeit: Kommt, lasst uns ihn anbeten.

Von Ostersonntag bis Christi Himmelfahrt

Halleluja. Der Herr ist wahrhaftig auferstanden: Kommt, lasst uns ihn anbeten. Halleluja.

Von Christi Himmelfahrt bis Pfingstsonntag

Halleluja. Christus, der Herr, ist auf gefahren in den Himmel: Kommt, lasst uns ihn anbeten. Halleluja.

Am Pfingstsonntag

Halleluja. Der Geist Gottes erneuert das Antlitz der Erde: Kommt, lasst uns ihn anbeten. Halleluja.

Am Trinitatis

Vater, Sohn und Heiliger Geist, ein Gott: Kommt, lasst uns ihn anbeten.

An anderen Sonntagen und Wochentagen

Die Erde ist des Herrn, denn er hat sie erschaffen: Kommt, lasst uns ihn anbeten.

oder dies

Dienet dem Herrn in der Schönheit der Heiligkeit: Kommt, lasst uns ihn anbeten.

oder dies

Die Barmherzigkeit des Herrn währt ewig: Kommt, lasst uns ihn anbeten.

Halleluja in den folgenden Antiphonen wird nur in der Osterzeit verwendet.

An den Festen der Inkarnation

[Halleluja.] Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt: Kommt, lasst uns ihn anbeten. [Halleluja.]

An Allerheiligen und anderen großen Heiligenfesten

[Halleluja.] Der Herr ist in seinen Heiligen verherrlicht: Kommt, lasst uns ihn anbeten. [Halleluja.]

Venite *Psalm 95,1-7*

Kommt, lasst uns dem Herrn frohlocken, *
 jauchzen dem Fels unsres Heils!
Lasst uns mit Dank vor sein Angesicht treten, *
 mit Lobgesängen ihm jauchzen!

Denn ein großer Gott ist der Herr, *
 ein großer König über alle Götter.
In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, *
 sein auch die Gipfel der Berge.
Sein ist das Meer—er hat es gemacht, *
 sein auch das Festland—seine Hand hat es gebildet.

Ziehet ein! Lasst uns niederfallen und uns beugen, *
 niederknien vor dem Herrn, der uns gemacht hat!
Denn er ist unser Gott, und wir das Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand. *
 Oh, dass ihr heute auf seine Stimme hörtet!

oder Psalm 95, S. 724 des BCP (englisch)

Jubilate *Psalm 100*

Jauchzet dem Herrn, alle Lande! *
 Dienet dem Herrn mit Freuden,
 kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!
Erkennet, dass der Herr allein Gott ist: *
 er hat uns gemacht, und sein sind wir,
 sein Volk und die Schafe seiner Weide.
Ziehet ein durch seine Tore mit Danken,
in seine Vorhöfe mit Lobgesang; *
 danket ihm, preiset seinen Namen!
Denn der Herr ist gütig;
ewig währt seine Gnade *
 und seine Treue von Geschlecht zu Geschlecht.

In der Osterwoche anstelle eines Invitatoriumspsalms wird das Folgende gesungen oder gesprochen. Es kann auch täglich bis zum Pfingstsonntag benutzt werden.

Christus, unser Passahlamm *Pascha nostrum*
1. Korinther 5,7-8; Römer 6,9-11; 1. Korinther 15,20-22

Halleluja.
Als unser Passahlamm ist Christus geopfert worden. *
Darum lasset uns das Fest begehen
Nicht mit altem Sauerteig, auch nicht mit Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, *
sondern mit ungesäuertem Brot der Lauterkeit und Wahrheit.
Halleluja.
Christus, von den Toten auferweckt, stirbt nicht mehr; *
der Tod hat keine Herrschaft mehr über ihn.
Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde ein für allemal gestorben; *
was er aber lebt, das lebt er für Gott.
So sollt auch ihr euch als solche ansehen, die für die Sünde tot sind, *
aber für Gott leben in Christus Jesus, unsrem Herrn.
Halleluja.

Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden *
als Erstling der Entschlafenen.
Denn da der Tod durch einen Mensch gekommen ist, *
kommt auch die Auferstehung der Toten durch einen Menschen.
Denn wie in Adam alle sterben, *
so werden in Christus auch alle lebendig gemacht werden.
Halleluja.

Dann folgt

Der oder die ausgewählten Psalmen

Am Schluss der Psalmen wird gesungen oder gesprochen

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, *
wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Die Lesungen

Eine oder zwei der ausgewählten Lesungen werden vorgetragen, indem der Lektor zuerst spricht

Lesung aus ________.

Die Bezeichnung von Kapitel und Vers kann hinzugefügt werden.

Nach jeder Lesung kann der Lektor sagen

Das Wort des Herrn.
Antwort Dank sei Gott.

Oder der Lektor kann sagen Hier endet die Lesung.

Stille kann nach jeder Lesung gehalten werden. Nach jeder Lesung wird einer der folgenden Lobgesänge oder einer derer auf S. 47-52 des BCP (englisch) (Lobgesänge Nr. 1-7) gesungen oder gesprochen. Wenn drei Lesungen verwendet werden, folgt die Lesung aus dem Evangelium nach dem zweiten Lobgesang.

8 Der Lobgesang des Mose *Cantemus Domino*
Exodus 15,1-6.11-13.17-18

Besonders geeignet für den Gebrauch in der Osterzeit

Singen will ich dem Herrn, denn hoch erhaben ist er; *
Ross uns Reiter warf er ins Meer.
Meine Stärke und mein Loblied ist der Herr, *
und er ward mein Heil;
er ist mein Gott, ich will ihn preisen, *
der Gott meines Vaters, ich will ihn erheben.
Der Herr ist ein Kriegsheld, *
Herr ist sein Name.
Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf er ins Meer, *
ins Schilfmeer sind versenkt seine auserlesenen Krieger.
Die Fluten bedeckten sie, *
sie fuhren zur Tiefe wie Steine.
Deine Rechte, oh Herr, herrlich in Kraft, *
deine Rechte, oh Herr, zerschmettert den Feind.
Wer ist wie du, Herr, unter den Göttern? *
Wer ist wie du so hehr und heilig,
furchtbar in Ruhmestaten, Wunder verrichtend?
Du recktest aus deine Rechte, *
da verschlang sie die Erde.
Gnädig hast du geleitet das Volk, das du erlöst, *
hast es machtvoll geführt zu deiner heiligen Wohnstatt.
Du führtest sie hinein und pflanztest sie *
auf den Berg, der dein eigen,
an die Stätte, die du, Herr, zu deiner Wohnung gemacht hast, *
in das Heiligtum, Herr, das deine Hände gegründet.
Der Herr ist König *
immer und ewig!
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, *
wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

9 Der erste Lobgesang des Jesaja *Ecce, Deus*
Jesaja 12,2-6

Siehe, Gott ist mein Heil! *
Ich bin getrost und fürchte mich nicht.
Denn meine Stärke und mein Loblied ist der Herr, *
und er ward mir zum Heil.
Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen *
aus den Quellen des Heils
und werdet sprechen an jenem Tage: *
„Danket dem Herrn, rufet an seinen Namen,
tut kund unter den Völkern seine Taten, *
verkündet, dass sein Name erhaben ist!
Lobsinget dem Herrn; denn Großes hat er getan, *
kund sei das in aller Welt!
Jauchze und juble, Bewohnerin Zions! *
Denn groß ist in deiner Mitte der Heilige Israels."

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist: *
wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

10 Der zweite Lobgesang des Jesaja *Quærite Dominum*
Jesaja 55,6-11

Suchet den Herrn, jetzt da er sich finden läßt; *
rufet ihn an, jetzt da er nahe ist!
Der Gottlose lasse seinen Weg *
und der Frevler seine Gedanken
und kehre um zum Herrn, so wird er sich seiner erbarmen, *
zu unsrem Gott, denn er ist reich an Vergebung.
Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, *
und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr,
sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, *
soviel sind meine Wege höher als eure Wege
und meine Gedanken höher als eure Gedanken.
Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel herabkommt *
und nicht dahin zurückkehrt, sondern die Erde tränkt,
dass sie fruchtbar wird und sprosst *
und dem Säemann Samen und dem Essenden Brot gibt,
so ist auch mein Wort, das aus meinem Munde kommt: *
es kehrt nicht leer zu mir zurück,
sondern wirkt, was ich beschlossen, *
und führt durch, wozu ich es gesendet.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, *
wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

11 Der dritte Lobgesang des Jesaja *Surge, illuminare*
Jesaja 60, 1-3.11a.14c.18-19

Mache dich auf, werde Licht! denn dein Licht kommt, *

und die Herrlichkeit des Herrn strahlt auf über dir.
Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde *
und Dunkel die Völker;
doch über dir strahlt der Herr, *
und seine Herrlichkeit erscheint über dir,
und Völker strömen zu deinem Lichte, *
und Könige zu dem Glanz, der über dir aufstrahlt.
Deine Tore werden allezeit offenstehen, *
werden Tag und Nacht nicht geschlossen werden.
Und sie werden dich nennen „Stadt des Herrn", *
„Zion des Heiligen Israels".
Man wird in deinem Lande nicht mehr hören Von Gewalttat, *
von Sturz und Zerstörung in deinen Grenzen;
deine Mauern wirst du „Heil" nennen *
und deine Tore „Ruhm".
Die Sonne wird nicht mehr dein Licht sein am Tage, *
und der Glanz des Mondes dir nicht mehr leuchten;
sondern der Herr wird dein ewiges Licht sein *
und dein Gott deine Herrlichkeit.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, *
wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

12 Ein Lobgesang der Schöpfung *Benedicite, omnia opera Domini*
Lied der drei jungen Männer 35-65

Einer oder mehrere Abschnitte dieses Lobgesangs können benutzt werden.
Jede Auswahl beginnt mit der Invokation und endet mit der Doxologie.

Invokation

Preist den Herrn, all ihr Werke des Herrn, *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.
Im Firmament seiner Macht, preist den Herrn, *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.

I Die kosmische Ordnung

Preist den Herrn, ihr Engel und alle Mächte des Herrn, *
oh Himmel und alle Wasser über den Himmeln.
Sonne und Mond und Sterne des Himmels, preist den Herrn, *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.

Preist den Herrn, jeder Schauer des Regens und Niederschlag des Taus, *
alle Winde und Feuer und Glut.
Winter und Sommer, preist den Herrn, *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.

Preist den Herrn, oh Kühle und Kälte, *
Tautropfen und Schneeflocken.
Frost und Kälte, Eis und Schneeregen, preist den Herrn, *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.
Preist den Herrn, oh Nächte und Tage, *
oh leuchtendes Licht und einhüllendes Dunkel.
Sturmwolken und Donnerschläge, preist den Herrn, *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.

II Die Erde und ihre Geschöpfe

Lasst die Erde den Herrn preisen, *
ihn loben und verherrlichen in Ewigkeit.
Preist den Herrn, oh Berge und Hügel
und alles, was wächst auf Erden, *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.

Preist den Herrn, oh Wasserquellen, Meere und Ströme, *
oh Wale und alles, was sich regt in den Wassern.
Alle Vögel der Luft, preist den Herrn, *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.

Preist den Herrn, oh Tiere der Wildnis, *
und all ihr zahme und wilden Herden.
Oh Männer und Frauen überall, preist den Herrn, *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.

III Das Volk Gottes

Lasst das Volk Gottes den Herrn preisen, *
ihn loben und verherrlichen in Ewigkeit.
Preist den Herrn, oh Priester und Diener des Herrn, *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.

Preist den Herrn, oh Geister und Seelen der Gerechten, *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.
Ihr, die ihr heilig und demütig im Herzen seid, preist den Herrn, *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.

Doxologie

Lasst uns preisen den Herrn: Vater, Sohn und Heiligen Geist; *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.
Im Firmament seiner Macht, preist den Herrn, *
lobt ihn und verherrlicht ihn in Ewigkeit.

13 Ein Lobgesang *Benedictus es, Domine*
Lied der drei jungen Männer 29-34

Ehre sei dir, Herr, Gott unserer Väter; *
Du bist würdig des Lobes; Ehre sei dir.
Ehre sei dir für den Glanz deines heiligen Namens; *
Wir werden dich loben und verherrlichen in Ewigkeit.

Ehre sei dir in der Pracht deines Tempels, *
auf dem Thron deiner Majestät, Ehre sei dir.
Ehre sei dir, der du sitzt zwischen den Cheruben. *
Wir werden dich loben und verherrlichen in Ewigkeit.

Ehre sei dir, der du die Tiefen erschaust, *
im hohen Gewölbe des Himmels, Ehre sei dir.
Ehre sei dir, Vater, Sohn und Heiliger Geist, *
Wir werden dich loben und verherrlichen in Ewigkeit.

14 Ein Bußgesang *Kyrie Pantokrator*
Gebet des Manasse, 1-2.4.6-7.11-15

Besonders geeignet für die Fastenzeit und andere Bußzeiten

Oh Herr und Herrscher der himmlischen Heerscharen, *
Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs
und all ihrer gerechten Nachkommenschaft:
Du schufst die Himmel und die Erde *
in all ihrem unermesslichen Schmuck.
Alle Dinge beben vor Furcht in deiner Gegenwart; *
sie zittern wegen deiner Macht.
Doch deine barmherzige Verheißung sprengt alle Maße; *
sie übersteigt alles, was unser Verstand begreift.
Oh Herr, du bist voller Erbarmen, *
langmütig und reich an Barmherzigkeit.
Du hältst deine Hand zurück *
und bestrafst nicht, wie wir es verdienen.
In deiner großen Güte, Herr,
hast du den Sündern Vergebung verheißen, *
auf dass sie umkehren von ihrer Sünde und gerettet werden.
Und nun, oh Herr, beuge ich das Knie meines Herzens, *
und rufe dich an, sicher deiner gnadenvollen Güte.
Ich habe gesündigt, oh Herr, ich habe gesündigt, *
und ich kenne meine Schlechtigkeit nur zu gut.
Darum richte ich dieses Gebet an dich: *
Vergib mir, Herr, vergib mir.
Lass mich nicht in meiner Sünde vergehen, *
und verdamme mich nicht in die Tiefen der Erde.
Denn du, o Herr, bist der Gott derer, die reumütig sind, *
und in mir wirst du deine Güte erweisen.
Unwürdig wie ich bin, wirst du mich retten,

nach deinem großen Erbarmen, *
und ich werde dich loben ohne Unterlass alle Tage meines Lebens.
Denn alle Mächte des Himmels singen dein Lob, *
und dein ist die Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

15 Der Lobgesang der Maria *Magnificat*
Lukas 1,46-55

Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist frohlockt über Gott, meinen Heiland, *
dass er hingesehen hat auf die Niedrigkeit seiner Magd;
Denn siehe, von jetzt an werden mich seligpreisen alle Geschlechter. *
Denn Großes hat mit der Mächtige getan, und heilig ist sein Name,
Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht *
über die, welche ihn fürchten.
Er hat Macht geübt mit seinem Arm; *
er hat zerstreut die hochmütig sind in ihres Herzens Sinn;
Er hat Gewaltige von den Thronen gestoßen *
und Niedrige erhöht.
Hungrige hat er mit Gütern erfüllt *
und Reiche leer hinweggeschickt.
Er hat sich Israels, seines Knechtes, angenommen, *
zu gedenken der Barmherzigkeit,
Wie er geredet hat zu unsern Vätern, *
gegenüber Abraham und seiner Nachkommenschaft in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, *
wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

16 Der Lobgesang des Zacharias *Benedictus Dominus Deus*
Lukas 1,68-79

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels; *
denn er hat sich seines Volkes angenommen und ihm Erlösung bereitet
Und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils *
in dem Hause Davids, seines Knechtes,
Wie er geredet hat durch den Mund seiner heiligen, *
von Ewigkeit her ausgesandten Propheten:
Errettung von unseren Feinden *
und aus der Hand aller, die uns hassen,
Barmherzigkeit zu erweisen unsern Vätern *
und zu gedenken seines heiligen Bundes

des Eides, den er Abraham unserem Vater geschworen hat, *
uns zu verleihen, dass wir, erlöst aus der Hand unsrer Feinde,
ohne Furcht ihm dienen *
in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm alle unsre Tage.
Aber auch du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden; *
denn du wirst vor dem Herrn her gehen, seine Wege zu bereiten,
um Erkenntnis des Heils zu geben seinem Volk *
in Vergebung ihrer Sünden
wegen der mitleidsvollen Barmherzigkeit unsres Gottes, *
womit auf uns strahlen wird der Aufgang aus der Höhe,
zu leuchten denen die in Finsternis und Todesschatten sitzen, *
zu leiten unsre Füße auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, *
wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

17 Der Lobgesang des Simeon *Nunc dimittis*
Lukas 2,29-32

Jetzt lassest du deinen Knecht, oh Herr, *
nach deinem Wort in Frieden dahingehen;
denn meine Augen haben dein Heil gesehen, *
das du im Angesicht aller Völker bereitet hast,
ein Licht zur Erleuchtung der Heiden *
und zur Verherrlichung deines Volkes Israel.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, *
wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

18 Ein Lobgesang an das Lamm *Dignus es*
Offenbarung 4,11; 5,9-10.13

Würdig bis du, unser Herr und Gott, *
zu empfangen den Preis und die Ehre und die Macht;
denn du hast alle Dinge geschaffen, *
und kraft deines Willens waren sie und wurden sie geschaffen.
Würdig bist du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu nehmen; *
denn du bist geschlachtet worden und hast für dein Blut erkauft
aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen *
und hast sie für unsern Gott zu einem Königreich und zu Priestern gemacht
und sie werden herrschen auf Erden.
Dem, der auf dem Throne sitzt, *
und dem Lamm
gebührt das Lob und die Ehre und der Ruhm und die Macht *

in alle Ewigkeit.

19 Lobgesang der Erlösten *Magna et mirabilia*
Offenbarung 15,3-4

Groß und wunderbar sind deine Werke, *
Herr, allmächtiger Gott;

gerecht und wahr sind deine Wege, *
König der Völker.

Wer sollte nicht fürchten, Herr,
und preisen deinen Namen? *
Denn du bist allein heilig;
denn „alle Völker werden kommen und vor dir anbeten“, *
weil deine gerechten Taten offenbar geworden sind.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, *
wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

20 Ehre sei Gott *Gloria in excelsis*

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.
Herr und Gott, König des Himmels, allmächtiger Gott und Vater,
wir beten dich an und danken dir,
wir rühmen dich, denn groß ist deine Herrlichkeit.

Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn des Vaters,
Herr und Gott, Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
erbarme dich unser;
du sitzest zur Rechten des Vaters:
nimm an unser Gebet.

Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste,
Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

21 Tedeum *Te Deum laudamus*

Du bist Gott, wir preisen dich
Du bist der Herr, wir jubeln dir zu.
Du bist der ewige Vater,
die ganze Schöpfung betet dich an.

Dir singen alle Engel, alle Mächte des Himmels,
Cherubim und Seraphim, mit niemals endendem Lobgesang:
Heilig, heilig, heilig der Herr, der Gott der Mächte und Gewalten,
Himmel und Erde sind voll von deiner Herrlichkeit.
Der glorreiche Chor der Apostel preist dich, die edle Gemeinschaft der Propheten preist dich, das weißbekleidete Heer der Märtyrer preist dich. Über das Erdenrund verkündet dich die heilige Kirche;
Vater, von unermesslicher Majestät;
dein wahrer und einziger Sohn, wert jeglicher Anbetung;
und der Heilige Geist, Fürsprecher und Berater.
Du, Christus, bist der König der Herrlichkeit,
der ewige Sohn des Vaters.
Als du Mensch wurdest, um uns zu befreien,
hast du der Jungfrau Schoß nicht verschmäht.
Du hast den Stachel des Todes überwunden
und allen Glaubenden das Reich des Himmels aufgetan.
Du sitzt zur Rechten Gottes in Herrlichkeit.
Wir glauben, dass du wiederkommen und unser Richter sein wirst.
Komm nun, Herr, und hilf deinem Volk
erworben zum Preis deines kostbaren Blutes,
und bringe uns mit deinen Heiligen
zu immerwährender Herrlichkeit.

Das apostolische Glaubensbekenntnis

Liturg und Gemeinde gemeinsam im Stehen

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Die Gebete

Die Gemeinde sitzt oder kniet

Liturg Der Herr sei mit euch.
Gemeinde Und auch mit dir.
Liturg Lasst uns beten.

Liturg und Gemeinde

Vater unser im Himmel
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Dann folgt eines dieser Wechselgebete

A

V. Zeige uns dein Erbarmen, O Herr;
A. Und gewähre uns dein Heil.
V. Kleide deine Diener in Rechtschaffenheit;
A. Lass dein Volk mit Freude singen.
V. Gib Frieden, oh Herr, in der ganzen Welt;
A. Denn nur in dir können wir in Sicherheit leben.
V. Herr, bewahre dieses Volk in deiner Obhut;
A. Und leite uns auf dem Weg der Gerechtigkeit und Wahrheit.
V. Lass deinen Weg auf der Erde bekannt werden;
A. Dein rettendes Heil unter allen Völkern.
V. Lass die Bedürftigen, oh Herr, nicht vergessen sein;
A. Und die Armen der Hoffnung nicht beraubt werden.
V. Schaffe in uns reine Herzen, oh Herr;
A. Und erhalte uns mit deinem Heiligen Geist.

B

V. Rette dein Volk, Herr, und segne dein Erbe;

A. Regiere und erhalte es, jetzt und immerdar.
V. Tag für Tag preisen wir dich;
A. Wir rühmen deinen Namen in Ewigkeit.
V. Herr, bewahre uns heute vor aller Sünde,
A. Erbarme dich unser, Herr, erbarme dich.
V. Herr, zeige uns deine Liebe und dein Erbarm en;
A. Denn auf dich setzen wir unser Vertrauen.
V. Auf dich, Herr, bauen wir unsere Hoffnung;
A. Und wir werden niemals vergebens hoffen.

Der Liturg spricht dann eines oder mehrere der folgenden Kollekten

Die Kollekte des Tages

Eine Kollekte für Sonntage

O Gott, du erfreust uns mit dem allwöchentlichen Gedenken der glorreichen Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn: gib uns an diesem Tag durch unseren Gottesdienst einen so großen Segen, dass wir die kommende Woche in deinem Wohlgefallen verbringen; durch Jesus Christus, unsern Herrn. *Amen.*

Eine Kollekte für Freitage

Allmächtiger Gott, dessen vielgeliebter Sohn nicht zur Freude aufstieg, bevor er Schmerzen erlitten hatte, und nicht in die Herrlichkeit einging, bevor er gekreuzigt worden war: Gewähre uns in deiner Barmherzigkeit, dass wir, die wir auf dem Weg des Kreuzes gehen, ihn als nichts anderes als den Weg des Lebens und Friedens erfahren; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn. *Amen.*

Eine Kollekte für Samstage

Allmächtiger Gott, der du nach der Erschaffung der Welt von allen deinen Werken ruhtest und einen Ruhetag für alle deine Geschöpfe geheiligt hast: Gewähre, dass wir, indem wir alle irdischen Sorgen ablegen, uns gebührend für den Dienst in deinem Heiligtum vorbereiten, und dass unser Ruhen hier auf Erden eine Vorbereitung auf die ewige Ruhe sei, die deinem Volk im Himmel verheißen ist; durch Jesus Christus, unsern Herrn. *Amen.*

Eine Kollekte für die Erneuerung des Lebens

O Gott, ewiger König, dessen Licht den Tag von der Nacht trennt und den Schatten des Todes in den Morgen verwandelt: Vertreibe von uns alle falschen Begehren, bewege unsere Herzen, dein Gesetz zu halten, und lenke unsere Schritte auf den Weg des Friedens, damit wir nach einem Tag der freudigen Erfüllung deines Willens, wenn die

Nacht kommt, dir frohlockend Dank sagen; durch Jesus Christus, unsern Herrn. *Amen.*

Eine Kollekte für Frieden

O Gott, der du Frieden stiftest und Eintracht liebst; dich zu kennen ist ewiges Leben und dir zu dienen vollkommene Freiheit: Verteidige uns, deine ergebenen Diener, gegen alle Angriffe unserer Feinde, auf dass wir in sicherem Vertrauen auf deine Verteidigung uns nicht vor der Macht eines jeglichen unserer Gegner fürchten; durch die Kraft Jesu Christi, unseres Herrn. *Amen.*

Eine Kollekte um Gnade

Herr unser Gott, allmächtiger und ewiger Vater, du hast uns sicher bis zu diesem neuen Tag gebracht; bewahre uns durch deine große Macht, auf dass wir nicht in Sünde fallen oder von Unglück überwältigt werden; und in allem, was wir tun, leite uns, deinen Willen zu erfüllen; durch Jesus Christus, unsern Herrn. *Amen.*

Eine Kollekte um Führung

Himmlischer Vater, in dir leben wir und wandeln wir und haben wir unser Sein: Wir bitten dich demütig, uns durch deinen Heiligen Geist so zu führen und zu leiten, auf dass wir in allen Sorgen und Mühen unseres Lebens dich nicht vergessen, sondern bedenken, dass wir stets vor deinem Angesicht wandeln; durch Jesus Christus, unsern Herrn. *Amen.*

Dann, wenn keine Eucharistiefeier bzw. kein allgemeines Fürbittengebet folgt, ist eines dieser Sendungsgebete hinzuzufügen

Allmächtiger und ewiger Gott, durch dessen Geist der ganze Leib deines gläubigen Volkes regiert und geheiligt wird: Nimm unsere Fürbitten und Gebete an, die wir dir für alle Glieder deiner heiligen Kirche darbringen, auf dass sie in ihrer Berufung und ihrem Dienst dir treu und hingebungsvoll dienen; durch unsern Herrn und Heiland Jesus Christus. *Amen.*

oder dies

Oh Gott, du hast alle Völker der Erde aus demselben Blut gemacht, und deinen gepriesenen Sohn gesandt, um denen, die weit entfernt und denen die nahe sind, Frieden zu verkünden: Gib, dass Menschen überall nach dir suchen und dich finden; bringe die Völker in deine Herde; gieße deinen Geist aus über alles Fleisch; und eile mit dem Kommen deines Reiches; durch Jesus Christus, unsern Herrn. *Amen.*

oder das folgende

Herr Jesus Christus, du hast deine Arme der Liebe am harten Holz des Kreuzes ausgebreitet, auf dass jeder in die Reichweite deiner rettenden Umarmung kommen möge: kleide uns in deinem Geist, dass wir, indem wir unsere Hände in Liebe ausstrecken, diejenigen, die dich noch nicht kennen, zu deiner Erkenntnis und Liebe bringen; zur Ehre deines Namens. *Amen.*

Hier kann ein Lied oder Hymnus gesungen werden.

Autorisierte Fürbitten und Dankgebete können folgen.

Vor dem Schluss des Gottesdienstes kann eines oder beide der folgenden Gebete verwendet werden.

Das allgemeine Dankgebet

Liturg und Gemeinde

Allmächtiger Gott, Vater aller Gnaden,
wir, deine unwürdigen Diener, sagen dir demütig Dank
für all deine Güte und Barmherzigkeit,
uns und allen deinen Geschöpfen gegenüber.
Wir preisen dich, für unsere Schöpfung, unseren Erhalt,
und alle Segen dieses Lebens;
aber vor allem für deine unermessliche Liebe
in der Erlösung der Welt durch unsern Herrn Jesus Christus;
für die Wege der Gnade und für die Hoffnung auf Herrlichkeit.
Und wir beten, gib uns ein solches Bewusstsein für deine Gnaden,
dass wir mit wahrhaft dankbaren Herzen deinen Lob kundtun,
nicht nur mit unseren Lippen, sondern in unseren Leben,
indem wir uns ganz deinem Dienst widmen
und in Heiligkeit und Rechtschaffenheit vor dir
alle unsere Tage wandeln;
durch Jesus Christus, unsern Herrn,
ihm sei, mit dir und dem Heiligen Geist
Ehre und Herrlichkeit in allen Zeiten. Amen.

Ein Gebet von St. Chrysostomos

Allmächtiger Gott, du hast uns zu dieser Zeit Gnade gegeben, dir einmütig unsere gemeinsamen Bitten vorzutragen; und du hast durch deinen geliebten Sohn verheißen, dass wenn zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, du mitten unter ihnen sein wirst: Erfülle nun, oh Herr, unsere Begehren und Bitten, wie es am besten für uns ist; gewähre uns in dieser Welt Erkenntnis deiner Wahrheit und in den kommenden Zeiten ewiges Leben. *Amen.*

Dann kann gesagt werden

Lasst uns den Herrn preisen.
Dank sei Gott.

Von Ostersonntag bis Pfingstsonntag kann dem vorstehenden Versikel und seiner Antwort „Halleluja, halleluja" hinzugefügt werden.

Der Liturg kann dann mit einem der folgenden Schriftworte schließen

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. Amen. *2 Korinther 13,14*

Möge uns der Gott der Hoffnung mit aller Freude und Frieden im Glauben erfüllen durch die Kraft des Heiligen Geistes. Amen. *Römer 15,13*

Ehre sei Gott, dessen Macht, die in uns wirkt, unendlich mehr bewirken kann, als wir erbitten oder uns vorstellen können: Ehre sei ihm von Geschlecht zu Geschlecht in der Kirche und in Christus Jesus in alle Ewigkeit. Amen. *Epheser 3,20.21*

Tägliches Abendgebet: Form II

Der Liturg beginnt den Gottesdienst mit einem oder mehreren der folgenden Schriftworte oder derjenigen auf S. 75-78 des BCP;

oder mit der Feier des Lichtes auf S. 109-112 des BCP (englisch), die mit der für den Tag vorgeschriebenen Psdlmodie fortgesetzt wird;

oder mit dem Versikel: „O Gott, komm uns zu Hilfe" auf S. 117 des BCP.

Lass mein Gebet gelten vor dir wie Weihrauch, das Erheben meiner Hände wie das Abendopfer. *Psalm 141,2*

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus. *Philipper 1,2*

Dienet dem Herrn in der Schönheit der Heiligkeit; lasst alle Welt vor ihm erzittern. *Psalm 96,9*

Dein ist der Tag, O Gott, dein auch die Nacht; du hast den Mond und die Sonne gesetzt. Du hast festgesetzt alle Grenzen der Erde; Sommer und Winter hast du beide geschaffen. *Psalm 74,15.16 (16.17)*

Ich preise den Herrn, der mich berät; mein Herz mahnt mich Nacht um Nacht. Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; weil er mir zur Rechten steht, so werde ich nicht fallen. *Psalm 16,7.8*

Suchet ihn, der die Pleiaden und den Orion gemacht hat, und der tiefe Dunkelheit zum Morgen wandelt und den Tag verfinstert zur Nacht, der nach den Wassern des Meeres ruft und sie ausgießt über die Fläche der Erde—der Herr ist sein Name! *Amos 5,8*

Selbst wenn ich spreche: „Sicherlich wird Finsternis mich bedecken und das Licht um mich her wird zu Nacht", so ist auch die Finsternis für dich nicht finster, oh Herr; die Nacht ist so licht wie der Tag. Finsternis und Licht sind beide gleich vor dir. *Psalm 139,10.11(11.12)*

Jesus sprach: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht im Finstern wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben." *Johannes 8,12*

Das folgende Sündenbekenntnis kann gesprochen werden; stattdessen kann das Abendgebet sofort mit „O Gott, eile uns zu retten" fortgesetzt werden.

Sündenbekenntnis

Der Liturg sagt zur Gemeinde

Liebe Freunde in Christus, lasst uns hier vor dem Angesicht des allmächtigen Gottes in Stille niederknien und mit reumütigen und gehorsamen Herzen unsere Sünden bekennen, auf dass wir Vergebung erlangen durch seine unendliche Güte und Barmherzigkeit.

oder dies

Lasst uns unsere Sünden gegen Gott und unseren Nächsten bekennen.

Stille kann folgen.

Liturg und Gemeinde gemeinsam, während alle knien

Barmherzigster Gott,
wir bekennen, dass wir gegen dich gesündigt haben
in Gedanke, Wort und Tat,
durch das, was wir getan haben,
und durch das, was wir unterlassen haben.
Wir haben dich nicht von ganzem Herzen geliebt;
wir haben unsere Nächsten nicht wie uns selbst geliebt.
Wir sind wahrhaft bekümmert und wir bereuen in Demut.
Um deines Sohnes Jesu Christi willen
sei uns gnädig und vergib uns,
auf dass wir künftig deinen Willen freudig erfüllen
und auf deinen Wegen wandeln
zur Ehre deines Namens. Amen.

Der Priester allein steht und spricht

Der allmächtige Gott erbarme sich euer, er vergebe euch all eure Sünden durch unsern Herrn Jesus Christus, er stärke euch in allem Guten und erhalte euch durch die Kraft des Heiligen Geistes im ewigen Leben. *Amen.*

Ein Diakon oder Laie, der vorstehende Form benutzt, bleibt knien und ersetzt „euch" durch „uns" und „euer" durch „unser".

Invitatorium und Psalter

Alle stehen

Liturg O Gott, eile, uns zu retten.
Gemeinde O Herr, eile, uns zu helfen.

Liturg und Gemeinde

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Außer in der Fastenzeit wird hinzugefügt Halleluja.

Der folgende Hymnus oder ein anderes passendes Lied oder ein Invitatoriumspsalm kann hier gesungen oder gesprochen werden

Oh gnadenvolles Licht *Phos hilaron*

Oh gnadenvolles Licht, herrlicher Glanz
des unsterblichen Vaters im Himmel,
oh Jesus Christus, heilig und gepriesen.

Nun, da wir kommen zum Sinken der Sonne
und unsere Augen das Abendlicht schauen,
singen wir dein Lob, oh Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Du bist würdig, zu allen Zeiten gepriesen zu werden
durch freudvolle Stimmen,
oh Sohn Gottes, oh Schöpfer des Lebens,
und verherrlicht zu werden in allen Welten.

Dann folgt

Der oder die angegebenen Psalmen

Am Schluss der Psalmen wird gesungen oder gesprochen

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist: *
wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Die Lesungen

Eine oder zwei der ausgewählten Lesungen werden vorgetragen indem der Lektor zuerst spricht

Lesung aus _____.

Die Bezeichnung von Kapitel und Vers kann hinzugefügt werden.

Nach jeder Lesung kann der Lektor sagen

Das Wort des Herrn.
Antwort Dank sei Gott.

Oder der Lektor kann sagen Hier endet die Lesung.

Stille kann nach jeder Lesung gehalten werden. Nach jeder Lesung wird einer der folgenden Lobgesänge oder einer derer auf S. 47-52 des BCP (englisch) gesungen oder gesprochen. Wenn drei Lesungen verwendet werden, folgt die Lesung aus dem Evangelium nach dem zweiten Lobgesang.

Der Lobgesang der Maria *Magnificat*

Lukas 1,46-55

Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist frohlockt über Gott, meinen Heiland, *
dass er hingesehen hat auf die Niedrigkeit seiner Magd;
Denn siehe, von jetzt an werden mich seligpreisen alle Geschlechter. *
Denn Großes hat mir der Mächtige getan,
und heilig ist sein Name,
Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht *
über die, welche ihn fürchten.
Er hat Macht geübt mit seinem Arm; *
er hat zerstreut die hochmütig sind in ihres Herzens Sinn;
Er hat Gewaltige von den Thronen gestoßen *
und Niedrige erhöht.
Hungrige hat er mit Gütern erfüllt *
und Reiche leer hinweggeschickt.
Er hat sich Israels, seines Knechtes, angenommen, *
zu gedenken der Barmherzigkeit,
Wie er geredet hat zu unsern Vätern, *
gegenüber Abraham und seiner Nachkommenschaft in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist: *
wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen

Der Lobgesang des Simeon *Nunc dimittis*

Lukas 2,29-32

Jetzt lässt du deinen Knecht, oh Herr, *
nach deinem Wort in Frieden dahingehen;
denn meine Augen haben dein Heil gesehen, *
das du im Angesicht aller Völker bereitet hast,
ein Licht zur Erleuchtung der Heiden *
und zur Verherrlichung deines Volkes Israel.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist: *
wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Das apostolische Glaubensbekenntnis

Liturg und Gemeinde gemeinsam im Stehen

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Gebete

Die Gemeinde sitzt oder kniet

Liturg Der Herr sei mit euch.
Gemeinde Und auch mit dir.
Liturg Lasst uns beten.

Liturg und Gemeinde

Vater unser im Himmel
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Dann folgt eines dieser Wechselgebete

A

V. Zeige uns dein Erbarmen, O Herr;
A. Und gewähre uns dein Heil.
V. Umkleide deine Diener mit Rechtschaffenheit;
A. Lass dein Volk mit Freude singen.
V. Gib Frieden, oh Herr, in der ganzen Welt;
A. Denn nur in dir können wir in Sicherheit leben.
V. Herr, bewahre dieses Volk in deiner Obhut;
A. Und leite uns auf dem Weg der Gerechtigkeit und Wahrheit.
V. Lass deinen Weg auf der Erde bekannt werden;
A. Dein rettendes Heil unter allen Völkern.
V. Lass die Bedürftigen, oh Herr, nicht vergessen sein;
A. Und die Armen der Hoffnung nicht beraubt werden.
V. Schaffe in uns reine Herzen, oh Herr;
A. Und erhalte uns mit deinem Heiligen Geist.

B

Dass dieser Abend heilig, gut und friedvoll sei,
wir flehen dich an, oh Herr.

Dass deine heiligen Engel uns auf Wegen des Friedens und des guten Willens leiten,
wir flehen dich an, oh Herr.

Dass unsere Sünden und Verfehlungen uns nachgelassen und vergeben werden,
wir flehen dich an, oh Herr.

Dass für deine Kirche Frieden werde und für die ganze Welt,
wir flehen dich an, oh Herr.

Dass wir aus diesem Leben in deinem Glauben und deiner Furcht scheiden und nicht vor dem großen Richterstuhl Christi verdammt werden,
wir flehen dich an, oh Herr.

Dass wir durch deinen Heiligen Geist miteinander verbunden seien in der Gemeinschaft mit [______ und] allen deinen Heiligen und uns einander und unser ganzes Leben Christus anvertrauen,
wir flehen dich an, oh Herr.

Der Liturg spricht dann eines oder mehrere der folgenden Kollekten

Die Kollekte des Tages

Eine Kollekte für Sonntage

Herr, Gott, dessen Sohn, unser Heiland Jesus Christus, über die Mächte des Todes triumphiert und für uns unseren Platz im neuen Jerusalem bereitet hat: Gewähre, dass wir, die an diesem Tag für seine Auferstehung Dank gesagt haben, dich in jener Stadt preisen, von der er das Licht ist und wo er lebt und regiert in alle Ewigkeit. *Amen.*

Eine Kollekte für Freitage

Herr Jesus Christus, durch deinen Tod hast du den Stachel des Todes weggenommen: Gewähre uns, deinen Dienern, dir so im Glauben dorthin zu folgen, wohin du den Weg vorangegangen bist, damit wir schließlich in dir friedlich einschlafen und in dein Ebenbild verwandelt erwachen; um deiner zärtlichen Gnade willen. *Amen.*

Eine Kollekte für Samstage

O Gott, der Quell ewigen Lichts, gieße deinen ewigen Tag über uns aus, die nach dir Ausschau halten, auf dass unsere Lippen dich preisen, unsere Leben dich loben und unser Gottesdienst am

morgigen Tag dich verherrlicht; durch Jesus Christus, unsern Herrn. *Amen.*

Eine Kollekte für Frieden

Heiligster Gott, Quelle aller guten Begehren, aller rechten Urteile und aller gerechten Werke: Gib uns, deinen Dienern, den Frieden, den die Welt nicht geben kann, auf dass unsere Gedanken auf das Tun deines Willens gerichtet bleiben und dass wir, von der Furcht vor allen Feinden befreit, in Frieden und Ruhe leben; durch die Gnaden von Christus Jesus, unserem Heiland. *Amen.*

Eine Kollekte für Hilfe gegen Gefahren

Sei unser Licht in der Finsternis, O Herr, und in deiner großen Barmherzigkeit schütze uns vor allen Bedrohungen und Gefahren dieser Nacht; um der Liebe deines einzigen Sohnes willen, unseres Heilands Jesus Christus. *Amen.*

Eine Kollekte um Bewahrung

O Gott, Leben aller, die leben, Licht der Gläubigen, Kraft derer, die sich mühen, und Ruhe der Toten, wir danken dir für die Segen des Tages, der vergangen ist, und bitten demütig um deinen Schutz durch die kommende Nacht hindurch. Bring uns in Sicherheit bis in die Morgenstunden; durch ihn, der für uns gestorben und wieder auferstanden ist, deinen Sohn, unsern Heiland Jesus Christus. *Amen.*

Eine Kollekte um die Gegenwart Christi

Herr Jesus, bleibe bei uns, denn der Abend steht bevor und der Tag ist vergangen; sei unser Begleiter auf dem Weg, entzünde unsere Herzen und erwecke Hoffnung, damit wir dich erkennen, wie du in der Schrift und im Brechen des Brotes offenbar geworden bist. Gewähre dies um deiner Liebe willen. *Amen.*

Dann, wenn keine Eucharistiefeier bzw. kein allgemeines Fürbittengebet folgt, ist eines dieser Sendungsgebete hinzuzufügen

O Gott und Vater von allem, den alle Himmel anbeten: Lass auch die ganze Erde dich verehren, alle Völker dir gehorchen, alle Zungen dich bekennen und loben, und Männer und Frauen überall dich lieben und dir in Frieden dienen; durch Jesus Christus, unsern Herrn. *Amen.*

oder dies

Halte Wacht, geliebter Herr, mit denen, die arbeiten oder wachen oder weinen in dieser Nacht, und gib alle, die schlafen, in die Obhut deiner Engel. Sorge dich um die Kranken, Herr Jesus Christus, schenke den Müden Ruhe, segne die Sterbenden, lindere der Leidenden Schmerz, erbarme dich der Betrübten, beschütze die Freudvollen; und alles um deiner Liebe willen. *Amen.*

oder das folgende

Oh Gott, du offenbarst in deinen Dienern die Zeichen deiner Gegenwart: Sende auf uns den Geist der Liebe, damit sich in der Gemeinschaft miteinander deine reiche Gnade unter uns vermehre; durch Jesus Christus, unsern Herrn. *Amen.*

Hier kann ein Lied oder Hymnus gesungen werden.

Autorisierte Fürbitten und Dankgebete können folgen.

Vor dem Schluss des Gottesdienstes kann eines oder beide der folgenden Gebete verwendet werden.

Das allgemeine Dankgebet

Liturg und Gemeinde

Allmächtiger Gott, Vater aller Gnaden,
wir, deine unwürdigen Diener, sagen dir demütig Dank
für all deine Güte und Barmherzigkeit,
uns und allen deinen Geschöpfen gegenüber.
Wir preisen dich, für unsere Schöpfung, unseren Erhalt,
und alle Segen dieses Lebens;
aber vor allem für deine unermessliche Liebe
in der Erlösung der Welt durch unsern Herrn Jesus Christus;
für die Wege der Gnade und für die Hoffnung auf Herrlichkeit.
Und wir beten, gib uns ein solches Bewusstsein für deine Gnaden,
dass wir mit wahrhaft dankbaren Herzen dein Lob kundtun,
nicht nur mit unseren Lippen, sondern in unseren Leben,
indem wir uns ganz deinem Dienst widmen
und in Heiligkeit und Rechtschaffenheit vor dir
alle unsere Tage wandeln;
durch Jesus Christus, unsern Herrn,
ihm sei, mit dir und dem Heiligen Geist
Ehre und Herrlichkeit in allen Zeiten. Amen.

Ein Gebet von St. Chrysostomos

Allmächtiger Gott, du hast uns zu dieser Zeit Gnade gegeben, dir einmütig unsere gemeinsamen Bitten vorzutragen; und du hast durch

deinen geliebten Sohn verheißen, dass wenn zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, du mitten unter ihnen sein wirst. Erfülle nun, oh Herr, unsere Begehren und Bitten, wie es am besten für uns ist; gewähre uns in dieser Welt Erkenntnis deiner Wahrheit und in den kommenden Zeiten ewiges Leben. *Amen.*

Dann kann gesagt werden

Lasst uns den Herrn preisen.
Dank sei Gott.

Von Ostersonntag bis Pfingstsonntag kann dem vorstehenden Versikel und seiner Antwort „Halleluja, halleluja" hinzugefügt werden.

Der Liturg kann dann mit einem der folgenden Schriftworte schließen.

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. *Amen. 2. Korinther 13,14*

Möge uns der Gott der Hoffnung mit aller Freude und Frieden im Glauben erfüllen durch die Kraft des Heiligen Geistes. Amen. *Römer 15,13*

Ehre sei Gott, dessen Macht, die in uns wirkt, unendlich mehr bewirken kann, als wir erbitten oder vorstellen können: Ehre sei ihm von Geschlecht zu Geschlecht in der Kirche, und in Christus Jesus in alle Ewigkeit. *Amen. Epheser 3,20.*

Eine Ordnung für Komplet

Der Liturg beginnt

Der allmächtige Gott gewähre uns eine friedvolle Nacht und ein vollkommenes Ende. *Amen.*

Liturg	Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn;
Gemeinde	Des Schöpfers von Himmel und Erde.

Der Liturg kann sprechen

Lasst uns unsere Sünden vor Gott bekennen.

Stille kann folgen.

Liturg und Gemeinde

Allmächtiger Gott, unser himmlischer Vater,
wir haben gegen dich gesündigt,
durch unsere eigene Schuld
in Gedanke und Wort und Tat,
und in dem, was wir unterlassen haben.
Um deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, willen
vergib uns unsere Verfehlungen
und gewähre uns,
dass wir dir in erneuertem Leben dienen,
zur Ehre deines Namens. Amen.

Liturg

Der allmächtige Gott gewähre uns Vergebung aller unserer Sünden und die Gnade und den Trost des Heiligen Geistes. *Amen.*

Der Liturg sagt dann

	Oh Gott, eile uns zu retten.
Gemeinde	Oh Herr, eile uns zu helfen.

Liturg und Gemeinde

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Außer in der Fastenzeit wird hinzugefügt Halleluja.

Einer oder mehrere der folgenden Psalmen werden gesungen oder gesprochen.

Andere passende Teile können stattdessen verwendet werden.

Psalm 4 *Cum invocarem*

1 Wenn ich rufe, erhöre mich, Gott meines Rechtes! *
Der du in Drangsal mir Raum geschafft,
sei mir gnädig und erhöre mein Gebet!
2 Ihr Männer, wie lange noch bleibt meine Ehre geschändet, *
liebet ihr Eitles
und trachtet nach Lüge?
3 Erkennet doch, dass der Herr mir wunderbare Huld geschenkt hat.
*
Der Herr hört, wenn ich zu ihm rufe.
4 Mögt ihr zürnen, nur sündigt nicht; *
möget ihr murren bei euch selbst auf eurem Lager,
nur verhaltet euch ruhig!
5 Bringet die rechten Opfer *
und hofft auf den Herrn!
6 Viele sagen:
„Wer erzeigt uns Gutes?" *
Erhebe über uns das Licht deines Angesichts, oh Herr.
7 Du hast mir größere Freude ins Herz gegeben, *
als sie haben bei der Fülle von Korn und Wein.
8 Im Frieden will ich mich niederlegen und einschlafen zumal; *
denn du allein, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Psalm 31 *In te, Domine, speravi*

1 Auf dich, oh Herr, vertraue ich,
lass mich nimmermehr zuschanden werden; *
errette mich nach deiner Gerechtigkeit,
2 neige dein Ohr zu mir. *
Eilends erlöse mich, oh Herr,
3 sei mir ein Hort der Zuflucht, eine feste Burg, mir zu helfen; ja,
mein Fels und meine Burg bist du, *
und um deines Namens willen wirst du mich leiten.
4 Du wirst mich befreien aus dem Netze, das sie mir heimlich gestellt
haben; *
denn du bist meine Zuflucht.
5 In deine Hand befehle ich meinen Geist; *
du erlösest mich,
Herr, du getreuer Gott.

Psalm 91 *Qui habitat*

1 Wer unter dem Schirm des Höchsten wohnt, *
wer im Schatten des Allmächtigen ruht,
2 der darf sprechen zum Herrn: „Meine Zuflucht, meine Feste, *
mein Gott, auf den ich vertraue!"

3 Denn er errettet dich aus der Schlinge des Jägers, *
vor Tod und Verderben.
4 Mit seinem Fittich bedeckt er dich, *
und unter seinen Flügeln findest du Zuflucht.
5 Du brauchst dich nicht zu fürchten vor dem Schrecken der Nacht, *
noch vor dem Pfeil, der am Tage fliegt,
6 nicht vor der Pest, die im Finstern einhergeht, *
noch vor der Seuche, die am Mittag verwüstet.
7 Ob tausend fallen an deiner Seite zehntausend zu deiner Rechten, *
dich trifft es nicht; Schild und Schutz ist seine Treue.
8 Ja, mit eignen Augen darfst du es schauen, *
darfst sehen, wie den Gottlosen vergolten wird.
9 Denn deine Zuversicht ist der Herr, *
den Höchsten hast du zu deiner Zuflucht gemacht.
10 Es wird dir kein Unglück begegnen, *
keine Plage zu deinem Zelte sich nahen.
11 Denn seine Engel wird er für dich entbieten, *
dich zu behüten auf all deinen Wegen.
12 Sie werden dich auf den Händen tragen, *
dass dein Fuß nicht an einen Stein stoße.
13 Über Löwen und Otter wirst du schreiten, *
wirst zertreten Leuen und Drachen.
14 „Weil er an mir hängt,
will ich ihn erretten, *
will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.
15 Er ruft mich an, und ich erhöre ihn; *
ich bin bei ihm in der Not, reiße ihn heraus und bringe ihn zu Ehren.
16 Ich sättige ihn mit langem Leben *
und lasse ihn schauen mein Heil."

Psalm 134 *Ecce nunc*

1 Auf! lobet den Herrn, all ihr Knechte des Herrn, *
die ihr steht im Hause des Herrn in den Nächten!
2 Hebt empor eure Hände zum Heiligtum und lobet den Herrn! *
Vom Zion her segne dich der Herr, der Himmel und Erde gemacht hat.

Am Ende des Psalms wird gesungen oder gesprochen

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, * wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Eine der nachfolgenden oder eine andere passende Schriftstelle wird verlesen

Herr, du bist in unserer Mitte, und wir sind bei deinem Namen gerufen: Verlass uns nicht, o Herr, unser Gott. *Jeremia 14,9.22*

Gemeinde Dank sei Gott.

oder diese

Kommt zu mir, alle, die ihr euch abmüht und beladen seid, und ich will euch Ruhe geben. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin sanft und demütigen Herzens, und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist angenehm und meine Last ist leicht. *Matthäus 11,28-30*

Gemeinde Dank sei Gott.

oder die folgende

Möge der Gott des Friedens, der unseren Herrn Jesus von den Toten wiedergebracht hat, den großen Hirten der Schafe, durch das Blut des ewigen Bundes, euch mit allem Guten ausstatten, auf dass ihr seinen Willen tut, um in euch das zu bewirken, was nach seinem Wohlgefallen ist; durch Jesus Christus, dem Ehre gebührt immerdar. *Hebräer 13,20-21*

Gemeinde Dank sei Gott.

oder diese

Seid nüchtern, seid wachsam. Euer Widersacher, der Teufel streift umher wie ein brüllender Löwe, auf der Suche jemanden zu verschlingen. Widersteht ihm, fest in eurem Glauben. *1. Petrus 5,8-9a*

Gemeinde Dank sei Gott.

Ein Lied, das am Abend passt, kann gesungen werden.

Dann folgt

V. In deine Hände, oh Herr, befehle ich meinen Geist;
A. Denn du hast mich erlöst, oh Herr, oh Gott der Wahrheit.
V. Behüte uns, oh Herr, wie deinen Augapfel;
A. Berge uns unter dem Schatten deiner Fittiche.

Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

Liturg und Gemeinde

Vater unser im Himmel
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Liturg	Herr, erhöre unser Gebet.
Gemeinde	Und lass unser Rufen zu dir dringen.
Liturg	Lasst uns beten.

Der Liturg spricht dann eines der folgenden Kollektengebete

Sei unser Licht in der Finsternis, oh Herr, und in deiner großen Barmherzigkeit bewahre uns vor allen Bedrohungen und Gefahren dieser Nacht; um der Liebe deines einzigen Sohnes willen, unseres Heilands Jesus Christus. *Amen.*

Sei gegenwärtig, oh barmherziger Gott, und beschütze uns in den Stunden dieser Nacht, so dass wir, die wir durch die Wendungen und Zufälle dieses Lebens ermüdet sind, in deiner ewigen Beständigkeit ruhen können; durch Jesus Christus unsern Herrn. *Amen.*

Sieh herab, oh Herr, von deinem himmlischen Thron und erleuchte diese Nacht mit deiner himmlischen Herrlichkeit, auf dass bei Nacht wie bei Tag dein Volk deinen heiligen Namen preise; durch Jesus Christus unsern Herrn. *Amen.*

Komm an diesen Ort, oh Herr, und nimm hinweg von ihm alle List des Feindes, lass deine heiligen Engel bei uns wohnen, um uns in Frieden zu bewahren, und lass deinen Segen immerdar auf uns ruhen; durch Jesus Christus unsern Herrn. *Amen.*

Ein Kollektengebet für Samstage

Wir sagen dir Dank, o Gott, für die Offenbarung deines Sohnes Jesus Christus durch das Licht seiner Auferstehung. Gewähre uns, die wir deinen Lobpreis am Ende dieses Tages singen, dass unsere Freude am Morgen reichlich sei, wenn wir das österliche Mysterium feiern; durch Jesus Christus unsern Herrn. *Amen.*

Eines der folgenden Gebete kann hinzugefügt werden

Halte Wacht, geliebter Herr, mit denen, die arbeiten oder wachen oder weinen in dieser Nacht, und gib alle, die schlafen, in die Obhut deiner Engel. Sorge dich um die Kranken, Herr Jesus Christus, schenke den Müden Ruhe, segne die Sterbenden, lindere der Leidenden Schmerz, erbarme dich der Betrübten, beschütze die Freudvollen; und alles um deiner Liebe willen. *Amen.*

oder dies

Oh Gott, deine unfehlbare Vorsehung bewahrt die Welt in der wir leben und das Leben, welches wir führen: Wache bei Nacht wie auch am Tag über jenen, die arbeiten, während andere schlafen und gewähre, dass wir niemals vergessen, dass unser alltägliches Leben von unserem gegenseitigen Wirken abhängt; durch Jesus Christus unsern Herrn. *Amen.*

Stille kann gehalten werden und freie Fürbitten und Dankgebete können vorgetragen werden.

Der Gottesdienst endet mit dem Lobgesang des Simeon mit dieser Antiphon, der von allen gesungen oder gesprochen wird

Leite uns im Wachen, oh Herr, und behüte uns im Schlafen, auf dass wir mit Christus wachen, und schlafend in Frieden ruhen.

In der Osterzeit wird hinzugefügt Halleluja, halleluja, halleluja.

Herr, nun lässt du deinen Knecht, *
    in Frieden dahingehen, nach deinem Wort.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen, *
    das du bereitet hast im Angesicht der Welt,
ein Licht zur Erleuchtung der Heiden, *
    und zur Verherrlichung deines Volkes Israel.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist: *
    wie es war im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Alle wiederholen die Antiphon

Leite uns im Wachen, oh Herr, und behüte uns im Schlafen, auf dass wir mit Christus wachen, und schlafend in Frieden ruhen.

In der Osterzeit wird hinzugefügt Halleluja, halleluja, halleluja.

Liturg Lasst uns den Herrn preisen.
Gemeinde Dank sei Gott.

Der Liturg schließt

Der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, segne uns und behüte uns. *Amen*.

Kollektengebete: Neuzeitlich

Erster Sonntag im Advent

Allmächtiger Gott, schenke uns Gnade, die Werke der Finsternis von uns zu werfen und die Waffen des Lichts anzulegen, jetzt in der Zeit dieses sterblichen Lebens, in der dein Sohn Jesus Christus in großer Demut kam uns zu besuchen, damit wir am letzten Tag, wenn er in seiner wunderbarer Majestät wiederkommen wird, um beide, die Lebenden und die Toten zu richten, auferstehen werden zum unsterblichen Leben; durch ihn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Advent

Zweiter Sonntag im Advent

Gnädiger Gott, der du deine Botschafter, die Propheten, sandtest, um Llmkehr zu predigen und den Weg für unsere Erlösung zu bereiten: Schenke uns Gnade, ihre Warnungen zu beachten und unsere Sünden aufzugeben, damit wir mit Freude das Kommen unseres Heilands Jesus Christus begrüßen; der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Advent

Dritter Sonntag im Advent

Erhebe deine Macht, oh Herr, und mit großer Stärke komm in unsere Mitte: und weil wir so schmerzlich von unseren Sünden behindert werden, lass deine überschwengliche Gnade und Erbarmen uns eilig helfen und befreien; durch Jesus Christus, unseren Herrn, dem mit dir und dem Heiligen Geist Ehre und Herrlichkeit sei, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Advent

Mittwoch, Freitag und Samstag dieser Woche sind die traditionellen Winter-Quatembertage.

Vierter Sonntag im Advent

Reinige unser Gewissen, Allmächtiger Gott, durch deinen täglichen Beistand, auf dass dein Sohn Jesus Christus uns bei seinem Kommen in einer Heimstatt findet, die für ihn selbst bereitet ist, für ihn, der lebt und regiert mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Advent

Die Geburt unseres Herrn: Weihnachten *25. Dezember*

Oh Gott, du erfreust uns durch das alljährliche Fest der Geburt deines einzigen Sohnes Jesus Christus: Gewähre, dass wir, die ihn voll Freude als unseren Heiland annehmen, voll Vertrauen auf ihn schauen, wenn er als unser Richter kommt; der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

oder diese

Oh Gott, du hast diese heilige Nacht mit dem Glanz des wahren Lichtes scheinen lassen: Gewähre, dass wir, die das Geheimnis dieses Lichtes auf Erden erkannt haben, uns vollkommen an ihm im Himmel erfreuen mögen; wo er mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, in immerwährender Herrlichkeit. *Amen.*

oder diese

Allmächtiger Gott, du hast uns deinen eingeborenen Sohn gegeben, um unsere Natur auf sich zu nehmen und um (an diesem Tag) von einer reinen Jungfrau geboren zu werden: Gewähre, dass wir, die wir wiedergeboren und zu deinen Kindern durch Annahme und Gnade gemacht werden, täglich erneuert werden durch deinen Heiligen Geist; durch unseren Herrn Jesus Christus, dem mit dir und demselben Geist Ehre und Herrlichkeit sei, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von der Menschwerdung

Die unmittelbar vorausgehende Kollekte und jede Gruppe der für Weihnachten passenden Lesungen werden auch für jeden Wochentag zwischen dem Fest der Unschuldigen Kinder und dem Ersten Sonntag nach Weihnachten verwendet.

Erster Sonntag nach Weihnachten

Dieser Sonntag hat Vorrang vor den drei Festtagen, die dem Weihnachtstag folgen. Wenn nötig wird die Einhaltung eines, zweier oder aller drei Tage um einen Tag verschoben.

Allmächtiger Gott, du hast auf uns das neue Licht deines menschgewordenen Wortes ausgegossen: Gewähre, dass dieses Licht, entzündet in unseren Herzen, in unserem Leben weiter scheine; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit dir lebt und regiert in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von der Menschwerdung

Die Namensgebung Jesu *1. Januar*

Ewiger Vater, du gabst deinem menschgewordenen Sohn den heiligen Namen Jesus, um das Zeichen unserer Erlösung zu sein: Pflanze in jedes Herz, wir bitten dich, die Liebe dessen, welcher der Retter der Welt ist; unser Herr Jesus Christus, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in immerwährender Herrlichkeit. *Amen.*

Präfation der Menschwerdung

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Oh Gott, der die Würde der menschlichen Natur wunderbar schuf und sie noch wunderbarer wiederherstellte: Gewähre, dass wir das göttliche Leben von ihm teilen mögen, der sich selbst erniedrigte um unsere Menschlichkeit zu teilen, mit deinem Sohn Jesus Christus, der mit dir lebt und regiert, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von der Menschwerdung

Epiphanias *6. Januar*

Oh Gott, durch die Führung eines Sterns hast du deinen einzigen Sohn den Völkern der Erde kundgetan: Führe uns, die dich nun im Glauben erkennen, in deine Gegenwart, wo wir deine Herrlichkeit von Angesicht zu Angesicht sehen mögen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Epiphanias

Die vorstehende Kollekte wird zusammen mit den Psalmen und den Lesungen für Epiphanias oder jenen für den zweiten Sonntag nach Weihnachten für die Wochentage zwischen Epiphanias und dem folgenden Sonntag verwendet werden. Die Präfation von Epiphanias wird genommen.

Erster Sonntag nach Epiphanias: Die Taufe unseres Herrn

Vater im Himmel, der du bei der Taufe Jesu im Jordanfluß ihn als deinen geliebten Sohn verkündet und mit dem Heiligen Geist gesalbt hast: Gewähre, dass alle, die in seinen Namen getauft sind, den Bund halten mögen, den sie geschlossen haben und ihn mutig als Herrn und Heiland bekennen; der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, in immerwährender Herrlichkeit. *Amen.*

Präfation von Epiphanias

Zweiter Sonntag nach Epiphanias

Allmächtiger Gott, dessen Sohn, unser Heiland Jesus Christus, das Licht der Welt ist: Gewähre, dass dein Volk, erleuchtet durch dein Wort und deine Sakramente, mit dem Glanz von Christi Herrlichkeit leuchte, damit er erkannt, angebetet und ihm gehorcht werde, bis an die Enden der Erde; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Epiphanias

Dritter Sonntag nach Epiphanias

Gib uns Gnade, oh Herr, bereitwillig den Ruf unseres Heilands Jesus Christus zu erwidern und allen Völkern die frohe Botschaft seiner Erlösung zu verkünden, damit wir und die ganze Welt der Herrlichkeit seiner wunderbaren Werke gewahr werde; der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Epiphanias oder vom Tag des Herrn

Vierter Sonntag nach Epiphanias

Allmächtiger und ewiger Gott, du regierst alle Dinge sowohl im Himmel wie auch auf Erden: Erhöre gnädig das Flehen deines Volkes und in unserer Zeit gewähre uns deinen Frieden; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Epiphanias oder vom Tag des Herrn

Fünfter Sonntag nach Epiphanias

Befreie uns, oh Gott, von den Fesseln unserer Sünden und gib uns die Freiheit jenes überreichen Lebens, das du uns hast in deinem Sohn Jesus Christus erkennen lassender lebt und regiert mit dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Epiphanias oder vom Tag des Herrn

Sechster Sonntag nach Epiphanias

Oh Gott, die Stärke aller, die ihr Vertrauen auf dich setzen: Nimm gnädig unsere Gebete an; und weil wir in unserer Schwachheit nichts Gutes ohne dich tun können, gib uns die Hilfe deiner Gnade, damit

wir dich durch die Einhaltung deiner Gebote erfreuen, sowohl im Willen wie auch in der Tat; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen*.

Präfation von Epiphanias oder vom Tag des Herrn

Siebter Sonntag nach Epiphanias

Oh Herr, du hast uns gelehrt, dass ohne Liebe was immer wir tun wertlos ist: Sende deinen Heiligen Geist und gieße in unsere Herzen deine größte Gabe, welche Liebe ist, das wahre Band des Friedens und aller Tugend, ohne die jeder, der lebt vor dir als tot gilt. Gewähre uns dies um deines einzigen Sohnes Jesu Christi willen, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen*.

Präfation von Epiphanias oder vom Tag des Herrn

Achter Sonntag nach Epiphanias

Sorge auf dich zu werfen, der du für uns sorgst: Bewahre uns vor Ängsten des Unglaubens und weltlichen Befürchtungen, damit keine Wolken dieses sterblichen Lebens uns vor dem Licht der Liebe, die unsterblich ist, verbergen möge, und die du uns offenbart hast in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn, der lebt und regiert mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen*.

Präfation von Epiphanias oder vom Tag des Herrn

Letzter Sonntag nach Epiphanias

Dieses Proprium ist immer am Sonntag vor Aschermittwoch zu verwenden.

O Gott, der du vor dem Leiden deines eingeborenen Sohnes seine Herrlichkeit auf dem heiligen Berg enthüllt hast: Gewähre uns, dass wir, die wir im Glauben das Licht seiner Erscheinung betrachten, gestärkt werden unser Kreuz zu tragen und verwandelt werden in seine Gestalt von Herrlichkeit zu Herrlichkeit; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen*.

Präfation von Epiphanias

Aschermittwoch

Die Liturgie dieses Tages steht auf S. 264 des BCP (englisch).

Allmächtiger und ewiger Gott, du haßt nichts, das du geschaffen hast und vergibst die Sünden aller, die bußfertig sind: Schaffe und bilde in uns neue und reumütige Herzen, damit wir, die wir unsere Sünden ernsthaft beklagen und unser Elend eingestehen, von dir, dem Gott aller Barmherzigkeit, vollkommenen Nachlaß und Vergebung erlangen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation der Fastenzeit

Diese Kollekte wird mit den entsprechenden Psalmen und Lesungen auch für die nachfolgenden Werktage verwendet, wenn nichts anders festgelegt.

Erster Sonntag in der Fastenzeit

Allmächtiger Gott, dessen gepriesener Sohn vom Geist geführt wurde, um vom Satan versucht zu werden: Komm schnell, uns zu helfen, die wir von vielen Versuchungen bestürmt werden; und weil du die Schwäche eines jeden von uns kennst, lass jeden einzelnen dich finden als machtvolle Rettung; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation der Fastenzeit

Mittwoch, Freitag und Samstag dieser Woche sind die traditionellen Frühlings-Quatembertage.

Zweiter Sonntag in der Fastenzeit

Oh Gott, dessen Herrlichkeit es ist, immer Erbarmen zu haben: Sei gnädig zu allen, die sich von deinen Wegen entfernt haben, und bring sie mit bußfertigen Herzen und starkem Glauben zurück, damit sie die unwandelbare Wahrheit deines Wortes umarmen und festhalten, Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation der Fastenzeit

Dritter Sonntag in der Fastenzeit

Allmächtiger Gott, du weißt, dass wir keine Macht in uns selbst haben, um uns selbst zu helfen: Erhalte uns sowohl äußerlich in unseren Leibern als auch innerlich in unseren Seelen, damit wir bewahrt bleiben vor allen Anfechtungen, die dem Leib geschehen mögen, und vor allen bösen Gedanken, die die Seele angreifen und verletzen können; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und

regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation der Fastenzeit

Vierter Sonntag in der Fastenzeit

Gnädiger Vater, dessen gepriesener Sohn Jesus Christus vom Himmel herabstieg, um das wahre Brot zu sein, das der Welt Leben gibt: Gib uns allezeit dieses Brot, damit er in uns lebe und wir in ihm, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation der Fastenzeit

Fünfter Sonntag in der Fastenzeit

Allmächtiger Gott, du allein kannst den widerspenstigen Willen und die Neigungen der Sünder in Ordnung bringen: Gewähre deinem Volk Gnade zu lieben, was du gebietest und zu ersehnen, was du verheißt; damit inmitten der schnellen und vielfältigen Veränderungen der Welt unsere Herzen sicher dort eingebunden sind, wo wahre Freuden gefunden werden; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation der Fastenzeit

Sonntag der Passion: Palmsonntag

Die vorgesehene Liturgie für diesen Tag steht auf S. 270 des BCP (englisch).

Allmächtiger und ewiger Gott, in deiner zärtlichen Liebe für das Menschengeschlecht hast du deinen Sohn gesandt, unseren Heiland Jesus Christus, um unsere menschliche Natur auf sich zu nehmen und den Tod am Kreuz zu erleiden, indem er uns das Beispiel seiner großen Demut gab: Gewähre gnädig, dass wir auf dem Weg seines Leidens wandeln und auch an seiner Auferstehung teilhaben; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation der Karwoche

Montag in der Karwoche

Allmächtiger Gott, dessen vielgeliebter Sohn nicht zur Freude auf stieg, bevor er Schmerzen erlitten hatte, und nicht in die Herrlichkeit einging, bevor er gekreuzigt worden war: Gewähre uns in deiner

Barmherzigkeit, dass wir, die wir auf dem Weg des Kreuzes gehen, ihn als nichts anderes als den Weg des Lebens und Friedens erfahren; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen*.

Präfation der Karwoche

Dienstag in der Karwoche

Oh Gott, durch das Leiden deines gepriesenen Sohnes hast du ein Werkzeug schändlichen Todes für uns zum Zeichen des Lebens gemacht: Gib uns, dass wir im Kreuz Christi frohlocken, so dass wir freudig Schande und Verlust ertragen, um deines Sohnes, unseres Heilands Jesu Christi willen, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen*.

Präfation der Karwoche

Mittwoch in der Karwoche

Herr Gott, dessen gepriesener Sohn, unser Heiland, seinen Leib hingab, gegeißelt zu werden und sein Antlitz, angespien zu werden: Gib uns Gnade freudvoll die Leiden der gegenwärtigen Zeit anzunehmen, im Vertrauen auf die Herrlichkeit, die offenbar werden wird; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen*.

Präfation der Karwoche

Gründonnerstag

Die vorgesehene Liturgie für diesen Tag steht auf S. 274 des BCP (englisch).

Allmächtiger Vater, dessen geliebter Sohn in der Nacht vor seinem Leiden das Sakrament seines Leibes und Blutes einsetzte: Gewähre uns gnädig, dass wir es in Dankbarkeit annehmen im Gedächtnis Jesu Christi, unseres Herrn, der uns in diesen heiligen Geheimnissen eine Verheißung ewigen Lebens schenkt und der jetzt lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen*.

Präfation der Karwoche

Karfreitag

Die vorgesehene Liturgie für diesen Tag steht auf S. 276 des BCP (englisch).

Allmächtiger Gott, wir bitten dich gnädig, auf diese deine Familie zu sehen, für die unser Herr Jesus Christus sich willig verraten und in die Hände der Sünder ausliefen ließ und am Kreuz den Tod erlitt; der nun lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen*.

Karsamstag

Die vorgesehene Liturgie für diesen Tag steht auf S. 283 des BCP (englisch).

Oh Gott, Schöpfer von Himmel und Erde: Gewähre, dass wir, gleich wie der gekreuzigte Leib deines geliebten Sohnes in das Grab gelegt wurde und an diesem heiligen Sabbat ruhte, mit ihm des Kommens des dritten Tages harren und mit ihm auf erstehen zur Erneuerung des Lebens; der nun lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen*.

Ostern

Die Liturgie für die Feier der Osternacht steht auf S. 285 des BCP (englisch).

Oh Gott, der du für unsere Erlösung deinen eingeborenen Sohn dem Kreuzestod hingabst und durch seine ruhmreiche Auferstehung uns aus der Macht unseres Feindes befreit hast: Gewähre uns, dass wir so täglich der Sünde sterben, auf dass wir für immer mit ihm in der Freude seiner Auferstehung leben; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, jetzt und in Ewigkeit. *Amen*.

oder diese

Oh Gott, der du diese heiligste Nacht geschaffen hast, in der Herrlichkeit der Auferstehung des Herrn zu erstrahlen: Rüttle in deiner Kirche diesen Geist der Kindschaft wach, der uns in der Taufe verliehen wurde, damit wir, erneuert gleichermaßen an Leib und Verstand, dich in Aufrichtigkeit und Wahrhaftigkeit anbeten; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen*.

oder diese

Allmächtiger Gott, der du durch deinen eingeborenen Sohn Jesus Christus den Tod überwunden und uns das Tor zum ewigen Leben geöffnet hast: Gewähre, dass wir, die wir mit Freude den Tag der Auferstehung des Herrn feiern, vom Tod der Sünde erweckt werden durch deinen lebenspendenden Geist; durch Jesus Christus, unseren

Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Ostern

Ostermontag

Gewähre, wir bitten dich, allmächtiger Gott, dass wir, die mit Ehrfurcht das Osterfest feiern, würdig befunden werden, die ewigen Freuden zu erreichen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Ostern

Dienstag in der Osterwoche

Oh Gott, der du durch die ruhmreiche Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus den Tod vernichtet und Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht hast: Gewähre, dass wir, die mit ihm auferweckt wurden, in seiner Gegenwart bleiben und uns an der Hoffnung auf ewige Herrlichkeit freuen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, dem mit dir und dem Heiligen Geist Herrschaft und Preis sei, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Ostern

Mittwoch in der Osterwoche

Oh Gott, dessen gepriesener Sohn sich seinen Jüngern im Brotbrechen zu erkennen gegeben hat: Öffne die Augen unseres Glaubens, damit wir ihn erkennen in seinem ganzen erlösenden Werk; der lebt und regiert mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Ostern

Donnerstag in der Osterwoche

Allmächtiger und ewiger Gott, der du im Mysterium von Ostern den neuen Bund der Versöhnung aufgerichtet hast: Gewähre, dass alle, die in der Gemeinschaft von Christi Leib wiedergeboren wurden, in ihrem Leben erweisen, was sie im Glauben geloben; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Ostern

Freitag in der Osterwoche

Allmächtiger Vater, der du deinen einzigen Sohn hingabst, für unsere Sünden zu sterben und für unsere Rechtfertigung aufzuerstehen: Gib uns Gnade, den Sauerteig der Bosheit und Verderbnis abzulegen, so dass wir dir immerfort dienen in Reinheit von Leben und Wahrheit; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Ostern

Samstag in der Osterwoche

Wir danken dir, himmlischer Vater, dass du uns von der Herrschaft von Sünde und Tod befreit und uns in das Reich deines Sohnes gebracht hast, und wir beten, dass er so, wie er uns durch seinen Tod zum Leben zurückrief, uns durch seine Liebe auf erwecke zu den ewigen Freuden; der lebt und regiert mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Ostern

Zweiter Sonntag in der Osterzeit

Allmächtiger und ewiger Gott, der du im Mysterium von Ostern den neuen Bund der Versöhnung aufgerichtet hast: Gewähre, dass alle, die in der Gemeinschaft von Christi Leib wiedergeboren wurden, in ihrem Leben erweisen, was sie im Glauben geloben; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Ostern

Dritter Sonntag in der Osterzeit

Oh Gott, dessen gepriesener Sohn sich seinen Jüngern im Brotbrechen zu erkennen gegeben hat: Öffne die Augen unseres Glaubens, damit wir ihn erkennen in seinem ganzen erlösenden Werk; der lebt und regiert mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Ostern

Vierter Sonntag in der Osterzeit

Oh Gott, dessen Sohn Jesus der gute Hirte deines Volkes ist: Gewähre, dass wenn wir seine Stimme hören, wir ihn erkennen, der

jeden von uns beim Namen ruft, und ihm folgen wohin er uns führt; der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen*.

Präfation von Ostern

Fünfter Sonntag in der Osterzeit

Allmächtiger Gott, den wahrhaft zu kennen ewiges Leben bedeutet: Gewähre uns, deinen Sohn Jesus Christus so vollkommen als den Weg, die Wahrheit und das Leben zu erkennen, dass wir seinen Schritten standhaft folgen auf dem Weg, der zum ewigen Leben führt; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen*.

Präfation von Ostern

Sechster Sonntag in der Osterzeit

Oh Gott, du hast für die, die dich lieben, so gute Dinge bereitet, dass sie unser Verstehen übersteigen: Gieße in unsere Herzen solch eine Liebe zu dir, dass wir, indem wir dich in allen Dingen lieben und über alle Dinge, so deiner Verheißungen teilhaftig werden, die alles übertreffen, was wir begehren können; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen*.

Präfation von Ostern

Montag, Dienstag und Mittwoch dieser Woche sind die traditionellen Bitttage.

Christi Himmelfahrt

Allmächtiger Gott, dessen gepriesener Sohn, unser Heiland Jesus Christus, hinauffuhr weit über alle Himmel, damit er alle Dinge erfülle: Gib uns gnädig Glauben zu erkennen, dass er, getreu seiner Verheißung, bei seiner Kirche auf Erden bleibt, sogar bis an das Ende aller Zeiten; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in immerwährender Herrlichkeit. *Amen*.

oder diese

Gewähre, wir bitten dich, allmächtiger Gott, dass wie wir glauben, dass dein eingeborener Sohn, unser Herr Jesus Christus in den Himmel auf gestiegen ist, so auch wir in Herz und Verstand dorthin aufsteigen mögen und mit ihm beständig weilen; der lebt und regiert

mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Christi Himmelfahrt

Eine der vorstehenden Kollekten — mit passendem Psalm und Lesungen für Himmelfahrt — wird auch an den nachfolgenden Wochentagen verwendet, soweit nicht anderweitig festgelegt.

Siebter Sonntag der Osterzeit: Sonntag nach Christi Himmelfahrt

Oh Gott, der König der Herrlichkeit, du hast deinen einzigen Sohn Jesus Christus in großem Triumph in dein Reich im Himmel erhöht: Lass uns nicht ohne Trost zurück, sondern sende uns deinen Heiligen Geist, um uns zu stärken, und erhebe uns zu jenem Ort, wohin unser Heiland, Christus, vorausgegangen ist; der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in immerwährender Herrlichkeit. *Amen.*

Präfation von Christi Himmelfahrt

Pfingsten: Pfingstsonntag

Wenn die Vigil von Pfingsten gehalten wird, beginnt sie mit der Lichtfeier, S. 109 des BCP (englisch) (wenn gewünscht kann das Phos hilaron durch das Gloria in excelsis ersetzt werden), und wird mit der Begrüßung und der Kollekte des Tages fortgesetzt. Drei oder mehr der festgesetzten Lesungen werden vor dem Evangelium gelesen, jede gefolgt von einem Psalm, Canticum oder Lied. Taufe oder Konfirmation (beginnend mit der Vorstellung der Kandidaten) oder die Erneuerung der Taufoersprechen, S. 304 des BCP (englisch), folgen der Predigt.

Allmächtiger Gott, an diesem Tag hast du den Weg des ewigen Lebens für jede Rasse und jedes Volk geöffnet durch die verheißene Gabe deines Heiligen Geistes: Versprenge diese Gabe überall in der ganzen Welt durch das Predigen des Evangeliums, damit es bis an die Enden der Erde reiche; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

oder diese

Oh Gott, der du an diesem Tag die Herzen deines gläubigen Volkes gelehrt hast, indem du ihnen das Licht deines Heiligen Geistes sandtest: Gewähre uns durch denselben Geist in allem ein rechtes Urteil zu haben und uns allezeit an seinem heiligen Trost zu erfreuen; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Pfingsten

An den nachfolgenden Werktagen wird das numerierte Proprium verwendet, das am nächsten zum Datum von Pfingsten in diesem Jahr liegt. Siehe S. 158 des BCP (englisch).

Mittwoch, Freitag und Samstag dieser Woche sind die traditionellen Sommer-Quatembertage.

Erster Sonntag nach Pfingsten: Trinitatis

Allmächtiger und ewiger Gott, du hast uns, deinen Dienern, Gnade geschenkt, durch das Bekenntnis eines wahren Glaubens die Herrlichkeit der ewigen Dreieinigkeit anzuerkennen und in der Macht deiner göttlichen Majestät die Einheit zu verehren: Bewahre uns standhaft in diesem Glauben und in der Anbetung und lass uns zuletzt dich sehen in deiner einen und immerwährenden Herrlichkeit, oh Vater; der mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Trinitatis

An den folgenden Wochentagen wird das numerierte Proprium verwendet, das am nächsten zum Datum des Dreifaltigkeitssonntages in diesem Jahr liegt.

Die Zeit nach Pfingsten

Vorschriften für den Gebrauch des nachfolgenden Propriums stehen auf S. 158 des BCP (englisch).

Proprium 1 *Die Woche des Sonntages nächst dem 11. Mai*

Gedenke, oh Herr, was du in uns gewirkt hast und nicht, was wir verdienen; und, so wie du uns zu deinem Dienst berufen hast, mache uns deines Rufes würdig; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Es wird keine Präfation zum Proprium verwendet.

Proprium 2 *Die Woche des Sonntages nächst dem 18. Mai*

Allmächtiger und barmherziger Gott, bewahre uns in deiner Güte, wir bitten dich, vor allen Dingen, die uns verletzen könnten, damit wir bereit sowohl im Geist als auch im Leib mit freien Herzen jene Dinge vollenden, die deinen Absichten dienen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Es wird keine Präfation zum Proprium verwendet.

Proprium 3 *Der Sonntag nächst dem 25. Mai*

Gewähre, oh Herr, dass der Lauf dieser Welt friedvoll durch deine Vorsehung gelenkt werde und dass deine Kirche dir freudig diene in Zuversicht und Gelassenheit; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 4 *Der Sonntag nächst dem 1. Juni*

Oh Gott, deine unfehlbare Vorsehung ordnet alle Dinge im Himmel und auf Erden: Nimm fort von uns, wir bitten dich inständig, alle verletzenden Dinge und gib uns die Dinge, die uns nützlich sind; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 5 *Der Sonntag nächst dem 8. Juni*

Oh Gott, aus dem alles Gute erwächst: Gewähre, dass wir durch deine Eingebung das Rechte denken und durch deine gnädige Führung dies tun; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 6 *Der Sonntag nächst dem 15. Juni*

Bewahre, oh Herr, deinen Haushalt, die Kirche, im standhaftem Glauben an dich und in Liebe für dich, damit wir durch deine Gnade deine Wahrheit mit Kühnheit verkünden und deiner Gerechtigkeit in Mitgefühl dienen; um unseres Heilands Jesu Christi willen, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 7 *Der Sonntag nächst dem 22. Juni*

Oh Herr, lass uns immerwährende Liebe und Ehrfurcht für deinen heiligen Namen haben, denn du fehlst niemals, jenen zu helfen und sie zu leiten, die du auf den sicheren Grund deiner liebenden Freundlichkeit gestellt hast; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der

lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 8 *Der Sonntag nächst dem 29. Juni*

Allmächtiger Gott, du hast deine Kirche auf das Fundament der Apostel und Propheten gegründet mit Jesus Christus selbst als dem Eckstein: Gewähre uns, dass wir durch ihre Lehre in der Einheit des Geistes so miteinander verbunden sind, dass wir zu einem heiligen Tempel gemacht werden, der dir wohlgefällig ist; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 9 *Der Sonntag nächst dem 6. Juli*

Oh Gott, du hast uns gelehrt, alle deine Gebote zu halten, indem wir dich und unseren Nächsten lieben: Gewähre uns die Gnade deines Heiligen Geistes, dass wir uns dir hingeben mit unserem ganzen Herzen und einer dem anderen mit reiner Zuneigung verbunden ist; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 10 *Der Sonntag nächst dem 13. Juli*

Oh Herr, nimm die Gebete deines Volkes barmherzig an, das zu dir ruft, und gewähre, dass es weiß und versteht, welche Dinge es zu tun hat und dass es auch Gnade und Kraft habe, diese im Glauben zu vollenden; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 11 *Der Sonntag nächst dem 20. Juli*

Allmächtiger Gott, Quell aller Weisheit, du kennst unsere Bedürfnisse, bevor wir bitten, und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: Hab Mitleid mit unserer Schwäche und gib uns barmherzig jene Dinge, um die wir wegen unserer Unwürdigkeit nicht zu bitten wagen und wegen unserer Blindheit nicht zu bitten wissen; durch die Würde deines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn, der lebt und

regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 12 *Der Sonntag nächst dem 27. Juli*

Oh Gott, Beschützer aller, die auf dich vertrauen, ohne den nichts stark und nichts heilig ist: Vergrößere und vermehre dein Erbarmen mit uns; damit wir, mit dir als unserem Herrn und Führer, so durch die zeitlichen Dinge gehen, dass wir die ewigen Dinge nicht verlieren; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 13 *Der Sonntag nächst dem 3. August*

Lass dein fortwährendes Erbarmen, oh Herr, deine Kirche reinigen und verteidigen und, weil sie nicht ohne deine Hilfe in Sicherheit bleiben kann, beschütze und regiere sie immerfort durch deine Güte; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 14 *Der Sonntag nächst dem 10. August*

Gewähre uns, Herr, wir bitten dich, den Geist immer zu denken und jene Dinge zu tun, die recht sind; damit wir, die ohne dich nicht existieren können, durch dich befähigt werden, nach deinem Willen zu leben; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 15 *Der Sonntag nächst dem 17. August*

Allmächtiger Gott, du hast deinen einzigen Sohn gegeben, um für uns ein Sündenopfer zu sein und auch ein Beispiel gottgefälligen Lebens: Gib uns Gnade, dankbar die Früchte seines Erlösungswerkes anzunehmen und täglich auf den gesegneten Schritten seines heiligsten Lebens zu folgen; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 16 *Der Sonntag nächst dem 24. August*

Gewähre, oh barmherziger Gott, dass deine Kirche, verbunden in Einheit durch deinen Heiligen Geist, deine Macht unter allen Völkern aufzeige, zur Ehre deines Namens; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 17 *Der Sonntag nächst dem 31. August*

Herr aller Kraft und Stärke, Urheber und Spender von allen guten Dinge; pflanze in unsere Herzen die Liebe deines Namens; vermehre in uns wahre Religion; nähre uns mit aller Güte; und lass in uns die Früchte guter Werke reifen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 18 *Der Sonntag nächst dem 7. September*

Gewähre uns, oh Herr, auf dich mit ganzem Herzen zu vertrauen; denn du, der du immer den Stolzen widerstehst, die auf ihre eigene Kraft vertrauen, verlässt niemals die, welche sich deiner Gnade rühmen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 19 *Der Sonntag nächst dem 14. September*

Oh Gott, weil wir ohne dich nicht fähig sind, dich zu erfreuen, gewähre uns gnädig, dass dein Heiliger Geist unsere Herzen in allen Dingen leite und regiere; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Mittwoch, Freitag und Samstag nach dem 14. September sind die traditionellen Herbst-Quatembertage.

Proprium 20 *Der Sonntag nächst dem 21. September*

Gewähre uns, Herr, nicht ängstlich zu sein wegen irdischer Dinge, sondern himmlische Dinge zu lieben und wir auch jetzt, da wir mitten unter jene Dinge gestellt sind, die vergehen, an jenen festzuhalten, die bleiben werden; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 21 *Der Sonntag nächst dem 28. September*

Oh Gott, du tust deine allmächtige Stärke vor allem kund, indem du Erbarmen und Mitgefühl zeigst: Gewähre uns die Fülle deiner Gnade, damit wir, die wir eilen, um deine Verheißungen zu erlangen, deines himmlischen Schatzes teilhaftig werden; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 22 *Der Sonntag nächst dem 5. Oktober*

Allmächtiger und immerwährender Gott, du bist immer mehr bereit zu hören als wir zu beten, und mehr zu geben als wir ersehnen oder verdienen: Gieße den Überfluß deines Erbarmens über uns aus, indem du uns jene Dinge vergibst, vor denen unser Gewissen sich fürchtet, und uns jene guten Dinge schenkst, deren wir nicht wert sind, darum zu bitten, außer durch die Verdienste und die Vermittlung von Jesus Christus, unseren Heiland; der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 23 *Der Sonntag nächst dem 12. Oktober*

Herr, wir bitten, dass deine Gnade uns immer vorausgehen und nachfolgen möge, damit wir beständig guten Werken hingegeben werden; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 24 *Der Sonntag nächst dem 19. Oktober*

Allmächtiger und immerwährender Gott, in Christus hast du deine Herrlichkeit unter den Nationen offenbart: Erhalte die Werke deiner Barmherzigkeit, damit deine Kirche in aller Welt beharre mit

standhaftem Glauben im Bekenntnis deines Namens; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 25 *Der Sonntag nächst dem 26. Oktober*

Allmächtiger und immerwährender Gott, vermehre in uns die Gaben des Glaubens, der Hoffnung und der Nächstenliebe; und, damit wir erlangen, was du versprichst, bringe uns dazu, zu lieben, was du gebietest; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 26 Der Sonntag nächst dem 2. November

Allmächtiger und barmherziger Gott, nur durch deine Gabe bringt dir dein gläubiges Volk wahren und lobenswerten Dienst dar: Gewähre, dass wir ohne zu stolpern eilen, um deine himmlischen Verheißungen zu erlangen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 27 *Der Sonntag nächst dem 9. November*

Oh Gott, dessen gepriesener Sohn in die Welt kam, um die Werke des Teufels zu zerstören und uns zu Kindern Gottes und Erben des ewigen Lebens zu machen: Gewähre, dass wir, die wir diese Hoffnung haben, uns reinigen wie er rein ist; dass wir, wenn er wiederkommt mit Macht und großer Herrlichkeit, ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich; wo er lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 28 *Der Sonntag nächst dem 16. November*

Gepriesener Herr, der bewirkte, dass alle Heiligen Schriften zu unserer Lehre geschrieben wurden: Gewähre uns, dass wir sie so hören, lesen, beachten, lernen und innerlich annehmen, dass wir die gesegnete Hoffnung auf ewiges Leben umarmen und für immer festhalten, welche du uns in unserem Heiland Jesus Christus

geschenkt hast; der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen*.

Präfation vom Tag des Herrn

Proprium 29 *Der Sonntag nächst dem 23. November*

Allmächtiger und immerwährender Gott, dessen Wille es ist, alle Dinge zu erneuern in deinem geliebten Sohn, dem König der Könige und Herrn der Herren: Voll Erbarmen gewähre uns, dass die Völker der Erde, entzweit und geknechtet durch Sünde, befreit und vereint werden unter seiner gnädigsten Herrschaft, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen*.

Präfation vom Tag des Herrn oder von der Taufe

Verschiedene Gelegenheiten

Für den wahlweisen Gebrauch, wenn gewünscht, den Regeln unterworfen, die im Kalender des Kirchenjahres festgelegt sind.

1. Von der Heiligen Dreieinigkeit

Allmächtiger Gott, du hast deiner Kirche dein ewiges Dasein herrlicher Majestät und vollkommener Liebe als ein Gott in der Dreieinigkeit der Personen enthüllt: Gib uns Gnade standhaft im Bekenntnis dieses Glaubens zu bleiben und beständig in unserer Anbetung von dir, Vater, Sohn und Heiliger Geist; denn du lebst und regierst, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Trinitatis

2. Vom Heiligen Geist

Allmächtiger und barmherzigster Gott, gewähre, dass wir durch das Innewohnen deines Heiligen Geistes erleuchtet und gestärkt werden zu deinem Dienst; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Pfingsten

3. Von den Heiligen Engeln

Immerwährender Gott, du hast in einer wunderbaren Ordnung den Dienst von Engeln und Sterblichen bestimmt und eingerichtet: Gewähre barmherzig, dass so, wie deine heiligen Engel dir im Himmel allezeit dienen und dich anbeten, sie uns durch deine Bestimmung hier auf Erden helfen und verteidigen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Trinitatis

4. Von der Menschwerdung

Oh Gott, der du die Würde der menschlichen Natur wunderbar geschaffen und noch wunderbarer wiederhergestellt hast: Gewähre, dass wir das göttliche Leben dessen teilen, der sich selbst demütigte, um unsere Menschlichkeit zu teilen, deines Sohnes Jesus Christus; der lebt und regiert mit dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Epiphanias

5. Von der Heiligen Eucharistie

Besonders passend für Donnerstage

Gott, unser Vater, dessen Sohn, unser Herr Jesus Christus, uns in einem wundervollen Sakrament ein Gedächtnis seines Leidens hinterließ: Gewähre uns, die geheiligten Geheimnisse seines Leibes und Blutes so zu verehren, dass wir allezeit in uns die Frucht seiner Erlösung erkennen; der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Epiphanias

6. Vom Heiligen Kreuz

Besonders passend für Freitage

Allmächtiger Gott, dessen geliebter Sohn willig die Qual und die Schande des Kreuzes für unsere Erlösung erlitt: Gib uns Mut unser Kreuz aufzunehmen und ihm zu folgen; der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von der Karwoche

7. Für alle getauften Christen

Besonders passend für Samstage

Gewähre allen, oh Gott, die auf den Tod und die Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus getauft wurden, dass wir, die wir das alte Leben der Sünde abgelegt haben, erneuert werden im Geist unseres Gewissens und in Rechtschaffenheit und wahrer Heiligkeit leben; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von der Taufe

8. Für die Verstorbenen

Herr, ewiger Gott, du hältst alle Seelen im Leben: Gib deiner ganzen Kirche im Paradies und auf der Erde dein Licht und deinen Frieden und gewähre, dass wir, die wir den guten Beispielen derer folgen, die dir hier gedient haben und nun in der Ruhe sind, zuletzt mit ihnen in deine nie endenede Freude eintreten; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

oder diese

Allmächtiger Gott, wir gedenken heute vor dir *deines* treuen *Dieners N.* und wir beten, dass du, der du *ihm* die Tore des größeren Lebens geöffnet hast, *ihn* mehr und mehr in deinen frohen Dienst nimmst, so dass er mit allen, die dir in der Vergangenheit treu gedient haben, teilhabe am ewigen Sieg von Jesus Christus, unserem Herrn; der lebt und regiert mit dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen*.

Jede der Kollekten, die für den Gebrauch bei Die Bestattung der Toten vorgesehen sind, kann statt dessen verwendet werden.

Für die Fürbitten kann eine der Formen verwendet werden, die für Die Bestattung der Toten vorgesehen ist.

Präfation vom Totengedenken

Das Gebet nach dem Abendmahl auf S. 498 des BCP kann verwendet werden.

9. Von der Herrschaft Christi

Allmächtiger und immerwährender Gott, dessen Wille es ist, alle Dinge zu erneuern in deinem geliebten Sohn, dem König der Könige und Herrn der Herren: Voll Erbarmen gewähre uns, dass die Völker der Erde, entzweit und geknechtet durch Sünde, befreit und vereint werden unter seiner gnädigsten Herrschaft, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen*.

Präfation von Christi Himmelfahrt oder von der Taufe

10. Bei der Taufe

Allmächtiger Gott, durch unsere Taufe auf den Tod und die Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus, wendest du uns ab vom alten Leben der Sünde: Gewähre, dass wir, wiedergeboren zu neuem Leben ihn ihm, in Rechtschaffenheit und Heiligkeit all unsere Tage leben mögen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen*.

Präfation von der Taufe

11. Bei der Konfirmation

Gewähre, allmächtiger Gott, dass wir, die wir erlöst wurden von dem alten Leben der Sünde durch unsere Taufe in den Tod und die Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus, erneuert werden in

deinem Heiligen Geist und in Rechtschaffenheit und wahrer Heiligkeit leben; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von der Taufe oder von Pfingsten

12. Zum Jahrestag der Widmung einer Kirche

Allmächtiger Gott, zu dessen Ruhm wir die Weihe dieses Hauses des Gebetes feiern: Wir sagen dir Dank für die Gemeinschaft derer, die an diesem Ort Gottesdienst gefeiert haben und wir beten, dass alle, die dich hier suchen, dich finden mögen und erfüllt werden mit deiner Freude und deinem Frieden; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Die Litanei der Danksagung für eine Kirche, Seite 578 des BCP (englisch), kann für die Fürbitten verwendet werden.

Präfation von der Widmung einer Kirche

13. Für eine Kirchenversammlung

Allmächtiger und ewiger Vater, du hast den Heiligen Geist gegeben, um für immer bei uns zu bleiben: Segne, wir bitten dich, mit seiner Gnade und Gegenwart die Bischöfe und die anderen Geistlichen und die Laien, die hier (oder jetzt oder bald) in deinem Namen versammelt sind, damit deine Kirche, bewahrt im wahren Glauben und göttlicher Disziplin, all den Geist dessen erfülle, der sie liebte und sich selbst für sie hingab, deines Sohnes Jesus Christus, unseres Heilands; der lebt und regiert mit dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von Pfingsten oder vom Kirchenjahr

14. Für die Einheit der Kirche

Allmächtiger Vater, dessen gepriesener Sohn vor seinem Leiden für seine Jünger betete, dass sie Eins seien, wie du und er Eins sind: Gewähre, dass deine Kirche, verbunden in Liebe und Gehorsam zu dir, vereint werde in einem Leib durch den einen Geist, damit die Welt an den glaube, den du gesandt hast, deinen Sohn Jesus Christus, unseren Herrn; der lebt und regiert mit dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von der Taufe oder von Trinitatis

15. Für den Dienst (Quatembertage)

Zum Gebrauch an den traditionellen Tagen oder zu anderen Zeiten

I. Für diejenigen, die ordiniert werden

Allmächtiger Gott, Spender aller guten Gaben, in deiner göttlichen Vorsehung hast du vielfältige Stände in deiner Kirche bestimmt: Gib deine Gnade allen, wir bitten dich demütig, die [nun] zu einer Aufgabe und Dienst für dein Volk berufen sind und erfülle sie so mit der Wahrheit deiner Lehre und kleide sie in Heiligkeit des Lebens, damit sie treu vor dir dienen, zur Ehre deines großen Namens und zum Wohl deiner heiligen Kirche; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von den Aposteln

II. Für die Erwählung geeigneter Personen zum Dienst

Oh Gott, du hast deine heiligen Apostel angeleitet, Diener an jedem Ort einzusetzen: Gewähre, dass deine Kirche unter der Führung des Heiligen Geistes geeignete Personen zum Dienst an Wort und Sakrament auswählt und sie unterstützt in ihrer Arbeit zur Ausbreitung deines Reiches; durch ihn, der der Hirte und Bischof unserer Seelen ist, Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation nach dem Kirchenjahr

III. Für alle Christen in ihrer Berufung

Allmächtiger und ewiger Gott, durch dessen Geist der ganze Leib deines gläubigen Volkes regiert und geheiligt wird: Nimm unsere Fürbitten und Gebete an, die wir dir für alle Glieder deiner heiligen Kirche darbringen, auf dass sie in ihrer Berufung und ihrem Wirken dir treu und hingebungsvoll dienen; durch unsern Herrn und Heiland Jesus Christus, der lebt und regiert mit dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation von der Taufe oder nach dem Kirchenjahr

16. Für die Sendung der Kirche

Oh Gott, du hast alle Völker der Erde aus demselben Blut gemacht, und deinen gepriesenen Sohn gesandt, um denen, die weit entfernt und denen die nahe sind, Frieden zu verkünden: Gib, dass Menschen

überall nach dir suchen und dich finden; bringe die Völker in deine Herde; gieße deinen Geist aus über alles Fleisch; und eile mit dem Kommen deines Reiches; durch Jesus Christus, unsern Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

oder diese

Oh Gott von all den Nationen auf der Erde: Gedenke der Vielzahl derer, die nach deinem Bild geschaffen wurden aber das Erlösungswerk unseres Heilands Jesus Christus nicht kennen und gewähre, dass sie durch die Gebete und die Arbeit deiner heiligen Kirche dazukommen, dich zu erkennen und anzubeten, wie du dich in deinem Sohn geoffenbart hast; der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation nach dem Kirchenjahr oder von Pfingsten

17. Für die Nation

Herr, allmächtiger Gott, du hast all die Völker der Erde zu deinem Ruhm geschaffen, um dir in Freiheit und Frieden zu dienen: Gib den Menschen unseres Landes Eifer für Gerechtigkeit und die Stärke zur Geduld, damit wir unsere Freiheit in Übereinstimmung mit deinem gnädigen Willen gebrauchen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Die Kollekte für Independence Day (S. 242 des BCP (englisch)) kann anstelle dieser verwendet werden.

Präfation von Trinitatis

18. Für Frieden

Allmächtiger Gott, entzünde, wir bitten dich, in jedem Herzen die wahre Liebe des Friedens, und leite mit deiner Weisheit jene, die die Völker der Erde beraten, damit in Gelassenheit sich deine Herrschaft mehre bis die Erde mit der Erkenntnis deiner Liebe erfüllt ist; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation nach dem Kirchenjahr

19. Für Bitttage

Zum Gebrauch an den traditionellen Tagen oder zu anderer Zeit

I. Für fruchtbringende Jahreszeiten

Allmächtiger Gott, Herr des Himmels und der Erde; wir bitten demütig, dass deine gnädige Vorsehung uns die Ernten des Landes und der Meere gebe und für unseren Verwendung bewahre und alle segne, die arbeiten, um sie einzubringen, damit wir, die wir beständig Gutes von deiner Hand empfangen, dir allezeit danken mögen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Präfation nach dem Kirchenjahr

II. Für Handel und Industrie

Allmächtiger Gott, dessen Sohn Jesus Christus in seinem irdischen Leben unsere Mühen teilte und unsere Arbeit heiligte: sei gegenwärtig bei deinem Volk wo es arbeitet; mache jene aufgeschlossen für deinen Willen, die Industrie und Handel dieses Landes betreiben; und gib uns allen Stolz auf das, was wir tun, und einen gerechten Lohn für unsere Arbeit; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation nach dem Kirchenjahr

III. Für Bewahrung der Schöpfung

Oh barmherziger Schöpfer, deine Hand ist weit offen, um die Bedürfnisse aller lebenden Kreaturen zu stillen: Mache uns allezeit dankbar für deine liebende Vorsehung und gewähre, dass wir, eingedenk der Rechtfertigung, welche wir eines Tages geben müssen, treue Bewahrer deiner guten Gaben sind; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation nach dem Kirchenjahr

20. Für die Kranken

Himmlischer Vater, Spender von Leben und Gesundheit: Tröste und beruhige deine kranken Diener und gib deine heilende Kraft denen, die ihren Bedürfnissen dienen, damit jene (*oder* N. *oder* N. N.), für die unsere Gebete dargebracht werden, gestärkt werden in ihrer Schwachheit und auf deine liebende Fürsorge vertrauen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation nach dem Kirchenjahr

Das Gebet nach dem Abendmahl auf Seite 457 des BCP kann verwendet werden.

21. Für soziale Gerechtigkeit

Allmächtiger Gott, der du uns nach deinem eigenen Bild geschaffen hast: Gewähre uns die Gnade, furchtlos gegen das Böse zu streiten und keinen Frieden mit Unterdrückung zu machen; und damit wir unsere Freiheit ehrfürchtig gebrauchen, hilf uns, zur Erhaltung der Gerechtigkeit sie in Dienst zu nehmen in unseren Gemeinden und unter den Nationen, zum Ruhm deines heiligen Namens; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Präfation nach dem Kirchenjahr

22. Für sozialen Dienst

Himmlischer Vater, dessen gepriesener Sohn nicht kam, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen: Segne alle, die seinen Spuren folgend sich zum Dienst an anderen hingeben, damit sie mit Weisheit, Geduld und Mut in seinem Namen den Leidenden, den Einsamen und den Bedürftigen dienen; um der Liebe dessen willen, der sein Leben für uns hingab, dein Sohn, unser Heiland Jesus Christus, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation nach dem Kirchenjahr

23. Für Ausbildung

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit: Erleuchte durch deinen Heiligen Geist jene, die lehren und jene, die lernen, damit sie, in der Freude des Wissens um deine Wahrheit, dich so anbeten und dir von Generation zu Generation dienen; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation nach dem Kirchenjahr

24. Für Berufung in der täglichen Arbeit

Allmächtiger Gott, unser himmlischer Vater, du tust deinen Ruhm kund und zeigst das Werk deiner Hände in den Himmeln und auf Erden: Befreie uns in unseren vielfältigen Beschäftigungen vom Dienst allein um seiner selbst, damit wir das Werk tun, das du uns zur Aufgabe machst, in Wahrheit und Schönheit und für das Gemeinwohl; um seinetwillen, herunter uns kam als einer, der dient,

dein Sohn Jesus Christus, unser Herr, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation nach dem Kirchenjahr

25. Für den Tag der Arbeit

Allmächtiger Gott, du hast unsere Leben so eines mit dem anderen verbunden, dass alles, was wir tun alle anderen Leben beeinflusst, zum Guten oder zum Schlechten: Leite uns in der Arbeit, die wir erbringen, damit wir sie nicht nur um unseretwillen tun sondern für das Gemeinwohl; und so, wie wir angemessene Entlohnung für unsere eigene Arbeit erwarten, lass uns auf die gerechten Erwartungen anderer Arbeiter achten und errege unsere Sorge um die, welche keine Arbeit haben; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Präfation nach dem Kirchenjahr

Die heilige Taufe

Ein Lied, Psalm oder Hymnus kann gesungen werden.

Die Gemeinde steht. Der Zelebrant spricht

Gelobt sei Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Gemeinde Und gepriesen sei sein Reich, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Von Ostersonntag bis einschließlich Pfingstsonntag statt dessen

Zelebrant Halleluja. Christus ist auferstanden.
Gemeinde Der Herr ist wahrhaft auferstanden. Halleluja.

In der Fastenzeit und zu anderen Bußzeiten

Zelebrant Gepriesen sei der Herr, der all unsere Sünden vergibt.
Gemeinde Seine Gnade währt ewiglich.

Der Zelebrant fährt dann fort

Es gibt einen Leib und einen Geist;
Gemeinde Es gibt eine Hoffnung in unserer Berufung durch Gott;
Zelebrant Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe;
Gemeinde Ein Gott und Vater aller.

Zelebrant Der Herr sei mit euch.
Gemeinde Und auch mit dir.
Zelebrant Lasst uns beten.

Das Tagesgebet

Gemeinde Amen.

Beim Hauptgottesdienst an einem Sonntag oder anderen Festtag werden Tagesgebet und Lesungen des jeweiligen Propriums verwendet. Bei anderen Gelegenheiten werden sie aus „Zur Taufe" ausgewählt (vgl. Zusätzliche Anweisungen S. 312 des BCP (englisch).

Die Lesungen

Die Gemeinde setzt sich. Eine oder beide der bezeichneten Lesungen folgen, die jeweils mit folgenden Worten eingeleitet werden

Lesung aus _______

Die Bezeichnung von Kapitel und Vers kann hinzugefügt werden.

Nach jeder Lesung kann der Lektor sagen

Das Wort des Herrn.
Gemeinde Dank sei Gott.

Oder der Lektor kann sagen Hier endet die Lesung.

Stille kann folgen.

Ein Psalm, Lied oder Hymnus kann nach jeder Lesung folgen.

Dann liest der Diakon oder ein Priester, während alle stehen, das Evangelium mit folgender Einleitung:

Das heilige Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nach ________
Gemeinde Ehre sei dir, oh Christus.

Nach dem Evangelium

Das Evangelium des Herrn.
Gemeinde Lob sei dir, oh Christus.

Die Predigt

Oder die Predigt wird nach dem Friedensgruß gehalten.

Vorstellung und Prüfung der Taufkandidaten

Der Zelebrant sagt

Der Kandidat für die Heilige Taufe wird nun vorgestellt.

Bei Erwachsenen und älteren Kindern

Die Kandidaten, die für sich selber antworten können, werden von ihren Begleitern einzeln vorgestellt

Begleiter Ich stelle *N.* zum Empfang des Sakraments der Taufe vor.

Der Zelebrant fragt jeden Taufkandidaten nach der Vorstellung

Ist es dein Wunsch getauft zu werden?
Taufkandidat Ja.

Bei Säuglingen und Kleinkindern

Dann werden die Taufkandidaten, die nicht für sich selber antworten können, von ihren Eltern und Taufpaten einzeln vorgestellt, wie folgt

Eltern und Paten

Ich stelle *N.* zum Empfang des Sakraments der Taufe vor.

Nachdem alle Taufkandidaten vorgestellt wurden, fragt der Zelebrant die Eltern und Taufpaten

Übernehmt ihr die Verantwortung dafür, dass das von euch zur Taufe gebrachte Kind im christlichen Glauben und Leben erzogen wird?

Eltern und Taufpaten

Ja, mit Gottes Hilfe.

Zelebrant

Wollt ihr durch Gebete und Zeugnis diesem Kind helfen, zur Vollgestalt Christi heranzuwachsen?

Eltern und Taufpaten

Ja, mit Gottes Hilfe.

Dann fragt der Zelebrant die Taufkandidaten,
die für sich selber antworten können, und die Eltern und Taufpaten,
die im Namen der Säuglinge und Kleinkinder sprechen

Frage Schwörst du dem Satan und allen Gewalten des Bösen ab, die sich gegen Gott auflehnen?
Antwort Ich schwöre ab.
Frage Schwörst du den bösen Mächten dieser Welt ab, die die Geschöpfe Gottes verderben und zugrunde richten?
Antwort Ich schwöre ab.
Frage Schwörst du allen sündigen Begehren ab, die dich von der Liebe Gottes hinweglocken?
Antwort Ich schwöre ab.
Frage Wendest du dich Jesus Christus zu und nimmst du ihn als deinen Heiland an?
Antwort Ja.
Frage Setzt du dein ganzes Vertrauen in seine Gnade und Liebe?
Antwort Ja.
Frage Versprichst du, ihm als deinem Herrn zu folgen und zu gehorchen?

Antwort Ja.

Wenn andere Kandidaten vorgestellt werden sollen, sagt der Bischof

Die anderen Kandidaten werden nun vorgestellt.

Vorstellende Ich stelle *diese Personen* zur Konfirmation vor.

oder Ich stelle *diese Personen* zur Aufnahme in diese Kirchengemeinschaft vor.

oder Ich stelle *diese Personen* vor, die ihr Taufgelübde erneuern *wollen*.

Der Bischof fragt die Kandidaten

Erneuerst du deine Absage an das Böse?

Kandidat Ja.

Bischof
Erneuerst du deine Hingabe an Jesus Christus?

Kandidat
Ja, und mit Gottes Gnade werde ich ihm folgen als meinem Heiland und Herrn.

Nachdem alle vorgestellt wurden, wendet sich der Zelebrant mit folgenden Worden an die Gemeinde

Wollt ihr, die ihr Zeugen dieser Gelübde seid, alles in eurer Macht Stehende tun, um *diese Personen* in *ihrem* Leben in Christus zu unterstützen?

Gemeinde Das wollen wir.
Der Zelebrant spricht dann folgende oder ähnliche Worte

Gemeinsam mit *diesen*, *die* sich Christus *hingeben*, wollen wir den Bund unserer Taufe erneuern.

Der Bund der Taufe

Zelebrant Glaubst du an Gott den Vater?
Gemeinde Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Zelebrant Glaubst du an Jesus Christus, den Sohn Gottes?

Gemeinde	Ich glaube an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Zelebrant	Glaubst du an Gott den Heiligen Geist?
Gemeinde	Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.
Zelebrant	Willst du in der Lehre und Gemeinschaft der Apostel bleiben, im Brechen des Brotes und im Gebet?
Gemeinde	Ja, mit Gottes Hilfe.
Zelebrant	Willst du standhaft dem Bösen widerstehen und, wann immer du in Sünde fällst, Buße tun und zum Herrn zurückkehren?
Gemeinde	Ja, mit Gottes Hilfe.
Zelebrant	Willst du durch Wort und Beispiel die frohe Botschaft von Gott in Christus verkündigen?
Gemeinde	Ja, mit Gottes Hilfe.
Zelebrant	Willst du Christus suchen und ihm dienen in allen Menschen und deinen Nächsten lieben wie dich selbst?
Gemeinde	Ja, mit Gottes Hilfe.
Zelebrant	Willst du für Gerechtigkeit und Frieden unter allen Menschen eintreten und die Würde eines jeden Menschen achten?
Gemeinde	Ja, mit Gottes Hilfe.

Gebete für die Kandidaten

Der Zelebrant sagt dann zur Gemeinde

Lasst uns nun beten für *diese Personen*, die das Sakrament der Wiedergeburt empfangen *sollen*, [und für die Person(en), die ihre Hingabe an Christus erneuert *haben*].

Eine dafür bestimmte Person leitet die nachfolgenden Bittgebete:

Vorbeter Erlöse sie, O Herr, vom Weg der Sünde und des Todes.
Gemeinde Herr, erhöre unser Gebet.

Vorbeter Öffne ihre Herzen für deine Gnade und Wahrheit.
Gemeinde Herr, erhöre unser Gebet.

Vorbeter Erfülle sie mit deinem heiligen und lebensspendenden Geist.
Gemeinde Herr, erhöre unser Gebet.

Vorbeter Erhalte sie im Glauben und in der Gemeinschaft deiner heiligen Kirche
Gemeinde Herr, erhöre unser Gebet.

Vorbeter Lehre sie, andere in der Kraft des Geistes zu lieben.
Gemeinde Herr, erhöre unser Gebet.

Vorbeter Sende *sie* als Zeugen deiner Liebe in die Welt hinaus.
Gemeinde Herr, erhöre unser Gebet.

Vorbeter Führe *sie* zur Fülle deines Friedens und deiner Herrlichkeit.
Gemeinde Herr, erhöre unser Gebet.

Der Zelebrant sagt

Gewähre, O Herr, dass alle, die in den Tod deines Sohnes Jesus Christus getauft sind, in der Kraft seiner Auferstehung leben und seine Wiederkunft in Herrlichkeit erwarten, der lebt und regiert, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Danksagung über dem Taufwasser

Der Zelebrant segnet das Wasser, indem er zuerst sagt

Der Herr sei mit euch.
Gemeinde Und auch mit dir.
Zelebrant Lasst uns danken dem Herrn, unserm Gott.
Gemeinde Es ist recht, ihm zu danken und ihn zu loben.

Zelebrant

Wir danken dir, allmächtiger Gott, für die Gabe des Wassers. Über ihm schwebte der Heilige Geist am Anfang der Schöpfung. Durch es

hast du die Kinder Israels aus ihrer Gefangenschaft in Ägypten in das Land der Verheißung geführt. In ihm empfing dein Sohn die Taufe des Johannes und wurde vom Heiligen Geist zum Messias, zum Christus, gesalbt, damit er uns durch seinen Tod und seine Auferstehung aus der Gefangenschaft der Sünde zum ewigen Leben führt.

Wir danken dir, Vater, für das Wasser der Taufe. In ihm werden wir begraben mit Christus in seinen Tod. Durch es haben wir teil an seiner Auferstehung und werden wiedergeboren durch den Heiligen Geist. So bringen wir, in freudigem Gehorsam vor deinem Sohn, jene in seine Gemeinschaft, die im Glauben zu ihm kommen, und taufen sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Bei den folgenden Worten berührt der Zelebrant das Wasser

Heilige nun dieses Wasser, wir bitten dich, durch die Kraft deines Heiligen Geistes, damit jene, die hier von Sünde gereinigt und wiedergeboren werden, für immer im auferstandenen Leben Jesu Christi, unseres Heilands, bleiben.

Ihm und dir und dem Heiligen Geist sei alle Herrlichkeit und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Chrisamweihe

Der Bischof kann dann das Chrisamöl weihen, indem er eine Hand auf das Ölgefäß legt und sagt

Ewiger Vater, dein gepriesener Sohn wurde vom Heiligen Geist gesalbt, um Heiland und Diener aller zu werden. Wir bitten dich, heilige dieses Öl, damit jene, die mit ihm gesalbt werden, am königlichen Priestertum Jesu Christi teilhaben, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert in alle Ewigkeit. *Amen.*

Die Taufe

Jeder Kandidat wird dem Zelebranten oder einem assistierenden Priester oder Diakon mit Namen vorgestellt; dieser taucht den Kandidaten in Wasser oder gießt Wasser über ihn und spricht dabei

N., ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. *Amen.*

Wenn diese Handlung an allen Kandidaten vollzogen worden ist, spricht der Bischof oder Priester an einem für die Gemeinde sichtbaren Ortfolgendes Gebet über sie

Lasst uns beten.

Himmlischer Vater, wir danken dir, dass du durch Wasser und den Heiligen Geist *diesen* deinen *Dienern* die Vergebung der Sünden geschenkt und sie zum neuen Leben der Gnade erweckt hast. Erhalte *sie*, oh Herr, in deinem Heiligen Geist. Schenke *ihnen* ein fragendes und erkennendes Herz, den Mut zum Wollen und zur Ausdauer, einen Geist, der dich erkennt und liebt, und die Gabe der Freude und des Staunens über alle deine Werke. *Amen.*

Dann legt der Bischof oder Priester eine Hand auf den Kopf der Person, zeichnet die Stirn mit dem Zeichen des Kreuzes [mit Chrisam, falls es gewünscht wird] und spricht zu jedem Einzelnen

N., du bist in der Taufe vom Heiligen Geist gesalbt und gezeichnet als Christi Eigentum in Ewigkeit Amen.

Diese Handlung kann auch unmittelbar nach der Wassertaufe und vor dem vorstehenden Gebet vollzogen werden.

Nachdem alle getauft worden sind, sagt der Zelebrant

Lasst uns die neu Getauften begrüßen.

Zelebrant und Gemeinde

Wir nehmen *euch* auf in die Familie Gottes. *Bekennt* den Glauben an den gekreuzigten Christus, *verkündigt* seine Auferstehung und *habt* mit uns Anteil an seinem ewigen Priestertum.

Falls keine Konfirmation, Aufnahme oder Erneuerung der Taufgelübde folgt, wird jetzt der Friedensgruß ausgetauscht

Zelebrant Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.
Gemeinde Und auch mit dir.

Bei Konfirmation, Aufnahme oder Erneuerung des Taufbundes

Der Bischof sagt zur Gemeinde

Lasst uns nun beten für diese Personen, die ihre Hingabe an Christus erneuert haben.

Stille kann folgen.

Dann sagt der Bischof

Allmächtiger Gott, wir danken dir, dass du durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus die Sünde besiegt und uns zu dir geführt hast und dass du uns durch die Salbung mit deinem Heiligen Geist zu deinem Dienst verpflichtet hast. Erneuere

in *diesen deinen Dienern* den Bund, den du mit *ihnen* bei *ihrer* Taufe geschlossen hast. Sende *sie* hinaus in der Kraft dieses Geistes, um den Dienst zu verrichten, den du *ihnen* aufgetragen hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus deinen Sohn, unsern Herrn, der mir dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Bei der Konfirmation

Der Bischof legt seine Hände auf jeden Einzelnen auf und sagt

Stärke, oh Herr, *deinen Diener N.* mit deinem Heiligen Geist; befähige *ihn* zu deinem Dienst; und erhalte *ihn* alle Tage seines Lebens. *Amen.*

oder

Beschütze, oh Herr, *deinen Diener N.* mit deiner himmlischen Gnade, damit *er* für immer dein eigen bleibe und täglich immer mehr in deinem Heiligen Geist wachse, bis *er* Einzug hält in dein ewiges Reich. *Amen.*

Bei der Aufnahme

N., wir erkennen dich als Mitglied der einen heiligen katholischen und apostolischen Kirche an und nehmen dich in diese unsere Kirchengemeinschaft auf. Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, segne, bewahre und erhalte dich. Amen.

Bei der Erneuerung der Taufgelübde

N., möge der Heilige Geist, der ein gutes Werk in dir begonnen hat, dich leiten und stärken im Dienst Christi und seines Reiches. *Amen.*

Dann spricht der Bischof

Allmächtiger, ewiger Gott, lass deine väterliche Hand stets auf *diesen deinen Dienern* ruhen; lass deinen Heiligen Geist *sie* stets begleiten; und leite *sie* in der Kenntnis und im Befolgen deines Wortes, auf dass *sie* dir in diesem Leben *dienen* und im kommenden Leben bei dir *wohnen.* Darum bitten wir durch Jesus Christus deinen Sohn, unsern Herrn. *Amen.*

Der Friede wird dann ausgetauscht

Bischof Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.
Gemeinde Und auch mit dir.

Bei der Eucharistiefeier

Der Gottesdienst wird mit den Fürbitten oder dem Gabengebet der Eucharistiefeierfortgesetzt, bei der der Bischof der Hauptzelebrant sein soll.

Außer an Hauptfesten kann die Präfation der Taufe verwendet werden.

Anderer Schluss

Wenn keine Eucharistiefeier folgt, wird der Gottesdienst mit dem Vaterunser fortgesetzt

Vater unser im Himmel
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Der Zelebrant sagt dann

Aller Preis und Dank sei dir, allmächtiger Vater, dass du uns als deine Kinder angenommen und in deine heilige Kirche auf genommen hast und dass du uns würdig gemacht hast, Anteil zu haben am Erbteil der Heiligen im Licht; durch Jesus Christus deinen Sohn, unsern Herrn, der mir dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Gaben können entgegengenommen und dargebracht werden; andere Gebete können hinzugefügt werden, die mit diesem Gebet schließen

Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, nach dem jede Familie im Himmel und auf Erden benannt ist, gewähre euch Stärkung mit der Kraft seines Heiligen Geistes, auf dass Christus in euren Herzen wohne und ihr erfüllt werdet mit der ganzen Fülle Gottes. *Amen.*

Die heilige Eucharistiefeier: Form II

Das Wort Gottes

Ein Lied, Psalm oder Hymnus kann gesungen werden.

Alle stehen, der Zelebrant sagt

Gelobt sei Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Gemeinde Und gepriesen sei sein Reich, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Von Ostersonntag bis einschließlich Pfingstsonntag statt dessen

Zelebrant Halleluja. Christus ist auferstanden.
Gemeinde Der Herr ist wahrhaft auferstanden. Halleluja.

In der Fastenzeit und zu anderen Bußzeiten

Zelebrant Gepriesen sei der Herr, der all unsere Sünden vergibt.
Gemeinde Seine Gnade währt ewiglich.

Der Zelebrant kann sagen

Allmächtiger Gott, vor dir sind alle Herzen offen; du kennst alle Wünsche, und vor dir bleibt kein Geheimnis verborgen: Reinige die Gedanken unserer Herzen durch die Kraft deines Heiligen Geistes, damit wir dich vollkommen lieben und deinen heiligen Namen würdig preisen; durch Christus, unsern Herrn. *Amen.*

Wenn vorgesehen, kann hier das folgende oder ein anderes Loblied gesungen oder gesprochen werden. Alle stehen.

Ehre sei Gott in der Höhe
    und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.

Herr und Gott, König des Himmels,
allmächtiger Gott und Vater,
    wir beten dich an und danken dir,
    wir rühmen dich, denn groß ist deine Herrlichkeit.

Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn des Vaters,
Herr und Gott, Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
    erbarme dich unser;
du sitzest zur Rechten des Vaters:

nimm an unser Gebet.

Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste,
Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Zu anderen Anlässen wird das folgende verwendet

Herr, erbarme dich.		Kyrie eleison.
Christus erbarme dich.	*oder*	*Christe eleison.*
Herr erbarme dich.		Kyrie eleison.

oder

Heiliger Gott,
Heiliger und Mächtiger,
Heiliger Unsterblicher,
Erbarme dich unser.

Die Kollekte des Tages

Der Zelebrant sagt zur Gemeinde

Der Herr sei mit euch.
Gemeinde Und auch mit dir.
Zelebrant Lasst uns beten.

Der Zelebrant spricht die Kollekte.

Gemeinde Amen.

Die Lesungen

Alle sitzen. Eine oder beide der ausgewählten Lesungen werden gelesen und der Lektor sagt zuerst

Lesung aus ________.

Die Bezeichnung von Kapitel und Vers kann hinzugefügt werden.

Nach jeder Lesung kann der Lektor sagen

Das Wort des Herrn.
Gemeinde Dank sei Gott.

Oder der Lektor kann sagen Hier endet die Lesung.

Stille kann folgen.

Ein Psalm, Lied oder Hymnus kann der jeweiligen Lesung folgen.

Dann liest der Diakon oder ein Priester, während alle stehen, das Evangelium mit folgender Einleitung

Das heilige Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nach

Gemeinde Ehre sei dir, oh Christus.

Nach dem Evangelium, sagt der Lektor

Das Evangelium des Herrn.

Gemeinde Lob sei dir, oh Christus.

Die Predigt

An Sonntagen und an anderen hohen Festtagen folgt, während alle stehen

Das Nizänische Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Wir glauben an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden
nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit zu richten die Lebenden und die Toten;

seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten.
Wir glauben an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Die Fürbitten

Gebetet wird

für die Weltkirche, ihre Mitglieder und ihre Sendung
für die Nation und alle in Verantwortung
für das Wohlergehen der Welt
für die Sorgen der Gemeinde am Ort
für die Leidenden und alle in Not
für die Verstorbenen (soweit angemessen mit dem Gedenken an einen Heiligen)

Siehe die Formen auf S. 383ff. des BCP.

Falls keine Eucharistiefeierfolgt, oder falls kein Priester anwesend ist, wird der Gottesdienst wie auf S. 406 des BCP (englisch) vorgegeben beendet.

Sündenbekenntnis

Ein Sündenbekenntnis wird hier gesprochen, wenn es nicht bereits früher gesprochen wurde. Gelegentlich kann das Sündenbekenntnis entfallen.

Eines der Schriftworte aus der Bußordnung auf S. 351 des BCP (Anhang B, S. 371) kann gesprochen werden.

Der Diakon oder Zelebrant sagt

Lasst uns unsere Sünden gegen Gott und gegen unseren Nächsten bekennen.

Stille kann folgen.

Liturg und Gemeinde

Barmherzigster Gott,
wir bekennen, dass wir gegen dich gesündigt haben
in Gedanke, Wort und Tat,
durch das, was wir getan haben,
und durch das, was wir unterlassen haben.
Wir haben dich nicht von ganzem Herzen geliebt;
wir haben unsere Nächsten nicht wie uns selbst geliebt.

Wir sind wahrhaft bekümmert und wir bereuen in Demut.
Um deines Sohnes Jesu Christi willen
sei uns gnädig und vergib uns,
auf dass wir künftig deinen Willen freudig erfüllen
und auf deinen Wegen wandeln
zur Ehre deines Namens. Amen.

Der Bischof, falls anwesend, oder der Priester steht und spricht

Der allmächtige Gott erbarme sich euer, vergebe euch all euere Sünden durch Jesus Christus, unsern Herrn; er stärke euch in allem Guten und erhalte euch durch die Kraft des Heiligen Geistes zum ewigen Leben. *Amen.*

Der Friede

Alle stehen. Der Zelebrant sagt zur Gemeinde

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.
Gemeinde Und auch mit dir.

Dann können die Geistlichen und die Gemeinde einander im Namen des Herrn grüßen.

Das heilige Abendmahl

Der Zelebrant kann die Gabenbereitung mit einem der Schriftworte auf S. 376 des BCP oder mit einem anderen Schriftwort beginnen.

Während der Gabenbereitung kann ein Lied, Psalm oder Hymnus gesungen werden.

Gemeindemitglieder bringen die Opfergaben von Brot und Wein und Geld oder andere Gaben zum Diakon oder Zelebranten. Alle stehen, während die Opfergaben übergeben und auf den Altar gelegt werden.

Das große Dankgebet

Andere Formen des Dankgebets stehen auf S. 367ff des BCP.

Eucharistisches Gebet A

Die Gemeinde bleibt stehen. Der Zelebrant, ob Bischof oder Priester, wendet sich ihr zu und singt oder spricht

	Der Herr sei mit euch.
Gemeinde	Und auch mit dir.
Zelebrant	Erhebt eure Herzen.
Gemeinde	Wir erheben sie zum Herrn.
Zelebrant	Lasst uns danken dem Herrn, unserm Gott.
Gemeinde	Es ist recht, ihm zu danken und ihn zu loben.

Dem Altar zugewandt fährt der Zelebrant fort

Es ist recht, gut und freudvoll, dir immer und überall zu danken, allmächtiger Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde.

Hier wird an allen Sonntagen und zu bestimmten anderen Anlässen die jeweils vorgeschriebene Präfation gesungen oder gesprochen.

Darum preisen wir dich und vereinen unsere Stimmen mit Engeln und Erzengeln und mit der ganzen himmlischen Schar, die allezeit dieses Loblied singen, um die Herrlichkeit deines Namens zu verkünden:

Zelebrant und Gemeinde

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten, Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Alle stehen oder knien.

Dann fährt der Zelebrant fort

Heiliger und gnädiger Vater: In deiner unendlichen Liebe hast du uns für dich erschaffen; und als wir in Sünde gefallen und dem Bösen und dem Tod unterworfen waren, hast du in deiner Barmherzigkeit Jesus Christus, deinen einzigen und ewigen Sohn gesandt; er hat unsere menschliche Natur angenommen, um als einer von uns zu leben und zu sterben und uns mit dir zu versöhnen, dem Gott und Vater aller.

Er breitete seine Arme am Kreuz aus und brachte sich selbst, deinem Willen gehorsam, für die ganze Welt als makelloses Opfer dar.

Bei den folgenden Worten über dem Brot soll der Zelebrant es halten bzw. eine Hand darauf legen; bei den Worten über dem Kelch soll er diesen halten oder eine Hand auf ihn und jedes andere Gefäß legen, das zu konsekrierenden Wein enthält.

In der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, um zu leiden und zu sterben, nahm unser Herr Jesus Christus das Brot; und nachdem er dir Dank gesagt hatte, brach er es, reichte es seinen Jüngern und sprach: „Nehmt und esst: Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis."

Nach dem Mahl nahm er den Kelch mit Wein; und nachdem er Dank gesagt hatte, reichte er ihn ihnen, und sprach: „Trinkt alle hiervon: Dies ist das Blut des neuen Bundes, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.
So oft ihr es trinkt, tut dies zu meinem Gedächtnis."

So verkünden wir das Geheimnis des Glaubens.

Zelebrant und Gemeinde

Christus ist gestorben.
Christus ist auferstanden.
Christus wird wiederkommen.

Der Zelebrant fährt fort.

Wir feiern das Gedächtnis unserer Erlösung, Vater, mit diesem Opfer des Lobes und des Dankes. Im Gedenken an seinen Tod, seine Auferstehung und seine Himmelfahrt bringen wir dir diese Gaben dar.

Heilige sie durch deinen Geist, auf dass sie deinem Volk Leib und Blut deines Sohnes werden, die heilige Speise und der heilige Trank neuen und ewigen Lebens in ihm. Heilige auch uns, auf dass wir dieses heilige Sakrament gläubig empfangen und dir in Einheit,

Beständigkeit und Frieden dienen; und lass uns am jüngsten Tag mit allen deinen Heiligen in die Freude deines ewigen Reichs eingehen.

All dies erbitten wir durch deinen Sohn Jesus Christus. Durch ihn und mit ihm und in ihm in der Einheit des Heiligen Geistes ist dir, allmächtiger Vater, alle Herrlichkeit und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. *AMEN.*

Und nun, wie unser Heiland Christus uns gelehrt hat, wagen wir zu sprechen,

oder

Wie unser Heiland Christus gelehrt hat, beten wir nun,

Gemeinde und Zelebrant

Vater unser im Himmel
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
    wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
    unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Das Brechen des Brotes

Der Zelebrant bricht das konsekrierte Brot.

Es folgt ein Moment der Stille.

Dann kann gesungen oder gesprochen werden

[Halleluja.] Christus, unser Osterlamm, ist für uns geopfert;
Darum lasst uns das Festmahl halten. [Halleluja.]

In der Fastenzeit wird das Halleluja ausgelassen; es kann auch zu anderen Zeiten, mit Ausnahme der Osterzeit, weggelassen werden.

Anstelle oder zusätzlich zu dieser Sentenz kann eine andere passende verwendet werden.

Zur Gemeinde gewendet, spricht der Zelebrant die folgende Einladung

Die Gaben Gottes für das Völk Gottes.

und kann hinzufügen

Empfangt sie im Gedenken daran, dass Christus für euch gestorben ist, und labt eure Herzen an ihm im Glauben mit Dankbarkeit.

Die Liturgen empfangen das Sakrament in beiderlei Gestalt; unmittelbar danach wird es an die übrigen Gläubigen ausgeteilt.

Das Brot und der Kelch werden den Kommunikanten mit folgenden Worten gereicht:

Der Leib (das Blut) unseres Herrn Jesus Christus erhalte dich im ewigen Leben. [*Amen.*]

oder mit diesen Worten

Der Leib Christi, das Brot des Himmels. [*Amen.*]
Das Blut Christi, der Kelch des Heils. [*Amen.*]

Während der Abendmahlsausteilung können Lieder, Psalmen oder Hymnen gesungen werden.

Bei Bedarf konsekriert der Zelebrant zusätzliches Brot bzw. zusätzlichen Wein um verwendet dafür das auf S. 408 des BCP (englisch) stehende Konsekrationsgebet.

Nach der Kommunionausteilung spricht der Zelebrant

Lasst uns beten.

Zelebrant und Gemeinde

Ewiger Gott, himmlischer Vater,
du hast uns gnädig angenommen als lebendige Glieder
deines Sohnes, unseres Heilands, Jesus Christus
und hast uns im Sakrament seines Leibes und Blutes
mit geistiger Speise genährt.
Sende uns nun in Frieden hinaus in die Welt
und schenke uns Kraft und Mut,
freudigen und aufrichtigen Herzens
dich zu lieben und dir zu dienen,
durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

oder das folgende

Allmächtiger, ewiger Gott,
wir danken dir, dass du uns mit der geistigen Speise
des kostbaren Leibes und Blutes
deines Sohnes, unseres Heilands Jesus Christus, genährt hast

und dass du uns in diesen heiligen Geheimnissen die Gewissheit schenkst,
lebendige Glieder des Leibes deines Sohnes
und Erben deines ewigen Reiches zu sein.
Und jetzt, Vater, sende uns hinaus,
um die Arbeit zu verrichten, die du uns aufgetragen hast,
und als treue Zeugen unseres Herrn Jesus Christus
dich zu lieben und dir zu dienen.
Ihm, dir und dem Heiligen Geist
sei Herrlichkeit und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Der Bischof, falls anwesend, oder der Priester kann der Gemeinde den Segen erteilen.

Der Diakon oder der Zelebrant entläßt sie mit diesen Worten

Lasst uns hingehen im Namen Christi.
Gemeinde Dank sei Gott.

oder diese

Diakon Geht hin in Frieden und liebt und dient dem Herrn.
Gemeinde Dank sei Gott.

oder diese

Diakon Lasst uns in die Welt hinausgehen und uns an der Kraft des Heiligen Geistes erfreuen.
Gemeinde Dank sei Gott.

oder diese

Diakon Lasst uns den Herrn loben.
Gemeinde Dank sei Gott.

Von der Ostervigil bis zum Pfingstsonntag kann „Halleluja, halleluja" jeder dieser Entlassungen hinzugefügt werden.

Die Gemeinde antwortet Dank sei Gott dem Herrn. Halleluja, halleluja.

Weitere Formen
des Großen Dankgebets

Eucharistisches Gebet B

Alle bleiben stehen. Der Zelebrant, ob Bischof oder Priester, wendet sich zur Gemeinde und sagt

	Der Herr sei mit euch.
Gemeinde	Und auch mit dir.
Zelebrant	Erhebt eure Herzen.
Gemeinde	Wir erheben sie zum Herrn.
Zelebrant	Lasst uns danken dem Herrn, unserm Gott.
Gemeinde	Es ist recht, ihm zu danken und ihn zu loben.

Dann fährt der Zelebrant, dem Altar zugewandt, fort

Es ist recht, gut und freudvoll, dir immer und überall zu danken, allmächtiger Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde.

Hier wird an allen Sonntagen und zu bestimmten anderen Anlässen die jeweils vorgeschriebene Präfation gesungen oder gesprochen.

Darum preisen wir dich und vereinen unsere Stimmen mit Engeln und Erzengeln und mit der ganzen himmlischen Schar, die allezeit dieses Loblied singen, um die Herrlichkeit deines Namens zu verkünden:

Zelebrant und Gemeinde

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten, Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Alle stehen oder knien.

Dann fährt der Zelebrant fort

Wir danken dir, O Gott, für die Güte und Liebe, die du uns in deiner Schöpfung kundgetan hast: in der Berufung Israels zu deinem auserwählten Volk; in deinem Wort, das durch die Propheten gesprochen wurde; vor allem aber im Wort, das Fleisch geworden ist, Jesus, deinem Sohn. Denn in diesen letzten Tagen hast du ihn gesandt, um von der Jungfrau Maria Fleisch anzunehmen, und um Heiland und Erlöser der Welt zu werden. In ihm hast du uns vom Bösen erlöst und würdig gemacht, vor dir zu stehen. In ihm hast du

uns aus Irrtum zur Wahrheit, aus Sünde zur Gerechtigkeit und aus Tod zum Leben gebracht.

Bei den folgenden Worten über dem Brot soll der Zelebrant es halten bzw. eine Hand darauf legen; bei den Worten über dem Kelch soll er diesen halten oder eine Hand auf ihn und jedes andere Gefäß legen, das zu konsekrierenden Wein enthält.

In der Nacht bevor er für uns starb, nahm unser Herr Jesus Christus das Brot; und nachdem er dir gedankt hatte, brach er es und gab es seinen Jüngern, und sprach: „Nehmt und esst: Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis."

Nach dem Mahl nahm er den Kelch mit Wein; und nachdem er gedankt hatte, gab er ihn seinen Jüngern, und sprach: „Trinkt alle hiervon: Dies ist mein Blut des neuen Bundes, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Sooft ihr es trinkt, tut dies zu meinem Gedächtnis."

Daher, oh Vater, nach seinem Gebot:

Zelebrant und Gemeinde

Wir gedenken seines Todes,
Wir verkünden seine Auferstehung,
Wir erwarten sein Kommen in Herrlichkeit.

Der Zelebrant fährt fort

Und wir bringen dir dar unser Opfer von Lob und Dank, oh Herr von, Allem, und bieten dir aus deiner Schöpfung dieses Brot und diesen Wein dar.

Wir bitten dich, gütiger Gott: Sende deinen Heiligen Geist auf diese Gaben herab, auf dass sie das Sakrament des Leibes Christi und seines Blutes des neuen Bundes werden. Vereine uns mit deinem Sohn in seinem Opfer, damit wir, geheiligt durch den Heiligen Geist, dir durch ihn wohlgefällig seien. In der Fülle der Zeit unterwirf alle Dinge deinem Christus und bringe uns in das himmlische Land, wo wir mit [_______ und] allen deinen Heiligen das immerwährende Erbe deiner Söhne und Töchter antreten; durch Jesus Christus, unsern Herrn, den Erstgeborenen der ganzen Schöpfung, das Haupt der Kirche und den Urheber unseres Heils.

Durch ihn und mit ihm und in ihm, in der Einheit des Heiligen Geistes, wird dir, allmächtiger Vater, alle Herrlichkeit und Ehre dargebracht, jetzt und in Ewigkeit. *AMEN.*

Und nun, wie unser Heiland Christus uns gelehrt hat, wagen wir zu sprechen,

oder

Wie unser Heiland Christus gelehrt hat, beten wir nun,

Es wird mit dem Vaterunser auf S. 364 des BCP fortgefahren.

Eucharistisches Gebet C

In diesem Gebet werden die kursiv gedruckten Zeilen von der Gemeinde gesprochen.

Der Zelebrant, ob Bischof oder Priester, wendet sich zu ihr hin und singt oder spricht

Der Herr sei mit euch.
Und auch mit dir.

Erhebt eure Herzen.
Wir erheben sie zum Herrn.

Lasst uns danken dem Herrn, unserm Gott.
Es ist recht, ihm zu danken und ihn zu loben.

Dem Altar zugewandt fährt der Zelebrant fort

Gott aller Macht, Herrscher des Universums,
du bist würdig des Lobes und Preises.
Ehre sei dir von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Auf deinen Befehl entstanden alle Dinge: die unermeßliche Weite des interstellaren Raumes, Galaxien, Sonnen, die Planeten in ihren Bahnen, und diese zerbrechliche Erde, unsere Heimatinsel.
Durch deinen Willen wurden sie erschaffen und haben ihr Sein.

Aus den allerersten Elementen hast du das Menschengeschlecht erschaffen, und uns mit Erinnerung, Verstand und Können gesegnet. Du hast uns zu Herrschern der Schöpfung gemacht. Aber wir haben uns gegen dich gewandt und dein Vertrauen verraten, und wir haben uns gegen einander gewandt.
Hab Erbarmen, Herr, denn in deinen Augen sind wir Sünder.

Wieder und wieder hast du uns zur Umkehr gerufen. Durch Propheten und Weise hast du dein gerechtes Gesetz offenbart. Und in der Fülle der Zeit hast du deinen einzigen Sohn gesandt, geboren von einer Frau, um dein Gesetz zu erfüllen und für uns den Weg von Freiheit und Friede zu eröffnen.
Durch sein Blut hat er uns erlöst.
Durch seine Wunden sind wir geheilt.

Darum preisen wir dich, indem wir einstimmen in den himmlischen Chor, mit Propheten, Aposteln und Märtyrern, und mit allen jenen, die mit Hoffnung in jeder Generation auf dich geschaut haben, um dein Lob mit ihnen in ihrer unendlichen Hymne zu verkünden:

Zelebrant und Gemeinde

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten, Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.
    Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.
    Hosanna in der Höhe.

Der Zelebrant fährt fort

Und deshalb, Vater, bringen wir, die wir von ihm erlöst worden sind und durch Wasser und den Geist zu einem neuen Volk gemacht wurden, diese Gaben vor dich. Heilige sie durch deinen Heiligen Geist, damit sie zu Leib und Blut von Jesus Christus, unserem Herrn werden.

Bei den folgenden Worten über dem Brot soll der Zelebrant es halten bzw. eine Hand darauf legen; bei den Worten über dem Kelch soll er diesen halten oder eine Hand auf ihn und jedes andere Gefäß legen, das zu konsekrierenden Wein enthält.

In der Nacht, in der er verraten wurde, nahm er Brot, sprach den Segen, brach das Brot und gab es seinen Freunden und sprach: „Nehmt und esst: Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis."

Nach dem Abendmahl nahm er den Kelch mit Wein, sagte Dank und sprach: „Trinkt alle hiervon: Dies ist das Blut des neuen Bundes, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Sooft ihr es trinkt, tut dies zu meinem Gedächtnis."

Im Gedenken an sein Werk der Erlösung und im Darbringen dieses Dankopfer vor dir,
Feiern wir seinen Tod und seine Auferstehung, indem wir dem Tag seiner Wiederkunft entgegensehen.

Herr, Gott unserer Väter, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, öffne unsere Augen, damit wir das Wirken deiner Hand in der Welt um uns erkennen. Befreie uns von der Vermessenheit, allein um Trost an diesen Tisch zu kommen, und nicht um Stärkung, allein um Vergebung und nicht um Erneuerung. Lass uns durch die Gnade dieser heiligen Kommunion

zu einem Leib und zu einem Geist in Christus geformt werden, auf dass wir der Welt in seinem Namen würdig dienen mögen.
Auferstandener Herr, gib dich uns zu erkennen im Brechen des Brotes.

Nimm diese Gebete und Lobpreisungen an, Vater, durch Jesus Christus unseren grossen Hohepriester, dem deine Kirche zusammen mit dir und dem Heiligen Geist Ehre, Lob und Anbetung darbringt, von Geschlecht zu Geschlecht. *AMEN.*

Und nun, wie unser Heiland Christus uns gelehrt hat, wagen wir zu sprechen,

oder

Wie unser Heiland Christus gelehrt hat, beten wir nun,

Es ist mit dem Vaterunser auf S. 364 des BCP fortzufahren.

Eucharistisches Gebet D

Die Gemeinde bleibt stehen. Der Zelebrant, ob Bischof oder Priester, wendet sich zu ihr hin und singt oder spricht:

	Der Herr sei mit euch.
Gemeinde	Und auch mit dir.
Zelebrant	Erhebt eure Herzen.
Gemeinde	Wir erheben sie zum Herrn.
Zelebrant	Lasst uns danken dem Herrn, unserm Gott.
Gemeinde	Es ist recht, ihm zu danken und ihn zu loben.

Dem Altar zugewandt fährt der Zelebrant dann fort

Es ist wahrhaft recht, dich, Vater, zu verherrlichen, und dir zu danken; denn du allein bist Gott, lebendig und wahrhaftig, in unzugänglichem Licht, vor Zeit und in Ewigkeit.

Urquell des Lebens und Quell aller Güte, du formtest alle Kreatur und erfüllst sie mit deinem Segen; du erschufst sie, sich an der Pracht deines strahlenden Glanzes zu erfreuen.

Zahllose Engelscharen stehen dir Tag und Nacht zu Diensten, und im Angesicht der Glorie deiner Gegenwart bringen sie dir unaufhörlichen Lobpreis dar. Vereint mit ihnen, und um jeder Kreatur unter dem Himmel Stimme zu geben, rufen wir dich an und preisen deinen Namen, indem wir singen (sprechen),

Zelebrant und Gemeinde

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten, erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.
    Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.
    Hosanna in der Höhe.

Die Gemeinde steht oder kniet.

Dann fährt der Zelebrant fort

Wir jubeln dir zu, heiliger Herr, herrlich an Stärke. Deine gewaltigen Werke offenbaren deine Weisheit und Liebe. Du hast uns nach deinem Bilde geschaffen und die ganze Welt unserer Obhut übertragen, damit wir, in Achtung vor dir, unserem Schöpfer, über all deine Geschöpfen herrschen und ihnen dienen mögen. Wenn unser Ungehorsam uns weit von dir entfernte, hast du uns dennoch nicht der Gewalt des Todes preisgegeben. In deiner Gnade kamst du uns zu Hilfe, damit wir dich, wenn wir dich suchen, finden mögen. Wieder und wieder hast du uns in den Bund mit dir gerufen, und durch die Propheten hast du uns die Hoffnung auf Rettung gelehrt.

Vater, du hast die Welt so sehr geliebt, dass du in der Fülle der Zeit deinen einzigen Sohn gesandt hast, als Retter für uns. Fleisch geworden durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, lebte er als einer von uns, jedoch ohne Sünde. Den Armen verkündete er die gute Botschaft der Erlösung; den Gefangenen, Freiheit; den Trauernden, Freude. Um deine Absicht zu erfüllen, gab er sich dem Tod hin; und, indem er aus dem Grabe auferstand, vernichtete er den Tod und erneuerte die ganze Schöpfung.

Und damit wir nicht länger für uns selber leben sollten, sondern für ihn, der für uns starb und auferstand, sandte er den Heiligen Geist, seine Erstlingsgabe an die, die glauben, um sein Werk in der Welt zu vollenden, und um die Heiligung aller zur Erfüllung zu bringen.

Bei den folgenden Worten über dem Brot soll der Zelebrant es halten bzw. eine Hand darauf legen; bei den Worten über dem Kelch soll er diesen halten oder eine Hand auf ihn und jedes andere Gefäß legen, das zu konsekrierenden Wein enthält.

Als die Stunde für ihn gekommen war, um von dir, seinem himmlischen Vater, verherrlicht zu werden—denn er liebte die Seinen, die auf der Welt lebten, und gab ihnen seine Liebe bis zum Ende—nahm er das Brot beim Mahl mit ihnen, und nachdem er dir Dank gesagt hatte, brach er es, reichte es seinen Jüngern und sprach: „Nehmt und esst: Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis.“

Nach dem Mahl nahm er den Kelch mit Wein; und nachdem er Dank gesagt hatte, reichte er ihn ihnen und sprach: „Trinkt alle hiervon: Dies ist das Blut des neuen Bundes, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Sooft ihr es trinkt, tut dies zu meinem Gedächtnis."

Vater, wir feiern nun das Gedächtnis unserer Erlösung. Im Gedenken an Christi Sterben und sein Hinabsteigen zu den Toten, in der Verkündung seiner Auferstehung und Himmelfahrt zum Platz an deiner Rechten, in Erwartung seiner Wiederkehr in Herrlichkeit und indem wir dir von den Gaben, die du uns gegeben hast, dieses Brot und diesen Kelch darbringen, loben und preisen wir dich.

Zelebrant und Gemeinde

Wir loben dich, wir preisen dich,
wir danken dir,
und wir beten zu dir, Herr unser Gott.

Der Zelebrant fährt fort

Herr, wir bitten dich, sende in deiner Güte und Gnade deinen Heiligen Geist auf uns und auf diese Gaben herab, damit sie geheiligt werden und als heilige Gaben für dein heiliges Volk geoffenbart werden, als Brot des Lebens und Kelch der Erlösung, Leib und Blut deines Sohnes Jesus Christus.

Gewähre, dass alle, die an diesem Brot und Kelch teilhaben, ein Leib und ein Geist werden, ein lebendiges Opfer in Christus, zum Lobpreis deines Namens.

Gedenke, Herr, deiner einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche, erlöst durch das Blut deines Sohnes. Enthülle ihre Einheit, leite ihren Glauben, und bewahre sie in Frieden.

[Gedenke (*NN.* und) aller, die in deiner Kirche Dienst tun.] Gedenke deines ganzen Volkes, und all derer, die nach deiner Wahrheit suchen.]

[Gedenke ______]

[Gedenke aller, die im Frieden Christi gestorben sind, und aller, deren Glauben dir allein bekannt ist; bringe sie an den Ort ewiger Freude und ewigen Lichts.]

Und gewähre, dass wir unser Erbe finden, gemeinsam mit [der gesegneten Jungfrau Maria, mit den Patriarchen, Propheten, Aposteln und Märtyrern, (mit ________) und] all den Heiligen, die bei dir in

den vergangenen Zeitaltern Gnade gefunden haben. Wir loben dich, vereint mit ihnen, und preisen dich durch deinen Sohn Jesus Christus, unseren Herrn.

Durch Christus, und mit Christus, und in Christus, ist dir alle Herrlichkeit und Ehre, allmächtiger Gott und Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *AMEN*.

Und nun, wie unser Heiland Christus uns gelehrt hat, wagen wir zu sprechen,

oder

Wie unser Heiland Christus gelehrt hat, beten wir nun,

Es ist mit dem Vaterunser auf S. 364 des BCP fortzufahren.

Schriftworte zur Gabenbereitung

Eines der nachfolgenden, oder ein anderes passendes Schriftwort, kann verwendet werden

Bringe Gott Dank als Opfer dar und bezahle so dem Höchsten deine Gelübde. *Psalm 50,14*

Bringt dar dem Herrn die Ehre seines Namens, bringt Gaben und kommt in seine Vorhöfe. *Psalm 96,8*

Wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt und sich für uns dahingegeben hat als Gabe und Opfer für Gott. *Epheser 5,2*

Ich ermahne euch, Brüder, beim Erbarmen Gottes, euch als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer hinzugeben: das ist euer vernunftgemäßer Gottesdienst. *Römer 12,1*

Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dort eingedenk wirst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und bring deine Gabe dar! *Matthäus 5,23.24*

Durch Christus also lasst uns Gott allezeit ein Opfer des Lobes darbringen, das heißt: Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.

Vergesst nicht die Wohltätigkeit und zu teilen, was ihr habt, denn an solchen Opfern hat Gott sein Wohlgefallen. *Hebräer 13,15.16*

Oh Herr, unser Gott, würdig bist du zu empfangen den Preis und die Ehre und die Macht. Denn du hast alle Dinge geschaffen, und kraft

deines Willens wurden sie geschaffen und haben ihr Sein. *Offenbarung 4,11*

Dein, Herr, ist die Größe und die Macht und die Herrlichkeit, der Glanz und die Majestät! Denn alles, was im Himmel und auf der Erde ist, das ist dein. Dein, Herr, ist das Reich, und du bists, der über alles als Haupt erhaben bist. *1. Chronik 29,11*

oder diese Bitte

Lasst uns in Freude die Gaben und Opfer von unserem Leben und unserer Arbeit dem Herrn darbringen.

Präfationen zum Proprium

Präfation vom Tag des Herrn

Zu verwenden an Sonntagen, wie festgelegt, aber nicht an den darauf folgenden Werktagen.

1. Von Gott dem Vater

Denn du bist die Quelle des Lichts und des Lebens, du hast uns nach deinem Bilde geschaffen und uns zu neuem Leben berufen in Jesus Christus, unserem Herrn.

oder diese

2. Von Gott dem Sohn

Durch Jesus Christus, unseren Herrn, der am ersten Tag der Woche den Tod und das Grab überwunden hat und uns durch seine glorreiche Auferstehung den Weg zum ewigen Leben eröffnet hat.

oder die folgende

Präfationen für die Zeiten des Kirchenjahres

Zu verwenden an Sonn- und Wochentagen gleichermaßen, mit Ausnahme anderweitiger Festlegung für Feiertage und sonstige Gelegenheiten

Advent

Denn du hast deinen geliebten Sohn gesandt, uns von Sünde und Tod zu erlösen und in ihm zu Erben ewigen Lebens zu machen; auf dass, wenn er wiederkommt in Macht und großer Herrlichkeit, um die Welt zu richten, wir ohne Scham und Furcht über sein Erscheinen jubeln können.

Menschwerdung

Denn du hast Jesus Christus, deinen einzigen Sohn, gegeben, um für uns geboren zu werden; er wurde aus der mächtigen Kraft des Heiligen Geistes vollkommener Mensch aus dem Fleisch der Jungfrau Maria, seiner Mutter, auf dass wir erlöst werden aus der Gefangenschaft der Sünde und die Macht erhielten, deine Kinder zu werden.

Epiphanias

Denn du hast im Geheimnis des fleischgewordenen Wortes ein neues Licht in unseren Herzen aufleuchten lassen, auf dass du uns die Erkenntnis deiner Herrlichkeit im Antlitz deines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn gibst.

Fastenzeit

Durch Jesus Christus, unsern Herrn; der versucht wurde in jeder Weist wie auch wir, aber nicht sündigte. Durch seine Gnade sind wir fähig über alles Übel zu triumphieren und nicht länger nur für uns selbst zu leben, sondern für ihn, der für uns gestorben und auferstanden ist.

oder diese

Du gebietest deinem gläubigen Volk ihre Herzen zu reinigen, und sich mit Freude zum Passahfest zu bereiten; auf dass sie inbrünstig im Gebet und in Werken der Barmherzigkeit und erneuert durch dein Wort und deine Sakramente, zur Fülle der Gnade gelangen, die du denen bereitet hast, die dich lieben.

Karwoche

Durch Jesus Christus, unseren Herrn. Für unsere Sünden wurde er hoch ans Kreuz erhöht, auf dass er die ganze Welt an sich ziehe; denn durch sein Leiden und Tod wurde er zur Quelle ewigen Heils für alle, die ihr Vertrauen auf ihn setzen.

Ostern

Aber vor allem haben wir dich zu preisen für die glorreiche Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn; denn er ist das wahre Passahlamm, das für uns geopfert wurde, und die Sünde der Welt weggenommen hat. Durch seinen Tod hat er den Tod vernichtet und durch seine Auferweckung zum Leben hat er ewiges Leben für uns gewonnen.

Christi Himmelfahrt

Durch deinen geliebtesten Sohn Jesus Christus, unsern Herrn. Nach seiner glorreichen Auferstehung ist er seinen Jüngern öffentlich erschienen, und vor ihren Augen zum Himmel aufgefahren, um für uns eine Stätte zu bereiten; damit auch wir sein mögen, wo er ist, und mit ihm herrschen in Herrlichkeit.

Pfingsten

Durch Jesus Christus, unseren Herrn. In Erfüllung seiner wahrhaftigen Verheißung kam der Heilige Geist [an diesem Tage] vom Himmel herab und leuchtete auf die Jünger, um sie zu lehren und in alle Wahrheit zu führen; um Völker vieler Sprachen zu vereinigen im Bekenntnis des einen Glaubens und um deiner Kirche die Macht zu geben, dir zu dienen als eine königliche Priesterschaft und das Evangelium allen Völkern zu verkünden.

Präfationen für Andere Gelegenheiten

Trinitatis

Denn mit deinem gleich-ewigen Sohn und Heiligen Geist bist du ein Gott, ein Herr, in Dreiheit der Personen und Einheit des Wesens; und wir feiern die eine und gleiche Herrlichkeit von dir, oh Vater, und von deinem Sohn und vom Heiligen Geist.

Allerheiligen

Denn in der Schar deiner Heiligen hast du uns umgeben mit einer großen Wolke von Zeugen, auf dass wir in ihrer Gemeinschaft jubeln und mit Ausdauer den Lauf vollenden, der uns vorgegeben ist, um zusammen mit ihnen die Krone der Herrlichkeit zu empfangen die niemals vergeht.

Ein Heiliger

Für die wundervolle Gnade und Tugend, die in all deinen Heiligen bezeugt ist, die erwählte Gefäße deiner Gnade und die Lichter der Welt in ihrem Geschlecht waren.

oder diese

Denn im Gehorsam deiner Heiligen hast du uns ein Beispiel von Gerechtigkeit gegeben und in ihrer ewigen Freude ein herrliches Unterpfand der Hoffnung unserer Berufung.

oder diese

Denn du bist wunderbar verherrlicht in der Versammlung deiner Heiligen. Alle deine Geschöpfe loben dich und deine gläubigen Diener preisen dich, indem sie vor den Mächtigen dieser Welt den großen Namen deines einzigen Sohnes bekennen.

Apostel und Ordinationen

Durch den großen Hirten deiner Herde, Jesus Christus, unsern Herrn; der nach seiner Auferstehung seine Apostel ausgesandt hat, das Evangelium zu predigen und alle Völker zu lehren; und der verheißen hat, immerdar bei ihnen zu sein bis an das Ende der Zeiten.

Widmung einer Kirche

Durch Jesus Christus, unsern großen Hohenpriester; in dem wir auferbaut sind als lebendige Steine eines heiligen Tempels, auf dass wir dir ein Opfer von Lob und Gebet darbringen, das vor dir heilig und wohlgefällig ist.

Taufe

Denn in Jesus Christus, unserem Herrn, hast du uns angenommen als deine Söhne und Töchter, hast uns zu Bürgern deines Reiches gemacht und uns den Heiligen Geist gegeben, um uns in alle Wahrheit zu führen.

Trauung

Denn in der Liebe zwischen Frau und Mann hast du uns ein Abbild des himmlischen Jerusalem gegeben, geschmückt als Braut für ihren Bräutigam, deinen Sohn Jesus Christus, unsern Herrn; der sie liebt und sich selbst für sie hingegeben hat, um die ganze Schöpfung zu erneuern.

Totengedenken

Durch Jesus Christus, unseren Herrn, der siegreich von den Toten auferstanden ist und uns tröstet mit der Hoffnung auf ewiges Leben. Denn für dein gläubiges Volk, oh Herr, ist das Leben verwandelt, nicht beendet; und wenn unser sterblicher Leib im Tode liegt, ist für uns eine ewige Wohnung im Himmel bereitet.

Die Fürbitten

Gebetet wird für

die Weltkirche, ihre Mitglieder und ihre Sendung
die Nation und alle in Verantwortung
das Wohlergehen der Welt
die Sorgen der Gemeinde am Ort
die Leidenden und alle in Kummer
die Verstorbenen (soweit angemessen mit dem Gedenken an einen Heiligen)

Anpassungen oder Ergänzungen, die für die Gelegenheit passend sind, können gemacht werden.

Jede der Formen kann der Sprache des verwendeten Ritus angepaßt werden.

Ein Balken am Rand weist auf Bitten hin, die ausgelassen werden können.

Der Zelebrant kann die Fürbitten mit einer Einführung, bezogen auf die Gelegenheit oder die Jahreszeit, oder mit dem Tagesgebet, einleiten.

Form I

Diakon oder ein anderer Vorbeter

Mit unserem ganzen Herzen und mit unserem ganzen Verstand, lasst uns zum Herrn beten, indem wir sprechen: „Herr, erbarme dich."

Für den Frieden von oben, für die Barmherzigkeit Gottes, und für die Errettung unserer Seelen, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Für den Frieden auf Erden, das Wohlergehen der heiligen Kirche Gottes, und für die Einheit unter allen Völkern, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Für unseren Bischof und für alle Geistlichen und Laien, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Für unseren Bundespräsidenten, für die Oberhäupter der Nationen und für alle in Autorität, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Für diese Stadt (dieses Dorf,   ), für jede Stadt und Gemeinde, und für diejenigen, die in ihnen leben, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Für zeitgemäßes Wetter, und für eine Fülle von Früchten der Erde, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Für die gute Erde, die Gott uns gegeben hat, und für die Weisheit und den Willen sie zu bewahren, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Für diejenigen, die reisen, zu Land, zu Wasser oder in der Luft [oder durch den Weltraum], lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Für die Alten und Gebrechlichen, für die Verwitweten und Waisen, und für die Kranken und die Leidenden, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Für ______, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Für die Armen und die Unterdrückten, für die Arbeitslosen und die Notleidenden, für Häftlinge und Gefangene und für alle, die ihrer gedenken und sich um sie sorgen, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Für alle, die in der Hoffnung auf die Auferstehung gestorben sind, und alle Verschiedenen, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Für Befreiung von aller Gefahr, Gewalt, Unterdrückung und Erniedrigung, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Für den Erlaß und die Vergebung unserer Sünden und Verfehlungen, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Auf dass wir unsere Leben in Glaube und Hoffnung beschließen, ohne Leiden und ohne Tadel, lasst uns zum Herren beten.
Herr, erbarme dich.

Verteidige und befreie uns und in deinem Erbarmen beschütze uns, oh Herr, durch deine Gnade.
Herr, erbarme dich.

In der Gemeinschaft mit [_____ und mit] allen Heiligen, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus unserem Gott anvertrauen.
Dir, oh Herr, unserem Gott.

Stille

Der Zelebrant fügt eine abschließende Kollekte an.

Form II

Während der Stille nach jeder Bitte tragen die Leute ihre eigenen Gebete vor, entweder schweigend oder sprechend.

Ich bitte um eure Gebete für Gottes Volk überall in der Welt; für unseren Bischof (unsere Bischöfe) ______; für diese Zusammenkunft; und für alle Diener und Menschen in der Kirche. Betet für die Kirche.

Stille

Ich bitte um eure Gebete für Frieden; für Wohlwollen unter den Nationen und das Wohlergehen aller Menschen. Betet für Gerechtigkeit und Frieden.

Stille

Ich bitte um eure Gebete für die Armen, die Kranken, die Hungernden, die Unterdrückten und diejenigen im Gefängnis. Betet für diejenigen in irgendeiner Not oder Kummer.

Stille

Ich bitte um eure Gebete für alle die Gott suchen oder eine tiefere Erkenntnis von ihm.
Betet, dass sie ihn finden und von ihm gefunden werden.

Stille

Ich bitte um eure Gebete für die Verstorbenen [insbesondere ______]. Betet für diejenigen, die verschieden sind.

Stille

Gemeindemitglieder können um Gebete oder Danksagungen von den Anwesenden bitten.

Ich bitte um eure Gebete für _______.

Ich bitte um euer Dankgebet für _____.

Stille

Preist Gott für diejenigen in jedem Geschlecht, die Christus zur Ehre gereichten [insbesondere _______ dessen wir heute gedenken]. Betet

darum, dass wir Gnade finden, Christus in unserer Zeit zu verherrlichen.

Stille

Der Zelebrant fügt eine abschließende Kollekte an.

Form III

Der Vorbeter und die Gemeinde beten im Wechsel

Vater, wir beten für deine heilige katholische Kirche;
auf dass wir alle eins seien.

Gewähre, dass jedes Glied der Kirche dir treu und demütig diene;
auf dass dein Name von allem Volk verherrlicht werde.

Wir beten für alle Bischöfe, Priester und Diakone;
auf dass sie gläubige Diener deines Wortes und deiner Sakramente seien.

Wir beten für alle, die regieren und Macht ausüben in den Nationen der Welt;
auf dass Gerechtigkeit und Friede auf Erden herrschen.

Gib uns Gnade, deinen Willen zu erfüllen in allem, was wir unternehmen;
auf dass unsere Werke Gnade finden vor deinem Angesicht.

Hab Erbarmen mit denen, die an Kummer oder Bedrängnis leiden;
auf dass sie erlöst werden aus ihrer Not.

Schenke den Verstorbenen ewige Ruhe;
lass dein ewiges Licht über ihnen leuchten.

Wir preisen dich für deine Heiligen, die in die Freude eingegangen sind;
mögen auch wir unseren Anteil an deinem himmlischen Reich erhalten.

Lasst uns auch für unsere eigenen Bedürfnisse beten und die von anderen.

Stille

Die Gemeinde kann eigene Bitten vortragen.

Der Zelebrant fügt ein abschließendes Kollektengebet an.

Form IV

Diakon oder ein anderer Vorbeter

Lasst uns beten für die Kirche und für die Welt.

Gewähre, allmächtiger Gott, dass alle, die deinen Namen bekennen, in deiner Wahrheit vereint werden, in deiner Liebe zusammen leben und deine Herrlichkeit in der Welt offenbaren.

Stille

Herr, in deiner Barmherzigkeit
erhöre unser Gebet.

Leite das Volk dieses Landes und aller Nationen auf den Wegen der Gerechtigkeit und des Friedens, auf dass wir einander ehren und dem Gemeinwohl dienen.

Stille

Herr, in deiner Barmherzigkeit
erhöre unser Gebet.

Verleihe uns allen Ehrfurcht vor der Erde als deiner ureigenen Schöpfung, auf dass wir ihre Schätze gerecht verwenden zum Dienst an anderen und zu deiner Ehre und Herrlichkeit.

Stille

Herr, in deiner Barmherzigkeit
erhöre unser Gebet.

Segne alle, deren Leben eng mit den unseren verbunden sind, und gewähre, dass wir Christus in ihnen dienen und einander lieben, wie er uns liebt.

Stille

Herr, in deiner Barmherzigkeit
erhöre unser Gebet.

Tröste und heile alle, die leiden an Körper, Geist oder Seele; gib ihnen Mut und Hoffnung in ihrer Not, und bringe ihnen die Freude deines Heils.

Stille

Herr, in deiner Barmherzigkeit
erhöre unser Gebet.

Wir vertrauen deiner Barmherzigkeit alle Verstorbenen an, dass dein Wille für sie erfüllt sei; und wir beten, dass wir mit allen deinen Heiligen teilhaben mögen an deinem ewigen Reich.

Stille

Herr, in deiner Barmherzigkeit
erhöre unser Gebet.

Der Zelebrant fügt eine abschließende Kollekte an.

Form V

Diakon oder ein anderer Vorbeter

In Frieden lasst uns zum Herrn beten mit den Worten „Herr, erbarme dich" (oder „Kyrie eleison“).

Für die heilige Kirche Gottes, dass sie erfüllt werde mit Wahrheit und Liebe, und ohne Fehl befunden werde am Tage deines Kommens, beten wir zu dir, oh Herr.

Hier und nach jeder Bitte antwortet die Gemeinde

Kyrie eleison. *oder* *Herr, erbarme dich.*

Für *N.*, unseren vorsitzenden Bischof, für *N.* (*N.*), unsere(n) Bischof (Bischöfe), für alle Bischöfe und andere Geistliche, und für das ganze heilige Volk Gottes, beten wir zu dir, oh Herr.

Für alle, die Gott fürchten und an dich, oh Christus, glauben, dass unsere Spaltungen vergehen und dass alle eins seien, wie du und der Vater eins sind beten wir zu dir, oh Herr.

Für die Sendung der Kirche, dass sie in treuem Zeugnis das Evangelium verkündige bis an die Enden der Erde, beten wir zu dir, oh Herr.

Für diejenigen, die noch nicht glauben, und für die, die ihren Glauben verloren haben, dass sie das Licht des Evangeliums empfangen, beten wir zu dir, oh Herr.

Für den Frieden der Welt, dass ein Geist des Respekts und der Toleranz zwischen den Nationen und Völkern wachse, beten wir zu dir, oh Herr.

Für diejenigen in öffentlichen Ämtern [insbesondere _______], dass sie der Gerechtigkeit dienen und die Würde und Freiheit von jedem Menschen fördern, beten wir zu dir, oh Herr.

Für alle, die an diesem Ort leben und arbeiten [insbesondere _______], beten wir zu dir, oh Herr.

Für Segen über aller menschlichen Arbeit und für den rechten Gebrauch der Reichtümer der Schöpfung, dass die Welt befreit werde von Armut, Hunger und Katastrophe, beten wir zu dir, oh Herr.

Für die Armen, die Verfolgten, die Kranken und alle die leiden; für Flüchtlinge, Gefangene und alle, die in Gefahr sind, dass sie erleichtert und beschützt werden, beten wir zu dir, oh Herr.

Für diese *Gemeinde* [für diejenigen, die hier sind und für diejenigen, die abwesend sind], dass wir von Unbarmherzigkeit befreit werden, und deine Herrlichkeit erkennen lassen in allem, was wir tun, beten wir zu dir, oh Herr.

Für unsere Feinde und diejenigen, die uns Böses wünschen, und für alle, die wir verletzt oder gekränkt haben, beten wir zu dir, oh Herr.

Für uns selbst, um die Vergebung unserer Sünden und um die Gnade des Heiligen Geistes unsere Leben zu ändern, beten wir zu dir, oh Herr.

Für alle, die sich unseren Gebeten anempfohlen haben, für unsere Familien, Freunde und Nächste, dass sie, befreit von Angst, in Freude, Frieden und Gesundheit leben mögen, beten wir zu dir, oh Herr.

Für beten _______ wir zu dir, oh Herr.

Für alle, die in der Gemeinschaft deiner Kirche gestorben sind, und diejenigen, deren Glauben dir allein bekannt ist, dass sie mit allen Heiligen Ruhe finden an jenem Ort, wo weder Schmerz noch Kummer ist sondern ewiges Leben, beten wir zu dir, oh Herr.

In Freude über die Gemeinschaft mit [der immergepriesenen Jungfrau Maria, (*dem/r heiligen N.*) und] allen Heiligen wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anempfehlen.
Dir, oh Herr, unserem Gott.

Stille

Der Zelebrant fügt ein abschließendes Kollektengebet oder die folgende Doxologie an

Denn dein ist die Majestät, oh Vater, Sohn und Heiliger Geist; dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Form VI

Der Vorbeter und die Gemeinde beten im Wechsel.

In Frieden beten wir zu dir, Herr, Gott.

Stille

Für alle Menschen in ihrem täglichen Leben und Arbeiten;
Für unsere Familien, Freunde und Nächste, und für diejenigen, die alleine sind.

Für diese Gemeinde, die Nation und die Welt;
Für alle, die für Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden arbeiten.

Für den gerechten und verantwortlichen Gebrauch deiner Schöpfung;
Für die Opfer von Hunger, Angst, Ungerechtigkeit und Unterdrückung.

Für alle, die in Gefahr, Leid oder irgendeinem Kummer sind;
Für diejenigen, die sich um die Kranken, die Einsamen und die Bedürftigen kümmern.

Für den Frieden und die Einheit der Kirche Gottes;
Für alle, die das Evangelium verkünden und alle, die die Wahrheit suchen.

Für [*N.* unseren vorsitzenden Bischof, und *N. (N.)* unser Bischof (unsere Bischöfe); und für] alle Bischöfe und andere Geistliche;
Für alle, die Gott in seiner Kirche dienen.

Für die besonderen Nöte und Belange dieser Gemeinde.

Stille

Die Gemeinde kann eigene Bitten vortragen.

Erhöre uns, Herr;
Denn dein Erbarmen ist groß.

Wir danken dir, Herr, für alle Segen dieses Lebens.

Stille

Die Gemeinde kann eigene Dankgebete vortragen.

Wir wollen dich verherrlichen, oh Gott unser König;
Und deinen Namen preisen, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Wir beten für alle, die gestorben sind, auf dass sie einen Platz in deinem ewigen Reich haben.

Stille

Die Gemeinde kann eigene Bitten vortragen

Herr, lass deine Barmherzigkeit über jenen sein;

Die ihr Vertrauen auf dich setzen.

Wir beten zu dir auch für die Vergebung unserer Sünden.

Stille kann gehalten werden.

Vorbeter und Gemeinde

Habe Erbarmen mit uns, barmherzigster Vater,
in deinem Erbarmen vergib uns unsere Sünden,
bekannt und unbekannt,
was wir getan und was wir unterlassen haben,
und stütze uns so durch deinen Geist,
dass wir leben und dir dienen im neugewonnenen Leben,
zum Ruhm und zur Ehre deines Namens;
durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Der Zelebrant schließt mit einer Absolution oder einer passenden Kollekte.

Die Kollekte zu den Fürbitten

Für die abschließende Kollekte wählt der Zelebrant

(a) eine Kollekte entsprechend der Jahreszeit oder Gelegenheit, die gefeiert wird;

(b) eine Kollekte, die ein besonderes Anliegen im Leben der örtlichen Gemeinde ausdrückt;

(c) eine Kollekte für die Sendung der Kirche;

(d) eine allgemeine Kollekte wie die folgenden:

1

Herr, höre die Gebete deines Volkes; was wir im Glauben erbeten haben, gewähre, dass wir es erhalten, zur Ehre deines Namens; durch Jesus Christus, unsern Herrn. *Amen.*

2

Himmlischer Vater, du hast verheißen zu hören, was wir im Namen deines Sohnes erbitten: nimm unsere Bitten an und erfülle sie, wir flehen dich an, nicht, wie wir in unserer Unwissenheit erbitten, noch, wie wir es in unserer Schuldhaftigkeit verdienen, sondern wie du uns kennst und liebst in deinem Sohn Jesus Christus, unserm Herrn. *Amen.*

3

Allmächtiger und ewiger Gott, Herrscher aller Dinge im Himmel und auf Erden; nimm gnädig die Gebete deines Volkes an und stärke uns, deinen Willen zu tun, durch Jesus Christus, unsern Herrn. *Amen.*

4

Allmächtiger Gott, dem unsere Bedürfnisse bekannt sind, bevor wir bitten: hilf uns, allein darum zu bitten, was deinem Willen entspricht, und jene guten Dinge, um die wir nicht zu bitten wagen, oder in unserer Blindheit nicht bitten können, gewähre uns um deines Sohnes Jesu Christi willen, unseres Herrn. *Amen.*

5

Oh Herr, unser Gott, nimm die innigen Gebete deines Volkes an; in der Vielzahl deiner Gnaden, sieh mit Erbarmen auf uns und alle, die

sich zu dir um Hilfe wenden; denn du bist gnädig, oh du, der du die Seelen liebst, und dir geben wir Ehre, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

6

Herr Jesus Christus, du hast zu deinen Aposteln gesagt, „Frieden gebe ich euch; meinen Frieden lasse ich bei euch": Achte nicht auf unsere Schuld, sondern auf den Glauben deiner Kirche, und gib uns den Frieden und die Einheit jener himmlischen Stadt, in der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

7

Eile, oh Vater, mit dem Kommen deines Reiches; und gewähre, dass wir, deine Diener, die jetzt durch Glauben leben, mit Freude deinen Sohn erblicken mögen bei seinem Kommen in herrlicher Majestät; eben Jesus Christus, unsern einzigen Vermittler und Fürsprecher. *Amen.*

8

Allmächtiger Gott, durch deinen Heiligen Geist hast du uns eins gemacht mit deinen Heiligen im Himmel und auf Erden; gewähre, dass wir auf unserer irdischen Pilgerschaft ständig getragen werden von dieser Gemeinschaft der Liebe und des Gebets, und uns selbst umfangen wissen von ihrem Zeugnis deiner Stärke und Barmherzigkeit. Wir bitten dies um Jesu Christi willen, in dem alle unsere Fürbitten durch den Geist annehmbar sind, und der lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Feier und Segnung
einer Eheschließung

Zur festgesetzten Zeit versammelt sich das Brautpaar mit seinen Trauzeugen in der Kirche oder an einem anderen angemessenen Ort.

Während ihres Einzugs kann ein Lied, Psalm oder Hymnus gesungen oder ein Instrumentalstück gespielt werden.

Dann wendet sich der Zelebrant, während er die Gemeinde und die Brautleute ansieht, mit der Frau auf der rechten und dem Mann auf der linken Seite, an die Gemeinde und sagt

Geliebte im Herrn, wir sind zusammengekommen im Angesicht Gottes, um die Verbindung dieses Mannes und dieser Frau im heiligen Stand der Ehe zu bezeugen und zu segnen. Das Band und der Bund der Ehe wurden von Gott in der Schöpfung begründet, und unser Herr Jesus Christus hat diesen Lebensstand durch seine Gegenwart und sein erstes Wunder bei der Hochzeit zu Kana geschmückt. Er bezeichnet für uns das Mysterium der Vereinigung zwischen Christus und seiner Kirche, und die Heilige Schrift will ihn in allen Völkern in Ehren gehalten sehen.

Die Vereinigung zwischen Mann und Frau in Herz, Leib und Sinn ist von Gott gegeben zu ihrer gegenseitigen Freude; für den Beistand und Trost, die sie sich in Glück und in Unglück geben; und, wenn es Gottes Wille ist, für das Zeugen von Kindern und deren Erziehung in der Kenntnis und Liebe des Herrn. Deshalb darf eine Ehe nicht unvorbereitet oder leichtfertig eingegangen werden, sondern mit Ehrfurcht und Bedacht, und im Einklang mit den Zwecken, zu denen Gott sie eingesetzt hat.

In dieser heiligen Vereinigung wollen nun *N.N.* und *N.N.* zusammenkommen. Wer von euch einen triftigen Grund kennt, warum sie vor dem Gesetz nicht heiraten dürfen, spreche jetzt oder schweige für immer.

Dann sagt der Zelebrant zum Brautpaar

Ich verlange von euch und fordere euch beide dazu auf, es hier vor Gottes Angesicht nun kundzutun, wenn einem von euch irgendein Grund bekannt ist, der einer Eheschließung vor dem Gesetz und gemäß dem Wort Gottes entgegensteht.

Die Konsenserklärung

Der Zelebrant spricht zur Frau

N., willst du diesen Mann zum Ehemann nehmen und mit ihm zusammen im Bund der Ehe leben? Willst du ihn lieben, trösten, ehren und ihm beistehen, in Krankheit und Gesundheit, und, allen anderen entsagend, ihm allein die Treue halten, solange ihr beide lebt?

Die Frau antwortet

Ja, ich will.

Der Zelebrant spricht zum Mann

N., willst du diese Frau zur Ehefrau nehmen und mit ihr zusammen im Bund der Ehe leben? Willst du sie lieben, trösten, ehren und ihr beistehen, in Krankheit und Gesundheit, und, allen anderen entsagend, ihr allein die Treue halten, solange ihr beide lebt?

Der Mann antwortet

Ja, ich will.

Der Zelebrant wendet sich dann mit diesen Worten an die Gemeinde

Wollt ihr alle, die ihr Zeugen dieser gegenseitigen Versprechen seid, alles in eure Macht tun, um diesen zwei Menschen in ihrer Ehe zur Seite zu stehen?

Wenn eine Vorstellung oder Übergabe der Braut vorgesehen ist, findet sie an dieser Stelle statt. Siehe S. 437 des BCP (englisch).

Ein Lied, Psalm oder Hymnus kann folgen.

Der Wortgottesdienst

Der Zelebrant spricht dann zur Gemeinde

	Der Herr sei mit euch.
Alle	Und auch mit dir.

Lasst uns beten.

Oh gütiger und ewiger Gott, du hast uns nach deinem Bild als Mann und Frau erschaffen: Schaue gnädig auf diesen Mann und diese Frau herab, die vor dich treten und deinen Segen erbitten, und stehe ihnen mit deiner Gnade bei, auf dass sie in unverbrüchlicher Treue und beständiger Liebe ihre Versprechen und Gelübde ehren und halten; durch Jesus Christus unseren Heiland, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Dann können eine oder mehrere der folgenden Schriftlesungen gelesen werden. Wenn eine Abendmahlsfeier folgt, enden die Lesungen mit einer Stelle aus den Evangelien.

Genesis 1,26-28 (Als Mann und Frau erschuf er sie)
Genesis 2,4-9.15-24 (Ein Mann bindet sich an seine Frau, und sie werden ein Fleisch)
Hohelied 2,10-13; 8,6-7 (Mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen)
Tobit 8,5b-8 (Lass mich gemeinsam mit ihr ein hohes Alter erreichen)
1. Korinther 13,1-13 (Die Liebe ist langmütig und gütig)
Epheser 3,14-19 (Der Vater, nach dem jede Familie benannt wird)
Epheser 5,1-2.21-33 (Wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat) Kolosser 3,12-17 (Liebe ist das Band, das alles zusammenhält)
1. Johannes 4,7-16 (Lasst uns einander lieben, denn die Liebe ist von Gott)

Zwischen den Lesungen kann ein Psalm, Lied oder Hymnus gesungen oder gesprochen werden. Passende Psalmen sind 67,127 und 128.

Wenn ein Evangeliumstext vorgelesen wird, stehen alle auf, und der Diakon oder ein Liturg spricht

Das heilige Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nach _______
Alle Ehre sei dir, Christus.

Matthäus 5,1-10 (Die Seligpreisungen)
Matthäus 5,13-16 (Ihr seid das Licht... So soll euer Licht leuchten)
Matthäus 7,21.24-29 (Wie ein kluger Mann, der sein Haus auf dem Felsen baute)
Markus 10,6-9.13-16 (Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins)
Johannes 15,9-12 (Liebt einander, wie ich euch geliebt habe)

Nach dem Evangelium sagt der Lektor

Das Evangelium des Herrn.
Alle Lob sei dir, Christus.

Eine Homilie oder eine andere Antwort auf die Lesungen kann folgen.

Trauhandlung

Der Mann, der sich zur Frau wendet und ihre rechte Hand in die seine nimmt, spricht

Im Namen Gottes nehme ich, *N.*, dich, *N.*, an als meine Frau. Von diesem Tag an will ich dir die Treue halten; in guten und in bösen Tagen, in Reichtum und in Armut, in Krankheit und in Gesundheit will ich dich lieben und achten, bis der Tod uns scheidet. Dies ist mein feierliches Gelübde.

Dann lösen sie ihre Hände, und die Frau, dem Mann weiterhin zugewandt, nimmt seine rechte Hand in die ihre und spricht

Im Namen Gottes nehme ich, *N.*, dich, *N.*, an als meinen Mann. Von diesem Tag an will ich dir die Treue halten; in guten und in bösen Tagen, in Reichtum und in Armut, in Krankheit und in Gesundheit will ich dich lieben und achten, bis der Tod uns scheidet. Dies ist mein feierliches Gelübde.

Sie lösen ihre Hände.

Der Priester kann den Segen Gottes auf einen Ring bzw. die Ringe mit folgenden Worten erbitten

Segne, O Herr, diesen Ring als Zeichen der Gelübde, durch die dieser Mann und diese Frau sich einander verbunden haben; durch Jesus Christus, unsern Herrn. *Amen.*

Während einer den Ring an den Ringfinger der Hand des anderen ansteckt, spricht er/sie

N., ich gebe dir diesen Ring als Zeichen meines Gelübdes und mit allem, was ich bin und was ich habe, ehre ich dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes (*oder* im Namen Gottes).

Der Zelebrant legt die rechten Hände der Eheleute ineinander und spricht

Nun, da sich *N.* und *N.* in feierlichem Gelübde einander mit dem Vereinigen der Hände und dem Geben und Annehmen eines Ringes gegeben haben, so erkläre ich sie zu Mann und Frau, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Diese, die Gott miteinander verbunden hat, soll niemand scheiden.

Alle Amen.

Die Gebete

Alle stehen, während der Zelebrant sagt

Lasst uns gemeinsam beten, in den Worten, die unser Heiland uns gelehrt hat.

Gemeinde und Zelebrant

Vater unser im Himmel
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
    wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
    unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Wenn eine Abendmahlsfeier folgt, kann das Vaterunser an dieser Stelle entfallen.

Der Diakon oder eine andere dazu bestimmte Person liest die folgenden Gebete, auf die die Gemeinde mit „Amen" antwortet.

Wenn keine Abendmahlsfeier folgt, können eines oder mehrere dieser Gebete entfallen.

Lasst uns beten.

Ewiger Gott, Schöpfer und Bewahrer allen Lebens, Urquell des Heils, von dem alle Gnade stammt: Sieh gnädig auf die Welt, die du gemacht hast, und für die dein Sonn sein Leben gegeben hat, und, vor allem auf diesen Mann und diese Frau, die du in der heiligen Ehe zu einem Fleisch zusammenfügst. *Amen.*

Schenke ihnen Weisheit und Hingabe bei der Gestaltung ihres gemeinsamen Lebens, damit jeder dem anderen Kraft in der Not, Ratgeber in der Ratlosigkeit, Trost im Leid und ein Gefährte in der Freude sei. *Amen.*

Gewähre, dass ihr Wille so mit deinem Willen und ihr Geist mit deinem Geist eins werden, dass sie alle Tage ihres Lebens in Liebe und in Frieden mit dir und miteinander wachsen. *Amen.*

Schenke ihnen Gnade, wenn sie einander verletzen, ihren Fehltritt zu erkennen und zuzugeben, und nach gegenseitiger und deiner Vergebung zu trachten. *Amen.*

Mach ihr gemeinsames Leben zu einem Zeichen für die Liebe Christi zu dieser sündigen und gebrochenen Welt, auf dass Einheit Entfremdung überwinde, Vergebung Schuld heile und Freude über Verzweiflung siege. *Amen.*

Gewähre ihnen, wenn dies dein Wille ist, das Geschenk und Erbe von Kindern, und die Gnade, sie in deiner Kenntnis, in deiner Liebe, und zu deinem Dienst aufzuziehen. *Amen.*

Gib ihnen eine solche Erfüllung ihrer gegenseitigen Liebe, dass sie fähig werden, sich in Liebe und Mitgefühl anderen Menschen zuzuwenden. *Amen.*

Gewähre, dass alle Eheleute, die Zeugen dieser Gelübde sind, hierdurch Kraft für ihr Leben und eine Bestätigung ihrer Treue erfahren. *Amen.*

Gewähre, das die Bande unseres gemeinsamen Menschseins, durch die alle deine Kinder, eines mit dem anderen, wie auch die Lebenden mit den Toten vereint sind, durch deine Gnade so verwandelt werden, dass dein Wille so auf Erden geschehe wie im Himmel, wo du, oh Vater, mit deinem Sohn und dem Heiligen Geist in vollkommener Einheit lebst und regierst, jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Der Trausegen

Die Gemeinde bleibt stehen. Ehemann und Ehefrau knien, und der Priester spricht eines der folgenden Gebete

Gnädigster Gott, wir danken dir für deine gütige Liebe durch die du Jesus Christus unter uns gesandt hast, um von einer menschlichen Mutter geboren zu werden und den Weg des Kreuzes zum Weg des Lebens zu machen. Wir danken dir daher, dass du den Bund zwischen Mann und Frau in seinem Namen geheiligt hast. Durch die Kraft deines Heiligen Geistes gieße deinen reichen Segen auf diesen Mann und diese Frau aus. Schütze sie vor jedem Feind. Führe sie in vollkommenen Frieden. Lass ihre Liebe füreinander ein Siegel auf ihren Herzen sein, ein Mantel um ihre Schultern und eine Krone auf ihren Stirnen. Segne sie bei ihrer Arbeit und in ihrem Zusammenleben; wenn sie schlafen und wenn sie wachen; in ihren Freuden und ihren Leiden; in ihrem Leben und ihrem Tod. Führe sie schließlich in deiner Barmherzigkeit an jenen Tisch, an dem deine Heiligen ihr ewiges Festmahl in deinem himmlischen Heim feiern; durch Jesus Christus, unsern Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

oder dies

O Gott, du hast den Bund der Ehe so geheiligt, dass in ihm die geistige Einheit zwischen Christus und seiner Kirche dargestellt wird: Sende, deswegen deinen Segen auf diese deine Diener herab, auf dass sie einander so lieben, achten und ehren, in Treue und Geduld, in Weisheit und echter Gottesfurcht, dass ihr Heim ein Hort des Segens und des Friedens werde; durch Jesus Christus, unsern Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, jetzt und immerdar. Amen.

Der Ehemann und die Ehefrau bleiben knien. Der Priester fügt diesen weiteren Segen hinzu

Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist segne, bewahre und erhalte euch; der Herr sehe gütig auf euch in seinem Erbarmen und erfülle euch mit allem geistigen Segen und aller Gnade, auf dass ihr in diesem Leben treu zusammenlebt und im Jenseits das ewige Leben habt. *Amen.*

Der Friede

Der Zelebrant kann zur Gemeinde sagen

	Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.
Gemeinde	Und auch mit dir.

Die Neuvermählten geben sich gegenseitig den Friedensgruß. Danach kann er in der ganzen Gemeinde ausgetauscht werden.

Wenn keine Abendmahlsfeier folgt, verlässt die Hochzeitsgesellschaft die Kirche. Ein Lied, Psalm oder Hymnus kann gesungen oder ein Instrumentalstück gespielt werden.

Bei der Eucharistiefeier

Die Liturgie wird mit dem Offertorium fortgesetzt, bei dem die Neuvermählten die Opfergaben von Brot und Wein zum Altar bringen können.

Präfation von der Trauung

Beim Abendmahl ist es angebracht, dass die Neuvermählten es als erste nach den Liturgen empfangen.

Anstelle des üblichen Gebets nach dem Abendmahl wird folgendes gesprochen

Oh Gott, der uns alles Wahre, Schöne und Gnadenvolle schenkt: Wir danken dir, dass du uns in diesen heiligen Mysterien des Leibes und des Blutes deines Sohnes Jesus Christus miteinander verbunden hast. Gewähre, dass *N.* und *N.*, die nun in Heiliger Ehe vereint sind, in der Kraft des Heiligen Geistes ein Herz und eine Seele werden, in Treue und Frieden leben und die ewigen Freuden erlangen, die du für alle

bereitet hast, die dich lieben; das bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Während die Hochzeitsgesellschaft die Kirche verlässt, kann ein Lied, Psalm oder Hymnus gesungen oder ein Instrumentalstück gespielt werden.

Die Aussöhnung
Eines Bußfertigen

Form Eins

Der/die Beichtende beginnt

Segne mich, denn ich habe gesündigt.

Der Priester spricht

Der Herr sei in deinem Herzen und auf deinen Lippen, damit du deine Sünden wahrhaftig und demütig bekennst: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. *Amen.*

Beichtende/r

Ich bekenne dem allmächtigen Gott, seiner Kirche und dir, dass ich gesündigt habe durch meine eigene Schuld in Gedanke, Wort und Tat, in dem, was ich getan, und in dem, was ich unterlassen habe, vor allem _______. Diese und alle anderen Sünden, deren ich mich jetzt nicht erinnere, bedaure ich von ganzem Herzen. Ich bete zu Gott sich meiner zu erbarmen. Ich bin fest entschlossen, mein Leben zu bessern, und erflehe demütig die Vergebung Gottes und seiner Kirche; dich bitte ich um Rat, Weisung und Lossprechung.

Hier kann der Priester Rat erteilen, Weisungen geben oder Trost spenden.

Der Priester erteilt dann diese Lossprechung

Unser Herr Jesus Christus, der seiner Kirche Vollmacht verliehen hat, alle Sünder loszusprechen, die wahrhaft bereuen und an ihn glauben, vergebe dir in seiner großen Barmherzigkeit alle deine Verfehlungen. Kraft seiner mir anvertrauten Vollmacht spreche ich dich von allen deinen Sünden los: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. *Amen.*

oder diese

Unser Herr Jesus Christus, der sich selbst dem Vater als Opfer für uns dargebracht hat, und der seiner Kirche die Macht verliehen hat, Sünden zu vergeben, spreche dich los durch meinen Dienst aus der Gnade des Heiligen Geistes und bringe dich zurück in den vollkommenen Frieden seiner Kirche. *Amen.*

Der Priester fügt hinzu

Der Herr hat alle deine Sünden hinweggenommen.

Beichtende(r) Dank sei Gott.

Der Priester schließt

Geh hin in (*oder* bleibe im) Frieden, und bete für mich, einen Sünder.

Verkündung der Vergebung zur Verwendung durch einen Diakon oder Laien

Unser Herr Jesus Christus, der sich selbst dem Vater als Opfer für uns dargebracht hat, vergibt deine Sünden durch die Gnade des Heiligen Geistes. *Amen*.

Dienst an Kranken

Im Krankheitsfall sollt der Seelsorger der Gemeinde benachrichtigt werden.

Bei diesem Dienst werden je nach Bedarf ein oder mehrere Teile des folgenden Gottesdienstes verwendet; wenn zwei oder mehr Teile zusammen verwendet werden, wird die angegebene Reihenfolge eingehalten. Das Vaterunser wird immer eingeschlossen.

Teil Eins dieses Gottesdienstes kann immer von einem Diakon oder Laien geleitet werden.

Wenn die Handauflegung oder Salbung im Rahmen einer öffentlichen Eucharistiefeier stattfindet, ist es wünschenswert, dass sie der Abendmahlsausteilung vorausgeht, und es wird empfohlen, sie unmittelbar vor dem Friedensgruß zu vollziehen.

Der Zelebrant beginnt den Gottesdienst mit folgendem oder einem anderen Gruß

Friede sei mit diesem Haus (Ort) und mit allen, die darin wohnen.

Teil I. Wortgottesdienst

Eine oder mehrere der folgenden oder andere Schriftstellen werden gelesen

Allgemein

2. Korinther 1,3-5 (Gott tröstet uns in Not)
Psalm 91 (Er wird seine Engel befehlen, dich zu beschützen)
Lukas 17,11-19 (Dein Glaube hat dich geheilt)

Buße

Hebräer 12,1-2 (Auf Jesus blicken, den Vollender unseres Glaubens)
Psalm 103 (Er vergibt all eure Sünden)
Matthäus 9,2-8 (Eure Sünden sind vergeben)

Wenn Salbung folgt

Jakobus 5,14-16 (Ist einer von euch krank?)
Psalm 23 (Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt)
Markus 6,7.12-13 (Sie salbten viele, die krank waren)

Wenn Abendmahl folgt

1. Johannes 5,13-15 (Damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt)
Psalm 145,14-22 (Aller Augen warten auf dich, O Herr)
Johannes 6,47-51 (Ich bin das Brot des Lebens)

Nach jeder Lesung kann der Zelebrant eine kurze Deutung anfügen.

Gebete können gesprochen werden, passend zur Gelegenheit.

Der Priester kann die Einzelbeichte vorschlagen, wenn das Gewissen des Kranken beunruhigt ist, und den Ritus für die Aussöhnung eines Bußfertigen verwenden.

Sonst kann folgendes allgemeines Sündenbekenntnis verwendet werden

Barmherzigster Gott,
wir bekennen, dass wir gegen dich gesündigt haben
in Gedanke, Wort und Tat,
durch das, was wir getan haben,
und durch das, was wir unterlassen haben.
Wir haben dich nicht von ganzem Herzen geliebt;
wir haben unsere Nächsten nicht wie uns selbst geliebt.
Wir sind wahrhaft bekümmert und wir bereuen in Demut.
Um deines Sohnes Jesu Christi willen
sei uns gnädig, und vergib uns,
auf dass wir künftig deinen Willen freudig erfüllen
und auf deinen Wegen wandeln
zur Ehre deines Namens. Amen.

Der Priester allein spricht

Der allmächtige Gott erbarme sich euer, vergebe euch all eure Sünden durch unseren Herrn Jesus Christus, er stärke euch in allem Guten und erhalte euch durch die Kraft des Heiligen Geistes zum ewigen Leben. *Amen.*

Ein Diakon oder Laie, der die vorstehende Form benutzt, bleibt knien und ersetzt „euch“ durch „uns“ und „euer“ durch „unser“.

Teil II. Handauflegung und Krankensalbung

Wenn Öl für die Krankensalbung zu segnen ist, spricht der Priester

O Herr, heiliger Vater, Spender von Gesundheit und Heil: Sende deinen Heiligen Geist um dieses Öl zu heiligen, auf dass, wie deine heiligen Apostel viele, die krank waren, gesalbt und sie geheilt haben, diejenigen, die in Glauben und Büßfertigkeit diese heilige Ölung empfangen, heil gemacht werden; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Folgender Hymnus wird gesprochen

Heiland der Welt, durch dein Kreuz und dein kostbares Blut hast du uns erlöst;
Rette uns und hilf uns, wir flehen dich demütig an, oh Herr.

Der Priester legt dann der kranken Person die Hände auf und spricht einen der folgenden Texte

N., ich lege meine Hände auf dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und flehe unseren Herrn Jesus Christus an, dich durch seine Gegenwart zu stärken, alle Krankheit des Leibes und der Seele von dir zu nehmen und dir den Sieg des Lebens und des Friedens zu schenken, der dich befähigt, ihm jetzt und immerdar zu dienen. *Amen.*

oder diesen

N., ich lege meine Hände auf dich im Namen unseres Herrn und Heilands Jesus Christus und flehe ihn an, dich aufrecht zu erhalten und mit seiner Gnade zu erfüllen, auf dass du die heilende Kraft seiner Liebe erfährst. *Amen.*

Wenn die Person gesalbt werden soll, taucht der Priester den Daumen in das heilige Öl, und macht das Zeichen des Kreuzes auf die Stirn der kranken Person, indem er spricht

N., ich salbe dich mit Öl im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. *Amen.*

Der Priester kann hinzufügen

Wie du äußerlich gesalbt wirst mit diesem heiligen Öl, so möge unser himmlischer Vater dir die innerliche Salbung mit dem Heiligen Geist gewähren. In seiner großen Barmherzigkeit vergebe er dir deine Sünden, erlöse dich von deinem Leiden, und stelle dich wieder her zu Gesundheit und Stärke. Er erlöse dich von allem Bösen, bewahre dich in allem Guten und führe dich zum ewigen Leben; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

In Notfällen kann ein Diakon oder ein Laie die Salbung mit einem Öl spenden, das von einem Bischof oder Priester geweiht wurde.

Wenn kein Abendmahl folgt, wird nun das Vaterunser gesprochen.

Der Priester schließt

Der allmächtige Herr, ein starker Turm für alle, die ihr Vertrauen auf ihn setzen, vor dem alle Dinge im Himmel, auf erden und unter Erde sich neigen und ihm gehorchen, sei jetzt und immerdar dein Schutz und lasse dich erkennen und spüren, dass der einzige Name unter dem Himmel, der gegeben ist zu Gesundheit und Heil, der Name unseres Herrn Jesus Christus ist. *Amen.*

Teil III. Heiliges Abendmahl

Wenn die Eucharistie gefeiert wird, beginnt der Priester mit dem [Friedensgruß und der] Gabenbereitung.

Wenn das Abendmahl mit vorgeweihten Gaben gespendet werden soll, wird die Form des Abendmahls unter besonderen Umständen verwendet, die mit dem [Friedensgruß und dem] Vaterunser (S. 398 des BCP (englisch)) beginnt.

Wenn die kranke Person das konsekrierte Brot oder den Wein nicht empfangen kann, ist es angebracht, das Sakrament unter nur einer Gestalt zu spenden.

Eines der üblichen Gebete nach dem Abendmahl oder das folgende wird gesprochen

Barmherziger Vater, wir preisen dich und danken dir für diese heilige Gemeinschaft im Leib und Blut deines geliebten Sohnes Jesus Christus, das Unterpfand unserer Erlösung; und wir beten, dass es uns Vergebung unserer Sünden bringe, Stärke in unserer Schwachheit und immerwährendes Heil; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

Der Gottesdienst schließt mit einem Segen oder einer Entlassung

Lasst uns den Herrn loben.
Dank sei Gott.

Wenn jemand wünscht, das Sakrament zu empfangen, aber aufgrund schwerer Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht in der Lage ist, das Brot zu essen und den Wein zu trinken, soll der Zelebrant dieser Person versichern, dass ihr alle Gnaden des Abendmahls zuteil werden, auch wenn das Sakrament nicht mit dem Mund empfangen wird.

Gebete für die Kranken

Für eine kranke Person

Oh Vater aller Gnaden und Gott allen Trostes, unsere einzige Hilfe in der Zeit der Not: Wir flehen dich demütig an, stärke, segne und tröste *deinen kranken Diener N.*, für den unsere Fürbitte erbeten wird. Sieh auf *ihn* mit den Augen deiner Gnade, tröste ihn mit einer Empfindung deiner Güte; bewahre *ihn* vor den Versuchungen des Feindes; und schenke *ihm* Geduld in *seiner* Anfechtung. Zu deiner Zeit, stelle *seine* Gesundheit wieder her und mache *ihn* fähig, *sein* weiteres Leben in deiner Furcht und zu deiner Ehre zu verbringen; und gewähre, dass *er* schließlich mit dir im ewigen Leben wohnen darf; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

Um Genesung von Krankheit

Oh Gott, die Stärke der Schwachen und der Trost der Leidenden: Nimm unsere Gebete gnädig an und gewähre *deinem Diener N.* die Hilfe deiner Kraft, damit *seine* Krankheit in Gesundheit und unsere

Trauer in Freude verwandelt werde; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

oder dieses

Oh Herr der himmlischen Gewalten, durch die Macht deines Gebots vertreibst du alle Krankheit und alle Gebrechlichkeit aus unseren Leibern: sei in deiner Güte *deinem Diener N.* nahe und gib, dass *seine* Schwachheit von *ihm* genommen und *seine* Kraft wiederhergestellt werde und dass *er* mit wiedererlangter Gesundheit deinen heiligen Namen preise, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Für ein krankes Kind

Himmlischer Vater, wache mit uns über deinem Kind *N.* und gewähre, dass *es* in voller Gesundheit wiederhergestellt werde, die du allein *ihm* geben kannst; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

oder dieses

Herr Jesus Christus, guter Hirte der Schafe, du sammelst die Lämmer in deinen Armen und trägst sie in deinem Schoß: Wir empfehlen dieses Kind *N.* deiner liebevollen Fürsorge an. Lindere seine Schmerzen, bewahre es vor allen Gefahren, erneuere in ihm deine Gaben von Frohsinn und Kraft und richte es auf zu einem Leben im Dienst für dich. Erhöre uns, wir bitten dich, um deines geliebten Namens willen. *Amen.*

Vor einer Operation

Allmächtiger Gott, unser himmlischer Vater, tröste gnädig deinen Diener N. in seinem Leiden und segne die zu seiner Heilung eingesetzten Mittel. Erfülle sein Herz mit Zuversicht, damit, auch wenn er zuweilen ängstlich ist, er sein Vertrauen auf dich setze; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

oder dieses

Stärke deinen Diener *N.*, oh Gott, das zu tun, was *er* tun muss, und das zu tragen, was *er* tragen muss; damit er, indem *er* deine heilenden Gaben durch die Kunst von Chirurgen und Pflegern annimmt, dankbaren Herzens zum Dienst für deine Welt wiederhergestellt werde; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

Um Kraft und Zuversicht

Himmlischer Vater, Spender von Leben und Gesundheit: Tröste und beruhige *deinen* kranken *Diener N.* und gib deine heilende Kraft denen, die *seinen* Bedürfnissen dienen, damit *er* gestärkt werde in *seiner*

Schwachheit und auf deine liebende Fürsorge vertraue; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

Um Heiligung der Krankheit

Heilige, oh Herr, die Krankheit *deines Dieners N.*, damit durch die Erfahrung *seiner* Schwachheit *sein* Glaube und der Ernst *seiner* Reue gestärkt werde; und gib, dass *er* bei dir in Ewigkeit lebe; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

Um Gesundheit an Leib und Seele

Möge Gott der Vater dich segnen, Gott der Sohn dich heilen, Gott der Heilige Geist dich stärken. Möge Gott, die heilige und ungeteilte Dreieinigkeit, deinen Leib beschützen, deine Seele retten und dich sicher in seine himmlische Heimat führen, wo er lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Für Ärzte und Pflegepersonal

Heilige, oh Herr, diejenigen, die du zum Studium und zur Ausübung der Heilkünste und zur Vorbeugung von Krankheit und Schmerz berufen hast. Stärke sie mit deinem lebenspendenden Geist, auf dass durch ihre Dienste die Gesundheit der Allgemeinheit gefördert und deine Schöpfung verherrlicht werde; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

Danksagung bei beginnender Genesung

Oh Herr, dein Mitfühlen versiegt niemals und deine Gnaden fließen jeden Morgen neu: Wir danken dir, dass du unserem Bruder N. Linderung seiner Schmerzen wie auch Hoffnung auf Erneuerung seiner Gesundheit geschenkt hast. Führe in ihm, wir bitten dich, das gute Werk fort, das du begonnen hast, auf dass er täglich an körperlicher Stärke zunehme und in Freude über deine Güte sein Leben so regle und führe, dass er immer die Dinge denke und tue, die dich erfreuen; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

Gebete zur Verwendung durch eine kranke Person

Um Vertrauen auf Gott

Oh Gott, Quelle aller Gesundheit: Erfülle mein Herz so mit Glauben an deine Liebe, damit ich mit gelassener Erwartung deiner Macht Raum gebe, von mir Besitz zu ergreifen, und dankbar deine Heilung annehme; durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Bei Schmerzen

Herr Jesus Christus, durch deine Geduld im Leiden hast du irdische Schmerzen geheiligt und uns ein Vorbild des Gehorsams gegenüber dem Willen deines Vaters gegeben. Sei mir nahe in meiner Zeit von Schwachheit und Schmerz; erhalte mich durch deine Gnade, damit meine Kraft und mein Mut nicht versagen; heile mich nach deinem Willen; und hilf mir immer zu glauben, dass das, was mir hier geschieht, von geringem Wert ist, wenn du mich im ewigen Leben erhältst, mein Herr und mein Gott. Amen.

Um Schlaf

Oh himmlischer Vater, du gibst deinen Kindern Schlaf zur Erquickung von Seele und Leib: Gewähre mir dieses Geschenk, ich bitte dich; bewahre mich in jenem vollkommenen Frieden, den du denen versprochen hast, deren Gedanken ständig auf dich gerichtet sind; und schenke mir ein solches Bewusstsein deiner Gegenwart, dass ich mich in den Stunden der Stille der seligen Gewißheit deiner Liebe erfreuen kann; durch Jesus Christus, unseren Heiland. Amen.

Am Morgen

Dies ist ein neuer Tag, oh Herr. Ich weiß nicht, was er bringen wird, aber mache mich bereit, Herr, für was immer es sein mag. Wenn ich aufzustehen habe, hilf mir, mutig zu stehen. Wenn ich ruhig zu sitzen habe, hilf mir, friedlich zu sitzen. Wenn ich danieder zu liegen habe, hilf mir, es geduldig zu tun. Und wenn ich nichts zu tun habe, lass es mich tapfer tun. Mache diese Worte zu mehr als Worten, und gib mir den Geist Jesu. Amen.

Die Bestattung der Toten
Form II

Alle stehen, während eine oder mehrere der folgenden Hymnen gesungen oder gesprochen werden. Ein Lied, Psalm oder ein anderer geeigneter Hymnus kann an dieser Stelle gesungen werden.

Ich bin Auferstehung und ich bin Leben, spricht der Herr.
Wer an mich glaubt, wird Leben haben,
auch wenn er stirbt.
Und jeder, der Leben hat
und sich mir im Glauben anvertraut hat,
wird in Ewigkeit nicht sterben.

Denn was mich betrifft, ich weiß, dass mein Erlöser lebt,
und dass er am Ende über der Erde stehen wird.
Nach meinem Erwachen, wird er mich aufrichten,
und in meinem Leib werde ich Gott sehen;
ich selbst werde sehen und meine Augen werden ihn schauen,
der mein Freund ist und kein Fremder.

Denn keiner von uns hat Leben in sich selbst,
und keiner wird sein eigener Herr, wenn er stirbt.
Denn wenn wir Leben haben, so leben wir im Herrn,
und wenn, wir sterben, so sterben wir im Herrn.
Also, ob wir leben oder sterben,
wir sind des Herrn Eigentum.

Fröhlich sind von nun an,
die im Herrn sterben!
So ist es, spricht der Geist,
denn sie ruhen von ihren Mühen.

Oder dieser Hymnus

Inmitten des Lebens sind wir im Tod.
Von wem können wir Hilfe erlangen?
Von dir allein, oh Herr,
der durch unsere Sünde zurecht erzürnt ist.

Heiliger Gott, Heiliger und Mächtiger,
heiliger und barmherziger Heiland,
entlass uns nicht in die Bitterkeit ewigen Todes.

Herr, du kennst die Geheimnisse unserer Herzen;
verschließe deine Ohren nicht unserem Bitten,
sondern verschone uns, oh Herr.

Heiliger Gott, Heiliger und Mächtiger,
heiliger und barmherziger Heiland,
entlass uns nicht in die Bitterkeit ewigen Todes.

Oh würdiger und ewiger Richter,
lass nicht die Schmerzen des Todes
uns von dir abwenden in unserer letzten Stunde.

Heiliger Gott, Heiliger und Mächtiger,
heiliger und barmherziger Heiland,
entlass uns nicht in die Bitterkeit ewigen Todes.

Wenn alle an ihren Plätzen sind, kann der Liturg eine kurze Ansprache halten, um die Gemeinde auf den Grund ihres Zusammenkommens hinzuweisen und ihr Gebet für den/die Verstorbene(n) und die Trauernden zu erbitten.

Der Zelebrant sagt dann

	Der Herr sei mit euch.
Gemeinde	Und auch mit dir.
Zelebrant	Lasst uns beten.

Stille kann gehalten werden; danach spricht derZelebrant eine der folgenden Kollekten

Bei der Bestattung eines Erwachsenen

Oh Gott, der du durch die glorreiche Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus den Tod vernichtet und Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht hast: Gewähre, dass *dein Diener N.*, wenn *er* mit ihm auferweckt ist, die Kraft seiner Gegenwart erfahre und sich seiner ewigen Herrlichkeit erfreue, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

oder diese

Oh Gott, deine Gnaden sind unermesslich: Nimm unsere Gebete für *deinen Diener N.* an und gewähre *ihm* den Zutritt zum Land von Licht und Freude, in der Gemeinschaft deiner Heiligen; durch Jesus Christus unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist, lebt und regiert, ein Gott jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

oder diese

Oh Gott von Gnade und Herrlichkeit, wir gedenken vor dir heute *unseres* Bruders (Schwester) *N.* Wir danken dir, daß du *ihn* uns, seiner Familie und Freunden, gegeben hast, *ihn* zu kennen und zu lieben als *Gefährten* auf unserer irdischen Pilgerschaft. In deiner grenzenlosen

Barmherzigkeit tröste uns, die wir trauern. Gib uns Glauben, im Tod das Tor zum ewigen Leben zu sehen, auf dass wir in ruhigem Vertrauen unseren Lauf auf Erden fortsetzen mögen, bis wir durch deinen Ruf mit denen wieder vereint werden, die vorausgegangen sind; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

Bei der Bestattung eines Kindes

Oh Gott, dessen geliebter Sohn Kinder in seine Arme genommen und sie gesegnet hat: Gib uns Gnade, *N.* deiner nie versiegenden Fürsorge und Liebe anzuvertrauen, und bringe uns alle in dein himmlisches Reich; durch Jesus. Christus unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Der Zelebrant kann das folgende Gebet anfügen

Barmherzigster Gott, dessen Weisheit unser Begreifen übersteigt: Umfange *NN.* in *ihrer* Trauer mit deiner Gnade. Umgib sie mit deiner Liebe, damit sie nicht von ihrem Verlust überwältigt werden, sondern Vertrauen in deine Güte haben, und Kraft den kommenden Tagen entgegenzusehen; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

Die Gemeinde sitzt.

Einer oder mehrere der folgenden Abschnitte aus der Heiligen Schrift werden gelesen. Wenn Abendmahl folgt, beschließt immer ein Abschnitt aus dem Evangelium die Lesungen.

Die Liturgie des Wortes

Aus dem Alten Testament

Jesaja 25,6-9 (Er wird den Tod verschlingen auf ewig)
Jesaja 61,1-3 (Zum Trost denen, die trauern)
Klagelieder 3,22-26.31-33 (Der Herr ist gut zu denen, die auf ihn harren)
Weisheit 3,1-5.9 (Die Seelen der Gerechten sind in der Hand Gottes)
Hiob 19,21-27a (Ich weiß, dass mein Erlöser lebt)

Ein passender Psalm, Lied oder Lobgesang kann folgen. Folgende Psalmen eignen sich: 42,1-7;46; 90,1-12; 121;130; 139,1-11.

Aus dem Neuen Testament

Römer 8,14-19.34-35.37-39 (Die Herrlichkeit, die offenbart werden wird)
1. Korinther 15,20-26.35-38.42-44.53-58 (Der unverwesliche Leib)
2. Korinther 4,16-5,9 (Dinge, die unsichtbar sind, währen ewig)
1. Johannes 3,1-2 (Wir werden ihm gleich sein)

Offenbarung 7,9-17 (Gott wird alle Tränen abwischen)
Offenbarung 21,2-7 (Siehe, ich schaffe alles neu)

Ein passender Psalm, Lied oder Lobgesang kann hier folgen. Folgende Psalmen eignen sich: 23; 27; 106,1-5; 116.

Das Evangelium

Dann, während alle stehen, liest der Diakon oder Geistliche das Evangelium mit folgender Einleitung

Das heilige Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nach Johannes.
Gemeinde Ehre sei dir, oh Christus.

Johannes 5,24-27 (Der, welcher glaubt, hat ewiges Leben)
Johannes 6,37-40 (Alles, was mir mein Vater gibt, wird zu mir kommen)
Johannes 10,11-16 (Ich bin der gute Hirte)
Johannes 11,21-27 (Ich bin die Auferstehung und das Leben)
Johannes 14,1-6 (In meines Vaters Haus gibt es viele Wohnungen)

Am Schluß des Evangeliums sagt der Lektor

Das Evangelium des Herrn.
Gemeinde Lob sei dir, oh Christus.

An dieser Stelle kann der Zelebrant oder ein Familienmitglied oder ein(e) Bekannte(r) des/der Verstorbenen eine Ansprache halten.

Dann kann das Apostolische Glaubensbekenntnis gesprochen werden, während alle stehen. Der Zelebrant kann das Glaubensbekenntnis mit diesen oder ähnlichen Worten einleiten

Im Vertrauen auf das ewige Leben, das uns in der Taufe gegeben wurde, wollen wir unseren Glauben bekennen und sprechen

Zelebrant und Gemeinde

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,

und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren in den Himmel;
    er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
    die heilige katholische Kirche,
    Gemeinschaft der Heiligen,
    Vergebung der Sünden,
    Auferstehung der Toten
    und das ewige Leben. Amen.

Falls kein Abendmahl folgt, wird das Vaterunser an dieser Stelle gesprochen und der Gottesdienst wird mit den Fürbitten oder mit einem oder mehreren passenden Gebeten fortgesetzt (siehe S. 503-505 des BCP (englisch)).

Wenn Abendmahl folgt, wird die folgende Form der Fürbitten oder eine der Formen auf S. 465 oder 480 des BCP (englisch) verwendet.

Für *unseren* Bruder (Schwester) *N*., lasst uns zu unserem Herrn Jesus Christus beten, der sprach: „Ich bin Auferstehung und ich bin Leben."

Herr, du hast Martha und Maria in ihrer Not getröstet; sei uns nahe in unserer Trauer um N. und trockne die Tränen derer, die weinen.
Erhöre uns, Herr.

Du hast am Grab des Lazarus, deines Freundes, geweint; tröste uns in unserem Leid.
Erhöre uns, Herr.

Du hast die Toten zum Leben erweckt; schenke *unserem* Bruder (Schwester) das ewige Leben.
Erhöre uns, Herr.

Du hast dem Dieb, der bereute, das Paradies versprochen; führe *unseren* Bruder (Schwester) zu den Freuden des Himmels.
Erhöre uns, Herr.

Unser Bruder (Schwester) wurde in der Taufe reingewaschen und mit dem Heiligen Geist gesalbt; gewähre *ihm* Gemeinschaft mit allen deinen Heiligen.
Erhöre uns, Herr.

Er wurde genährt mit deinem Leib und Blut; gewähre *ihm* einen Platz am Tisch in deinem himmlischen Reich.
Erhöre uns, Herr.

Tröste uns in *unseren* Leiden um den Tod *unseres* Bruders (Schwester); lass unseren Glauben unseren Trost sein und ewiges Leben unsere Hoffnung.

Stille kann gehalten werden.

Der Zelebrant schließt mit einem der folgenden oder einem anderen Gebet.

Herr Jesus Christus, dir vertrauen wir *unseren* Bruder (Schwester) an, *der* durch Wasser und den Heiligen Geist in der heiligen Taufe neu geboren wurde. Gewähre, dass *sein* Tod uns deinen Sieg über den Tod in Erinnerung ruft und eine Gelegenheit für uns bietet, unser Vertrauen in die Liebe deines Vaters zu erneuern. Wir bitten dich, gib uns den Glauben, dir zu folgen, wohin du uns vorausgegangen bist, und wo du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

oder dies

Vater von Allem, wir beten zu dir für *N.* und für alle, die wir lieben aber nicht mehr sehen. Gewähre ihnen ewige Ruhe. Lass ewiges Licht über ihnen leuchten. Mögen *seine* Seele und die Seelen aller Verstorbenen durch die Barmherzigkeit Gottes in Frieden ruhen. *Amen.*

Wenn kein Abendmahl folgt, wird der Gottesdienst mit der Aussegnung oder der Beisetzung fortgesetzt.

Bei der Eucharistiefeier

Der Gottesdienst wird mit dem Friedensgruß und der Gabenbereitung fortgesetzt.

Präfation zum Totengedenken

Anstelle des üblichen Gebets nach dem Abendmahl wird folgendes gesprochen

Allmächtiger Gott, wir danken dir, dass du uns in deiner großen Liebe mit der geistlichen Nahrung und dem geistlichen Trank des Leibes und des Blutes deines Sohnes Jesus Christus genährt und uns einen Vorgeschmack auf dein himmlisches Mahl gegeben hast. Gewähre, dass dieses Sakrament für uns ein Trost in Trauer sei und ein Unterpfand unseres Erbes in jenem Reich, wo es keinen Tod gibt, noch Leiden oder Weinen, sondern die Fülle der Freude mit allen deinen Heiligen; durch Jesus Christus, unseren Heiland. *Amen.*

Wenn der Leichnam nicht anwesend ist, wird der Gottesdienst mit (dem Segen und) der Entlassung fortgesetzt.

Falls die Beisetzung nicht in unmittelbarem Anschluß in der Kirche stattfindet, wird die folgende Aussegnungsliturgie verwendet.

Die Aussegnung

Der Zelebrant und die anderen Liturgen nehmen ihre Plätze beim Leichnam ein.

Diese oder eine andere passende Hymne, oder ein Lied kann gesungen oder gesprochen werden

Schenke *deinem(n) Dienerin)* Ruhe, oh Christus, mit deinen Heiligen,
wo Kummer und Schmerz nicht mehr ist,
auch kein Seufzen, sondern ewiges Leben.

Du allein bist unsterblich, Schöpfer und Urheber des Menschengeschlechts; und wir sind sterblich, aus Erde geformt, und zu Erde werden wir zurückkehren. Denn so hast du es geordnet, als du mich geschaffen hast, indem du sagtest: „Du bist Staub, und zu Staub sollst du zurückkehren." Alle von uns sinken in den Staub; doch selbst am Grabe singen wir unser Lied: Halleluja, halleluja, halleluja.

Schenke *deinem(n) Dienerin)* Ruhe, oh Christus, mit deinen Heiligen,
wo Kummer und Schmerz nicht mehr ist,
auch kein Seufzen, sondern ewiges Leben.

Der Zelebrant, dem Leichnam zugewandt, spricht

In deine Hände, oh gnädiger Heiland, befehlen wir *deinen Diener N.* Wir bitten dich demütig, erkenne ein Schaf deiner eigenen Hürde, ein Lamm deiner eigenen Herde, einen Sünder deiner eigenen Erlösung. Nimm ihn auf in die Arme deiner Barmherzigkeit, in die selige Ruhe ewigen Friedens und in die glorreiche Schar der Heiligen im Licht. Amen.

Der Zelebrant oder der Bischof, falls anwesend, kann dann die Gemeinde segnen, und ein Diakon oder ein anderer Liturg sie mit folgenden Worten entlassen

Lasst uns hingehen im Namen Christi.
Dank sei Gott.

Während der Leichnam aus der Kirche getragen wird, kann ein Lied oder ein oder mehrere dieser Hymnen gesprochen oder gesungen werden

Christus ist von den Toten erstanden, indem er den Tod durch Tod niedergetreten und denen im Grab Leben geschenkt hat.

Die Sonne der Gerechtigkeit ist glorreich aufgegangen, Licht gebend denen, die in Finsternis saßen und im Schatten des Todes.

Der Herr, der die Sünde der Welt hinweggenommen hat, wird unsere Füße leiten auf den Weg des Friedens.

Christus wird das Reich des Himmels allen öffnen, die an seinen Namen glauben, mit den Worten: „Kommt, oh Gesegnete meines Vaters, ererbt das Reich, das für euch bereitet ist.“

Ins Paradies mögen die Engel dich geleiten. Bei deiner Ankunft mögen die Märtyrer dich empfangen und dich in die heilige Stadt Jerusalem geleiten.

oder einer dieser Lobgesänge

Der Lobgesang des Zacharias, *Benedictus*
Der Lobgesang des Simeon, *Nunc dimittis*
Christus unser Passahlamm, *Pascha nostrum*

Beisetzung

Der folgende Hymnus oder einer derer auf S. 491-492 des BCP wird gesungen oder gesprochen

Jeder, den der Vater mir gibt, wird zu mir kommen; ich werde niemals jemanden abweisen, der an mich glaubt.

Er, der Jesus Christus von den Toten auferweckt hat, wird auch unseren sterblichen Leibern neues Leben geben, durch seinen innewohnenden Geist.

Darum freut sich mein Herz und meine Seele jubelt; auch mein Leib wird in Hoffnung ruhen.

Du wirst mir den Weg zum Leben kundtun; vor deinem Angesicht herrscht Fülle der Freude, und in deiner Rechten sind Wonnen immerdar.

Dann, während Erde auf den Sarg geworfen wird, spricht der Zelebrant diese Worte

In fester und sicherer Hoffnung auf die Auferstehung zum ewigen Leben durch unseren Herrn Jesus Christus befehlen wir dem allmächtigen Gott *unseren Bruder N.* an und übergeben *seinen* Leib der Erde; * Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zu Staub. Der Herr segne *ihn* und behüte *ihn*, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über *ihm* und sei *ihm* gnädig, der Herr erhebe sein Angesicht auf *ihn* und gebe *ihm* Frieden. *Amen.*

* *Oder* der Hefe, *oder* den Elementen, *oder* seinem Ruheort

Der Zelebrant spricht

	Der Herr sei mit euch.
Gemeinde	Und auch mit dir.
Zelebrant	Lasst uns beten.

Liturg und Gemeinde

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Weitere Gebete können hinzugefügt werden.

Dann kann gesagt werden

Oh Herr, gib *ihm* die ewige Ruhe;
Und das ewige Licht leuchte ihm.

Mögen *seine* Seele und die Seelen aller Verstorbenen durch die Barmherzigkeit Gottes in Frieden ruhen. *Amen.*

Der Zelebrant entlässt die Gemeinde mit diesen Worten

	Halleluja, Christus ist erstanden.
Gemeinde	Der Herr ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.
Liturg	Lasst uns hingehen im Namen Christi.
Gemeinde	Dank sei Gott.

oder mit den folgenden

Der Gott des Friedens, der unseren Herrn Jesus Christus von den Toten wiedergebracht hat, den großen Hirten der Schafe, durch das Blut des ewigen Bundes: Er mache euch vollkommen in jedem guten Werk seinen Willen zu tun, indem er in euch das bewirke, was vor seinem Angesicht wohlgefällig ist; durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

Die Weihe eines Grabes

Wenn das Grab sich an einem Ort befindet, der noch nicht für eine christliche Bestattung ausgesondert wurde, kann der Priester das folgende Gebet verwenden, entweder vor der Beisetzungsfeier oder zu einem anderen geeigneten Zeitpunkt

Oh Gott, dessen gepriesener Sohn in ein Grab im Garten gelegt wurde; segne dieses Grab, wir bitten dich, und gewähre, dass *er, dessen* Leib hier bestattet ist (wird), mit Christus im Paradies wohne und in dein himmlisches Reich gelangen möge; durch deinen Sohn Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

Zusätzliche Gebete

Allmächtiger Gott, mit dem die Seelen derer leben, die im Herrn sterben; und mit dem die Seelen der Gläubigen in Freude und Glückseligkeit sind: Wir danken dir von Herzen für die guten

Beispiele aller deiner Diener, die, nachdem sie ihren Lauf im Glauben vollendet haben, nun Ruhe und Erquickung finden. Mögen wir mit allen, die im wahren Glauben an deinen heiligen Namen gestorben sind, vollkommene Erfüllung und Seligkeit in deiner ewigen und immerwährenden Herrlichkeit erlangen; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

Oh Gott, dessen Tage ohne Ende sind und dessen Gnaden nicht gezählt werden können: Mache uns, wir bitten dich, eindringlich bewusst der Kürze und Unsicherheit des menschlichen Lebens und lasse deinen Heiligen Geist uns in Heiligkeit und Rechtschaffenheit all unsere Tage führen, damit wir, wenn wir dir in unserer Zeit gedient haben, zu unseren Ahnen versammelt werden mit dem Zeugnis eines guten Gewissens, in der Gemeinschaft der katholischen Kirche, in der Zuversicht eines festen Glaubens, im Trost einer frommen und heiligen Hoffnung, in deinem, unseres Gottes, Wohlgefallen und in vollkommener Liebe zur Welt. All dies erbitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

Oh Gott, der König der Heiligen, wir loben und preisen deinen heiligen Namen um all deiner Diener willen, die ihren Lauf in deinem Glauben und Ehrfurcht vollendet haben: der seligen Jungfrau Maria; der heiligen Patriarchen, Propheten, Apostel und Märtyrer; und aller deiner anderen rechtschaffenen Diener, uns bekannt oder unbekannt; und wir bitten dich, dass auch wir, durch ihre Beispiele ermutigt, durch ihre Gebete unterstützt und durch ihre Gemeinschaft gestärkt, teilhaben mögen am Erbe der Heiligen im Licht, durch die Verdienste deines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. *Amen.*

Herr Jesus Christus, durch deinen Tod hast du den Stachel des Todes weggenommen: Gewähre uns, deinen Dienern, dir so im Glauben dorthin zu folgen, wohin du den Weg vorangegangen bist, damit wir schließlich in dir friedlich einschlafen und in dein Ebenbild verwandelt erwachen; um deiner zärtlichen Gnade willen. *Amen.*

Vater von Allem, wir beten zu dir für diejenigen, die wir lieben aber nicht mehr sehen: Gewähre ihnen deinen Frieden; lass ewiges Licht über ihnen leuchten; und in deiner liebenden Weisheit und allmächtigen Stärke wirke in ihnen das Gute deines vollkommenen Willens; durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Barmherziger Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, der die Auferstehung und das Leben ist, erwecke uns, wir bitten dich demütig, von dem Tod der Sünde zum Leben der Rechtschaffenheit, damit wir, wenn wir aus diesem Leben scheiden, in ihm ruhen und bei der Auferstehung jenen Segen empfangen, den dein geliebtester Sohn dann verkünden wird: „Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, empfangt das Reich, das für euch von Anbeginn der Welt bereitet

ist.“ Gewähre dies, oh barmherziger Vater, durch Jesus Christus, unseren Mittler und Erlöser. *Amen.*

Gewähre, oh Herr, allen, die trauern den Geist von Glauben und Zuversicht, damit sie die Kraft haben, den kommenden Tagen mit Standhaftigkeit und Geduld entgegenzugehen; nicht trauernd, wie diejenigen ohne Hoffnung, sondern in dankbarem Gedenken an deine große Güte und in freudiger Erwartung ewigen Lebens mit denen, die sie lieben. Und dies erbitten wir im Namen Jesu Christi unseres Heilands. *Amen.*

Allmächtiger Gott, Vater der Gnaden und Spender des Trostes, wir bitten dich, handle barmherzig an allen, die trauern, damit sie, indem sie all ihre Sorgen auf dich werfen, den Trost deiner Liebe erfahren; durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Amen.*

Der Dekalog: Neuzeitlich

Hört die Gebote Gottes an sein Volk: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus der Knechtschaft geführt hat. Du sollst keine anderen Götter haben außer mir.
Amen. Herr, erbarme dich.

Du sollst dir kein Götzenbild machen.
Amen. Herr, erbarme dich.

Du sollst nicht in böser Absicht den Namen des Herrn, deines Gottes anrufen.
Amen. Herr, erbarme dich.

Gedenke des Sabbattages und halte ihn heilig.
Amen. Herr, erbarme dich.

Ehre deinen Vater und deine Mutter.
Amen. Herr, erbarme dich.

Du sollst keinen Mord begehen.
Amen. Herr, erbarme dich.

Du sollst keinen Ehebruch begehen.
Amen. Herr, erbarme dich.

Du sollst nicht stehlen.
Amen. Herr, erbarme dich.

Du sollst kein falscher Zeuge sein.
Amen. Herr, erbarme dich.

Dir soll nicht gelüsten nach irgend etwas, das deinem Nächsten gehört.
Amen. Herr, erbarme dich.

Eine Bußordnung: Form II

Zum Gebrauch am Beginn der Liturgie, oder als eigenständiger Gottesdienst.

Ein Lied, Psalm oder Hymnus kann gesungen werden.

Alle stehen, der Zelebrant sagt

Gelobt sei Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Gemeinde Und gepriesen sei sein Reich, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Von Ostersonntag bis einschließlich Pfingstsonntag statt dessen

Zelebrant Halleluja. Christus ist auferstanden.
Gemeinde Der Herr ist wahrhaft auferstanden. Halleluja.

In der Fastenzeit und zu anderen Bußzeiten

Zelebrant Gepriesen sei der Herr, der all unsere Sünden vergibt.
Gemeinde Seine Gnade währt ewiglich.

Sofern die Ordnung als eigenständiger Gottesdienst verwendet wird, kann die Ermahnung, S. 316 des BCP (englisch) gelesen, oder eine Homilie gepredigt werden.

Der Dekalog kann gesprochen werden, während alle knien.

Der Zelebrant kann eines der folgenden Schriftworte vortragen

Jesus sprach: „Das erste Gebot ist dieses: Höre, oh Israel: Der Herr unser Gott ist der einzige Herr. Liebe den Herrn deinen Gott aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deiner ganzen Erkenntnis und aus deiner ganzen Kraft. Das zweite ist dieses: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Größer als diese ist kein anderes Gebot.“ *Markus 12,29-31*

Wenn wir sagen, dass wir keine Sünden haben, führen wir uns selbst irre, und die Wahrheit ist nicht in uns. Aber wenn wir unsere Sünden bekennen, wird Gott, der treu und gerecht ist, uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen. *1. Johannes 1,8.9*

Da wir einen großen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns mit Zuversicht hintreten vor den Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu der Zeit, in der wir der Hilfe bedürfen. *Hebräer 4,14.16*

Der Diakon oder Zelebrant spricht dann

Lasst uns unsere Sünden gegen Gott und unseren Nächsten bekennen.

Stille kann folgen.

Liturg und Gemeinde

Barmherziger Gott,
wir bekennen, dass wir gegen dich gesündigt haben
in Gedanke, Wort und Tat,
durch das, was wir getan haben,
und durch das, was wir unterlassen haben.
Wir haben dich nicht von ganzem Herzen geliebt;
wir haben unsere Nächsten nicht wie uns selbst geliebt.
Wir sind wahrhaft bekümmert und wir bereuen in Demut.
Um deines Sohnes Jesu Christi willen
sei uns gnädig und vergib uns,
auf dass wir künftig deinen Willen freudig erfüllen
und auf deinen Wegen wandeln
zur Ehre deines Namens. Amen.

Der Bischof, falls anwesend, oder der Priester steht und spricht

Der allmächtige Gott erbarme sich euer, vergebe euch all eure Sünden durch unseren Herrn Jesus Christus, er stärke euch in allem Guten und erhalte euch durch die Kraft des Heiligen Geistes zum ewigen Leben. *Amen*.

Ein Diakon oder Laie, der vorstehende Form benutzt ersetzt „euch" durch „uns" und „euer" durch „unser".

Wird diese Ordnung zu Beginn der Liturgie gebraucht, wird der Gottesdienst mit dem Gloria in excelsis, dem Kyrie eleison, oder dem Trisagion fortgesetzt.

Wird sie gesondert gebraucht, schließt sie mit passenden Gebeten, und dem Segen.

ACKNOWLEDGMENTS / DANKSAGUNG

This project was made possible by the following
Dieses Projekt wurde ermöglicht durch:

the Rev. and Mrs. Robert W. Golledge
the Margaret Coffin Prayer Book Society

We also owe an enormous debt of gratitude to our translation team /
Außergewöhnlich großen Dank schulden wir zudem unserem
Übersetzungsteam:

the Rt. Rev. Jeffery Rowthorn
George Battrick
the Rev. Dr. Hans Engelhardt
Dorothee Hahn
Bernd Hieronymus
the Rev. Susan Johnson
Gretchen Nagy
the Rev. Thomas Pellaton
Dieter Prager
Ludwig Rummelsberger
Barbara Thompson

A special word of thanks to
Ein besonderes Wort des Dankes geht auch an:

the Rev. Canon Gregory Howe
the Rev. Michael G. Mayer
the Rev. Erl G. Purnell
for their collaboration
für ihre Mitarbeit.

This text was digitized and formatted by Richard Mammana in 2022
by 2015 permission of the Right Rev. Pierre Whalon, then bishop in
charge of the Convocation of Episcopal Churches in Europe.a